# Wiesbadener Canblatt.

"Zaghtate-hand".

12 Ausgaben. wöchentlich o

Sernruf: "Tagbiett-hand" Rr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 0 Uhr abends, außer Countage.

Angeigen-Breid für die Beite: 15 Wig. für detliche Angeigen im "Acheitswort!" und "Kieiner Angeiger" in einheitlicher Sahorm: 20 Big. in danen abroeichender Sahausführung, jotole für alle übergen derlächen Angeigen; 20 Big. für alle andwärtigen Angeigen; 1 M. ihr derläche Reflamen; 30 Big. für alle andwärtigen Angeigen; 1 M. ihr derläche Reflamen. Bit. ihr ausbacktungen; 1 M. ihr derläche Reflamen. Bet miederholten Decembung. — Bei wiederholten Aufandeme unveränderter Angeigen in Inrgen Jwiichenraumen entsprechenker Benfag. Degngs-Breis für beibe Ansgaden: W Bis monatikd, M. 225 vierreijähelich burch den Berlag Langusche in, ohne Brungerbein. M. 230 vierreijähelich burch alle beutiden Bohnstinisten, anvichtleilich Bibliogist. — Begings Bekeldungen nehmen niegebem enigenen: in Wiesbaden die Joneinstelle Lieb-maarteng 19. inwie die Ausgadeließen in allen Arten der Edabt; is diebeich; die bertigen Ausgabestellen und in den benachdarien Eandarien und im Rheingau die betreeffenden Tagblatt-Träger.

Angeigen Annahme: Für bie Abend-Ang. bis 19the Berliner Schriftleitung bes Biesbabener Tagblatts: BerlinW., Betsbamer Str. 121 K. Fernfpr.: Amt Lugum 6202 n. 6203. Tagen und Lidgen wird feine Gewahr abermem

Dienstag, 15. Jebruar 1916.

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 75. . 64. Jahrgang.

# Weitere Fortichritte gegen Duraggo.

Heftige Geschütklämpfe an der küsten-ländischen Front. Die Nordseite des Arzon nördlich und östlich Durazzo erreicht.

# Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 14. Febr. (Nichtamtlich.) Amtlich berlautet bom 14. Februar, mittags:

Ruffischer Ariegsschauplat. Reine besonderen Greigniffe.

Italienischer Ariegsschauplat. Die Geichubtampfe an ber füftenlanbifden Front waren geftern an einzelnen Stellen febr heftig. Unfere neugewonnene Stellung im Rombon-gebiet wurde gegen mehrere feindliche Angriffe be-

Südöftlicher Ariegsschauplat. Die in Albanien operierenden f. und f. Streitfrafte haben mit Bortruppen ben unteren Argon gewonnen. Der Feind wich auf bas Gudufer gurud.

Der Siellvertreier bes Chefs des Generalftabs: v. Sofer, Feldmarfcallentnaut.

# Fortgesetzte lebhafte Gesechtstätigkeit an der Westfront.

700 Meter ber frangofifchen Stellung in ber Champagne, 400 Meter im Oberelfaß ge-nommen. — In der Champagne wieder 7 Offiziere und über 300 Mann gefangen, 3 Majchinengewehre und 5 Minenwerfer, im Oberelfaß einige Dukend Gefangene, 2 Majchinengewehre und 3 Minentverfer erbeutet. - Die beutschen Flugzeuge fiber ben Bahnanlagen und Truppenlagern ber

### Der Tagesbericht vom 14. Februar.

(Wiederholf, ba nur in einem Teil der Abend-Ausgabe mitgeteift.)

W. T.-B. Grafes Cauptquartier, 14. Februar.

Bejtlicher Kriegsichauplat. Die lebhaften Artilleriefampfe bauerten auf einem

großen Teile ber Front an. Der Beind richtete nachts wieber fein Beuer auf Lens und Liebin. Gublich ber Comme entwidelten fich beftige Rampfe um

einen vorfpringenben erweiterten Cappentopf. Bir gaben ben umfaffenben Angriffen anogefehten Graben auf. In ber Chambagne wurben swei feindliche Gegenangriffe füblich von St. Marie-a.Bu glatt abgewiefen. Rordweftlich bon Tahure entriffen wir ben Frangofen im Sturm über 700 Meter ihrer Stellung. Der Feind ließ 7 Offisiere, über 300 Mann gefangen in unferer Sand und bufte 3 Dafdinen-gewehre und 5 Mineawerfer ein. Die Sandgranatentambfe

billich von Le Fond bo Champagne find jum Stillftand ge-Sublich von Luffe (billich von Gt. Die) gerftorten wir burch eine Sprengung einen Zeil ber feinblichen Stellung.

Bei Cherfept (nabe ber frangofifden Grenge, norbweitlich bon Bfirt) nahmen unfere Truppen bie frangofifden Graben in einer Musbehnung von etwa 400 Metern und wiesen nacht-liche Gegenangriffe ab. Ginige Dubend Gefangene, swei Mafdinengewehre und 3 Minenwerfer find in unfere Sand

Die beutschen Gluggenggeschwaber griffen Bahnaulagen unt Truppenlager bes Beinbes auf bem nördlichen Teile ber Grent an.

Öftlicher Ariegsschauplat. Abgefeben von einigen für und erfolgreichen Batrouillengefechten bat fich nichts von Bebeutung ereignet.

Baltantriegsichauplas.

# Der Jahrestag von Masuren.

Bon unferem militarifden Mitarbeiter.

ÿł.

1054

nen

Heute, am 15. Februar, jährt sich der denkviirdige Tag, welcher vor 12 Monaten den siegreichen Abschliß der neuntägigen Schlacht in Majuren und die end-gültige Befreiung unserer Oftmark von russischer Schredensberrichaft bedeutete. Den nördlichen Teil un-serer Oftsront, die Produkt Oftweußen, ichükten in den letzten Kriegsmonaten des Jahres 1914 die Verteidigungsftellungen an der Infter und Angerapp, die Sperren an den Bugangen zu den masurischen Geen, sowie eine lange kette von Schützengraben im siidlichen Andchtuß bis über Neidenburg. Die Sicherung

Schlesiens, der anderen Bundstelle an unserer Oftgrenze, erreichte Feldmaricall Sindenburg durch jeine erfolg-teiche aweite Offensive in Polen. Gublich der Weichiel samben die deutschen Truppen tief in Belen und wußten die ruffische Ausmersamkeit durch demonstrative Angriffe an der Baura und Rawka im Januar 1915 nach diesem Frontieil abzulenken.

Anfangs Februar des neuen Jahres war für umfere oberste Heeresteitung die Beit gekommen und die Kräfte versügder, um auf dem östlichen Kriegsschand plat neben dem erstrebten Waffenersolge über die Mussen die Säuberung unserer Ostmark zu vollenden. Der Plan Hindenburgs bestand darin, die Russen in ihrer Sorge um das Schickal Warichaus zu beftärken und unter geschickter Ausnutzung biefer Irreführung zum bernichtenden Schlage auf feinem nord. lichen Migel auszuholen: durch Anfassen des Feindes in der Front an der Angerapp, durch Umklammerung feiner Bechten von Tilfit, seiner Linken aus der Richtung von Johannisburg. Bu diesem Bwed ningte die 170 Kilometer lange feindliche Frontlinie durchbrochen werden, denn nur fo fonnten Blat und Be-wegungsfreiheit für die Umfassungskolonnen gewonnen wegungsfreiheit für die Umfassungssolonnen gewonnen werden. Migsang die Umflammerung, warf der Gegner diesen Fligestruppen übernächtige Kräfte schnell entgegen, is mußte das ganze Unternehmen flöglich icheitern. Dem Feldherrndisch hab end urg sift es für ew ige Zeiten zu danken, daß er die Wundftellen des Feindes mit klarem Blid ersante und hiernach handelte. Wer auch jonit stellten sich schwere Sindernisse dem Klane entgegen: Die Schwiespielt der Pachwickensibermittelung indage der traussische rigkeit der Nachrichtenübermittelung infolge der traurigen Bege- und Bitterungsverhältnisse, gewaltige Anforderungen an Marschleistungen und Opsermut der Truppen, der secktenden ebenso wie der für den Nachidub forgenden im Hinblid auf die Armut des ausgefogenen Landes, des Fehlens brauchbarer Straßen. So weit menschliche Boraussicht die zu erwartenden Schwierigseiten obschwächen oder beseitigen konnte, war dies im reichlichsten Maße geicheben. Bis in die kleinste Weichten Wasse geicheben. Bis in die kleinste Weichten war alles für einen Winterseldzug vordereitet war olles für einen Winterseldzug vordereitet vorden: durch Beschäfung warmer Weiditten durch Bereitstellung Hunderttansender von Schlitten und Schlittenkufen, um die Jahrzeuge sotvohl bei Schnee wie auch bei Tauwetter verwenden zu können.

Rachdem die Bereitstellung der Angriffstruppen portrefflich verschleiert war, begann der Aufwit zu der großen Schlacht von unferem rechten Fligel, welcher nach Durchbruch durch den Johannisburger Forst, Er-wingung des Uberganges über den Pissekfluß, am Februar die Ctadt Johannisburg eroberte. Der Offensieltog war so gewallig und überraichend, daß alle Bersuche des Feindes, durch Gegenstöße von Rolno ber den deutschen Umfaffungsflügel abzudriiden. ohne Erfolg blieben, uns jedoch zahlreiche Beute und Gefangene brachte. Die Truppen der Generale Fall und Litmann hatten sich den Raum erkämpft, der notwendig war, um die uriprünglich öftliche Front allmablich nach Norden auf Lyd hin abdrehen zu können. Faft aleichzeitig wie auf dem Gudfligel begann der Angriff des Nordfligels aus der Gegend von Tilfit. Durch ichnelles Bufaffen wurde ber Berfuch des Feindes, fampflos nach Often abausichen, um dann später iiden der Deutschen zu gefährden, glangend vereitelt. Das verständnisbolle Zusommen-arbeiten aller Führer sowie die beispiellose Ausdauer der ihnen unterstellten Truppen bildeten auch hier die Hamptträger des großen Erfolges. Unermiidlich ging es in nordfüdlicher Richtung weiter vonvärts. Am 11. Februar wunde die wichtige russische Richtugslinie die Bahn Gumbinnen-Kowno von und nachbaltig zerstört und am 12. Februar ftand die Armee des Generasobersien b. Eichborn, mit ihren Hauptfraften auf ruffifdem Boden bei Mariampol und Ralvaria. Babrenddeffen hatte fich auch die deutsche Mitte dem Angriff der beiden Umfastungstligel angeschloffen. Sie blieb dem Feinde dicht auf den Fersen. Mit jedem Tage näherten sich die beiden aubersten Enden des Bogens, welche die 10. russische Armee des Generals Siebers umspannte. Roch den einen verweifelten Berfuch mochte ber Feind, den leten Abaugskanal von Lyd nad Often an dem für die Berteidigung befonders gunftigen Seenlobnrinih fich offen au bolten. Bergebens leisteten bier sibirische Rerntruppen am 12, und 13. Februar den heftigsten Widerstand, um dem bedrangten Gros kostbare Stunden zu gewinnen. Der weit ausholende deutsche Angriff gegen die Flanten der Seenftellung führte au bem Bufammenbrud ber für uneinnehmbar gehaltenen Berteidigungslinic, als om 13. Februar, morgens, das rubmreiche Füfilier-Regiment Nr. 33 die mittelite ber drei eifernen Operren gesprengt batte. Am 14 mußten die Ruffen noch hartem Rampfe auch die Ctadt Lyd felbit dem Gieger überlaffen, welcher unter den Amen des Allerbochiten Kriegsberen diefe

vergeftlicher Erinnerung wird die welthistorische Szene bleiben, wie Raijer Bilhelm am Abend des 14., freudig begrüßt von den ihr umringenden Selbenfohnen, schweigend betracktet von Taufenden ruffischen Gesangenen, mitten zwischen den rauchenden Triimmern des brennenden Stadtdens ichlichte Worte des Danfes den braven Truppen spendete.

Der letzte Widerstand der Ibnisen war gebrochen, Ditvreussen von ihrer Schreckensherrschaft für immer befreit, der noch nicht gertrummerte Reft des Feindes im Wald von Augustowo von den siegreichen Heeren am 20. Februar auf allen Seiten umstellt. Das zahlenmäßige Endergebnis diefer Schlacht, welche in ihrer Sauptsache neun Tage lang danerte und am 15. Februar beinahe beendet war, bestand in 110 000 Gefangenen, 300 Geschieften und 200 Maschinen agewehren. Sindendungs Genie und in seiner Handeine allen widrigen Vitterungseinflüssen trohende Armee batten den Kussen ein zweites Kann auch ein nochmoliges Tannen fare bereitet Teit nochmaliges Tannenberg bereitet. Seit dem 15. Februar 1915 bildet die Winterschlacht in Masuren ein nimmer welkendes Lorbeerreis an den Jahnen dieser aus Jangmannsdast, Landwebr und Landstenmiruppen beitebenden Berbande. Sie idut, damals noch nicht erkennbar, die ftrategische Grundlage für Die ipätere Umflammerung und Bernichtung der Narew- und Niemenfestungen. Ohne Hindenburgs Winterschlacht wären Rußlands Geere und Festungen niemals so schnell und gründlich zertrümmert worden, wie dies später der Fall war. M.

### Jur Beilegung der deutsch-amerikanischen Streitfrage. Enthüllungen des Münchener ameritani. ichen Generalfonfule Gaffnen.

Die eigentliche Urfache ber Rachgiebigfeit Wilfens Biberftanb bes Rongreffes gegen bie Militarborlage.

Br. Münden, 14. Febr. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bin.) Der frühere amerikanische Generalkonful Gaffneh fest in ber "Münch. Big." feine Enthüllungen über Amerita fort. Goffneh betont, daß bie brei großen Ereigniffe ber letten Tage, die gufünftige Führung des U-Bootfriegs gegen England, die Unterredung des Reichstanglers und ber Rudtritt bes amerifanifden Ariegeminiftere, bas ganze Neb von Feindseligkeiten gegen Deutschland ploblic gerriffen haben. Brafident Bilfon forberte bon den Bablern fofortige Reingsbereitschaft. Gein getreuer Gefolg-mann, ber Abvofat Garrejon, ben Bilfon gum Ariegeminifter gemacht batte, obwohl er nie in feinem Leben einen Cabel in der Cand gehabt, erhielt den Auftrag, ingwifden, während Biljon Kriegewerbearbeit betrieb, eine große Militarvorlage im amerikanischen Kongreft durchgubringen. Aber der Rongref zeigte, daß er bon den Blanen Bilfons nichts wiffen will, und die Rieberlage Williams war unberfennbar. Brafibent Biffen batte geglaubt, in ben englifd) - ameritanifden Beitungen bie Stimme bes ameritaniichen Bolles zu boren, und ift fich nicht barüber flar geworben, daß diese gange Preiffehde der größte politische Schwindel aller Leiten und aller Jahrhunderte gewesen ift. Wir Amerifaner, fo fdireitt Gaffnen, haben mabrend ber gangen Seit gemußt, daß Bilfan nicht im Ginne bes gangen ameritanischen Bolles fprach; aber wir find jeht bon Bergen irob, dak endlich die amerikanische Bollovertretung Wilson ihre Anficht fundgetan bat. Ich bin überzeugt, daß nunmehr das Ende ber Migberftandniffe gwijchen Deutschland und Umerita gefommen ift. Bir Demofraten biesfeits und jenfeits bes großen Baffers wiffen, wie bringend notwendig die allerbeften Begiebungen gwifden dem fried-Itd gefinnten Amerifa und dem für ben Rrieg fampfenden Deutschland find. Die Sanbelsbegiehungen fordern bringend eine Befferung; sowohl in Amerika wie in Deutschland mocht sich das Bedürfnis noch erneustem Warenaustauid nochbrudlich bemerfbar. Briedenöfrage muß jeht bie gange Aufmertjamfeit aller derer gewidmet fein, die es gut mit beiden gandern meinen. Sierüber werde ich fpater, wenn die jeht angebahnte Berftandigung vollfommen geworden ift, Ausführlicheres mitteilen.

### Reuter über bie angebliche Aufnahme ber neuen deutschen II-Bootnote in der Union.

W. T.-B. New York, 14. Febr. (Nichtamflich, Draftbericht. Reuter.) Die Woshingtoner Berichterftatter der hiefigen Blätter sprechen die Ansicht aus, daß Wilfon infolge bes neuen deutschen Memorantums über den U.Bootskrieg, das auf Lansings Note an die Mäckte, in welcher die Entwaffnung der Sandelsdampfer vorgeschlagen wird, gefolgt ift, trobricheinlich in eine endlose Kontroverse bermidelt wird. Dem Berichterstatter des "New Port Herald" gufolge foll man im Staatsbevartement Erftaunen dariiber ausgedriidt baben, daß die amerikanische Breffe glaubt, die Regierung der Bereinigten Stanten habe die neuen deutschen Borichiage angeunter den Amen des Allerböchten Kriegsherrn diese nommen und protestiere gegen Angrisse auf Handbertander beiter der Berichterstatter der Eric

buna" glaubt, daß Wilson trachien wird, fich der schwierigen Lage dadurch zu entziehen, daß er die Berantwortung für die Buridziedung des Schutzes amerikanischer Passagiegiere auf bewassieten Dampsern auf dem Kongreß abwälzt. Die "Zentral News" meldet, man glaubt in gut unterrichteten Kreisen Washingtons beständt ftimmt, daß Lanfing der Anschauung huldigt, daß die Bereinigten Staaten jett, nachdem fie die Bewilligung after Forderungen an Deutschland nicht durchzuseben vermöchten, neue Borichloge der dentichen Regierung, ohne umwillig gu fein, gur ud weifen können. Der Buftand ift febr verwidelt.

### Ameritanifche Blätterftimmen gur Beilegung bes "Lufitania". Streitfalles.

W. T.-B. New York, 14. Febr. (Richtamtlich.) Rach den Mitteilungen, die bisber über die Beilegung des "Aufitania"-Streitfalles befannt geworden sind, wird biefe Beilegung von vielen Beitungen nicht als ein Sieg für Wilson betrachtet. Telegramme aus Washington sagen, daß die Parteigänger der Regierung des Berteigen ger der Freifende fonte in einigen dereinen in ung ünftigem Sinne ausgelegt werden und es sei wahrschein-lich, daß eine politische Streitfrage aus ihr gemacht würde. Sie hossen ober, daß das Land dem Bräsidenten auf dem von ihm eingeschlagenen Bege folgen werder — "Sun" iagt in einem Leitartikel, die Regierung habe nach neunmonatiger Verhandlung ein-gewilligt die erriten Fragen die aus der Ermandenn gewilligt, die ernften Fragen, die ous der Ermorbung bon Amerikanern herborgegangen feien, in einer Beife zu regeln, die ber Erläuterung bedürfe und offenbar gum Biderfpruch berausfordere.

### Solland und die Bericharfung bes U.Bootfriegs.

Much in Solland werben bewaffnete Sanbelsichiffe als Ariegofdiffe behanbelt.

Br. Rotterbam, 14. Febr. (Gig Drabtbericht. Benf. Min.) Zu der Verschärfung des U. Bootfriegs schreibt der "Neue Motterd. Courant": Man muffe abwarten, ob bie neuen Magnahmen die jehige Lage andern würden, benn jeht schon entfomme fein Sandelebampfer der Berbundeten, ob bewaff. net ober unbewaffnet, ber einem U-Boot ber Bentralmächte Tegegnet, dem Untergang. Auch fomme es jeht icon bor, bag biejenigen, welche fich an Bord befinden, in einen Rampf hineingezogen werden; bagegen brauchen von dem Augenblid ab. mo bewaffnete Sandelsichiffe als Aricgsichiffe besandelt werben, diefe Schiffe ihre Flagge nur gu ftreichen, bamit die Rettung ber an Bord befindlichen Bente bem angreifenden U-Boot jur 8flicht werbe. Schlieflich erinnert ber "Reue Rotterb. Courant" baran, bag bie hollanbifche Regierung, wie aus bem Orangebuch von 1915 gu erfeben fei, bewaffneten Widerstand eines feindlichen Sandelsdampfera als gesehmäßig betrochte, aber was die Busaffung fraglicher Schiffe in bollandisch en Gewässern anbetrifft, bewaffneten Kriegofdiffen gleichstelle. Desbalb nürden bewaffnete Handelsschiffe in die hollandischen Gewäffer nur mit einigen Masnahmen einlaufen bürfen.

# Mus den verbundeten Staaten.

Der Befuch bes Ronigs von Bulgarien im biterreichisch-ungarischen hauptquartier.

Wien, 14. Febr. (Benf. Bln.) Aus bem Kriegspreffequartier wird gemelbet: Bei ber im Standort bes Armeeoberkommandos in Ampejenheit des Ränigs der Busgaven veramftafteten Borführung von Ringfriegsbildern fem es gu einer erhebenben Sgene. Mis fich ber Monarch nach Schlie der Borftellung erhoben hatte, brachen Morand nach Sally der Correllung erhoden hatte, drachen die im Saale versammelten Offiziere in draufende Honden Dockrufe aus. Der König dankte, trat an die Offiziere honan und sagte: "Bir wollen Ihrer herrlichen Armes gedenken, deren Heldentaten wir jeht dan den Fortschritten der Wissenschaft zu bewundern Gelegenheit hatten. Ihrer uh mreiche Armes lede hoch!" Die Borte des Königs sunden begeifterten Widersche König kerdingen

Den bangestrigen Bormittag widmete König Ferdinand bem Besuche einer großen industriellen Betriebs. fratte in der Rabe des Hauptquartiers. Die umfangreiche Anlage ist auch der Serstellung von Kriegsmaterial diensibar gemacht worden. Der König gedachte eines vor 25 Jahren unternammenen Bosuches dieser herborragenden Industrieftatte, beren seitherige Entwisffung er bewundere.

Kriegsbriefe aus dem Dften.

Die Tront in den Rokitno-Sümpfen.

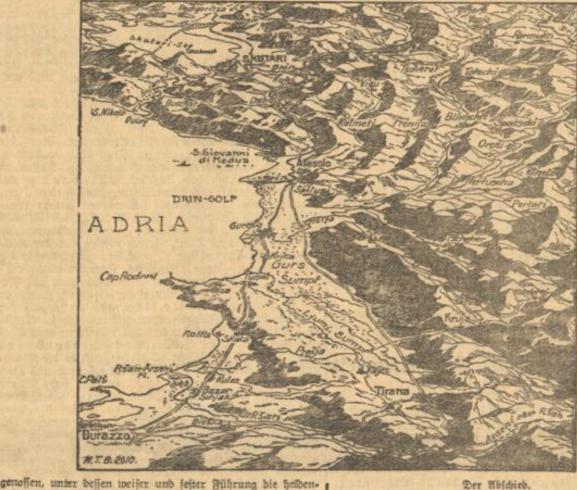
Bon unferm gum Oftheer entfandten Rriegsberichterftatter.

Bur Mittagstafel im Schloffe waren bie Spigen ber Binilbehörden des Landes und der Stadt eingeladen. Nachmittags stattete König Ferdinand dem in der Rachbarschoft des Standories des Armesoberkommundes begüberten Chef der autonomen Berwaltung des Kronlandes, in dessen Bereich ber Stanbort bes Armeeoberfommanbos gelegen ift, einen längeren Besuch ab.

### Die Trinffpriiche.

W. T.-B. Wien, 14. Achr. (Nichtamblich.) Bei der Abend-tafel zu Ehren des Königs der Bulgaren hielt der Armee-oberfommendant Reldungschall Erzherzog Friedräch jolgenden Trinkspruch: "Em. Majeität! Bor furzem ward mir die hohe Auszeichnung zuteil, Ew. Majestät auf gemeinsam erwertem seindrichem Gebiebe im Ramen der mir unter-stehanden österreichrich-ungarischen Streitfräfte zu dem historifden Erfolge ber imferen bulgarifden Armee gu beglidtolinichen. Es gereicht mir gur besonderen Ehre, Gw. Majeftat im Standorte des österreichifch-ungarischen Armeeoberfommendos begrüßen zu fomen. Die öftervichtisch-ungarische Armee ist itolg, Giv. Majestät in der Würde eines Feldmarichalls zu ben Ihrigen zu gablen und besonders in En. Majestät unseves Allerhöchsten Kriegsberrn treuen Bundes-

bigt zu seben, die gemeinsam mit den glorreichen taiserlichen und fonigliden heeresteilen und ben unferes machtigen beutichen Berbilndeten und ben Weg gu einer fegensvollen Bufunft geben werben. Die Bride, bie mit Blut und Gifen und durch gemeinsame Ersolge geschlagen wurde und nunmehr den Orient mit dem Ofzident unmittelbar verbindet, wird nach Beendigung dieses blutigen Ringens nicht von Kriegs- und Waffenlarm widerhallen, fonbern wird ten Werfen des Friedens und der freien Entwidlung umferer verbündeten Länder bienen. mächtige, ber bas Glud unferer Baffen bisher fo fichtbarlich gesegnet hat, und oud weiterhin gnobig beisteben bis gur gludlichen Bollenbung bes wis von heimtudischen Feinden aufgezivungenen Rampfes. Im Ramen meiner Armee und in meinem Ramen erhebe ich mein Glas und trinfe dantboren Bergens auf die Gefundbeit Seiner faiferlichen und föniglichen Apostolischen Majestat, meinen erlauchten verbün-derten öbersten Ariegsberen der österreichisch-ungarischen Webrmacht, sowie auf das Wolf Ew. Laifersichen und Königlichen Sobeit und den Rubm des öfterreichisch-ungarischen Deeres. Seine Majestät Kaiser Franz Joseph I. Hurra! Seine Kaiserliche und Königliche Gobeit Feldmarschall Grzherzog Friedrich Hutra!"



Der Abidnieb.

W. T.-B. Wien, 14. Febr. (Richtamalich. Drochtbericht.) Mus bem Kriegspressequartier wird gemeldet: Gestern borncittag wurde in der Schlohfapelle eine beilige Meffe gelebriert, der der König der Bulkoven, Feldmarichaff Erzherzog Friedrich, Generaljindschof v. Debendorff und das Gefolge beiwohnten. Mittags fand im Hofguge bes Königs Tafel statt, an der der Erzherzop Priedrich, der Generalstaddach und das engere Gesolge teknahmen. Nachdem der König dem Erzherzog im Schlosse einen Abscheidsbesolach abgestattet hatte, benließ der Ronarch das österreichischengarische Hamptquartier.

### Bar Ferdinand in Wien.

W. T.-B. Wien, 14. Febr. (Richtmutlich.) Der König ber Bulgaren ift beute vormittig bier eingetroffen. Er wurde am Bahnhof von Erzherzog Karl Franz Joseph im Rumen bes Kaifers begrüßt. Eine große Menschennenge brachte stillneisige Guldigungen dar. Die Stadt ist reich befloggt. Der Naiser hat bem bulgarischen Gesandten Toschew den Giternen Kronenordem 1. Rlaffe verlieben.

### Der Besuch beim Raifer Frang Joseph.

W. T.-B. Bien, 14. Jebr. (Richtamtlich. Draftbericht.) Der Ronig ber Bulgaren befuchte mittage ben Raifer in

Ew. Majestät für den ums allen ehrenden Allerhöchsten Besuch und tufe bon gangem Bergen: Seine Majestat Rönig Fer-binand I., ber Oberfte Kriegsherr ber mit ams tom berbunbeten fleggewohnten bulgarischen Armee, lebe hocht hocht Der bulgarische König antworiese: "Ew. Kaiser-fiche und Königliche Hobeit buben in rührenden Worten unserer benkvürdigen Zusammenkunft auf der Donau in Semendria gedacht. Heute, da es nür möglich ist, diesen Ve-

mütige bulgarische Armee in dem großen Bölkerringen den

Beg gum Giege und zu unsern herzen gefunden bat. Im Ramen der nir unterstehenden Streitfrafte banke ich

seinendrig gedant. Denke, en es int indigingen Oberkom-fuch im Standorte des kaiferlichen und königlichen Oberkom-mandos erwidern zu können, ist dieser Schritt bundestreuer Freundschaft für mich um so bedeutungsvoller, als ich ihn in meiner Gigenschaft als faiferlicher und foniglicher Feldmaridiall des ruinweichen, von traditionellen militärischen Tugenden getragenen öfterreichisch-ungarischen Heeres tue, eine Burbe, bie ich vor allem der väterlichen Engbe Geiner Apostolischen Majestät und vielleicht auch der zähen Tapferfeit nwiner Truppen vendanke und die dis jeht in meinem House nur mein Großonkel, Krinz Friedrich Josias von Sachsen-Koburg durch wersand Kwiser Franz Joseph II. am 22. September 1780 zuteil wurde. Ich bin ftolg, die Aaten meiner Armee mit einer so ungewöhnlichen Ehrung gewür-

Bug-Armee, Anfang Februar. Ljublin lag im Abendbuntel, als ich auf ber Jahrt gur Front der Armce Linfingen die anfteigende Bahnhofsftrage gum Marfiplat binauffuhr. Schwarz, ichattenhaft hoben fich bie iconen Umriffe der Rlofterfirche aus bem Grou ber finfenben Racht. Auf dem Markt gingen ein paar diterreichische Offigiere, ein paar Einwohner Jeber Schritt hallte. In bem einen ber beiden Gafthaufer spielte Mufit, die Tische toaren mit österreichischen Offigieren beseht, zwei, drei polnifche Damen und herren fagen bagwifden. In bem "großen" Stoffee las man die neiteften, zwei Tage alten, Biener Zeitungen und fat in die Leere. Gine fleine Provingstadt mit viel Garnifon, fo wurde man im Frieden mohl bas Bild faffen. Daß hier einmal ein Mittelpunkt friegerifchen Lebens mar in ben vergangener Commertagen, tonnte man an biefem grauen, ftillen Abend fich taum recht malen, auch daß Ljublin für ein Mein-Borichau gelten foll, will in den paar Stunden micht recht in ben Ropf. Andere fieht man alle biefe Orte und Stable je nach ber Richtung, aus ber man fommt, anders aus

Beg über Marinau geführt hat. Cholm buicht vorüber, Rowel. Gine fleine jubifch-polnifchzuffifche Stadt. Die Gumpfebene bes Bripet bestimmt icon ihren Charafter. Die Front, Die fich mitten burch die Rofitnofumpfe giebt, ift naber. Da ich gunddit gu ben Truppen mich begeben möchte, bie vor Rowno fteben, geht bie Rabirt fiber Buet. Die Rieffen haben im bergangenen Berbit biel Auf-School ton these wollhaufden Jeftungsbreied Lugt, Rowno

ber Gehlinie des Schütengrabens, anders, wenn einen ber

feitungen, bie ich fab Quar, ift four mehr quecebout als Bultust. In Bultust ichaufelten fich bor ben "permanenten Werten" Baffermummeln auf friedlichen Graben bor alten, hoben Erbicangen, and bie Beitung Lugf ift faum viel anders gestaltet; bag bei Pultust febr frante und gute Gelbstellungen ben Brudenfopf icutten, ift eine andere Tatfache, die aber auch bei Lugt nicht in Diesem Mage gutreffend gewesen ift. Geschützt ist Lugt von der Ratur. Der versumpfte Styrflug umschließt die Stadt in schmasem Bogen, fo daß eine nach Rondoften offene Salbinfel entfieht, Die, inmitten eines faum paffierbaren Sumpfgelandes, Stadt und Feitung Quat tragt. Bon ber Ruine ber alten Burg, bie auf niedrigem Dügel in-mitten der Stadt das Stadibild und die Gegend beherricht, ftebt man auf Meilen und Meilen überschwemmte Biefen, bie aus Erlengebusch zuweilen hochstehen. An einem biefer fonnigen, frühlingshaften Jebruartage, die nun fast eine Woche lang über die Boljesje gingen, fprach das weite, einformige, in der Conne leicht bunitende Sand bon einer ergreifenben Schönheit. Es ift fein Zufall, baft bie wenigen Reifenben, bie früher je bie Poljesje burchitreift haben, gum größten Zeil Maler, polnifche Maler, gewegen find.

Man fonnte faum bon ihnen geographische Aufflärung verlangen, und so blieb die Poljesje vor allem in der Militär geographie ein Stud Land, bas für Operationen nicht in Befracht tommt, ein unbeschriebenes Blatt in ber Rarte: Aberfcrift: Für größere Truppenmaffen nicht paffierbar. Als nun im herbit bei bem weiteren Rudgug ber ruffischen heeresmaffen bie Probe auf diese überlieferung gemacht werben mußte, ftellte es fich heraus, bag die Nolitnofumpfe durchaus paffierbar maren. Allerdings hatte ein besonders trodener Commer und ein cegenlofer Berbit eine mohl felten erreichte Enwässerung der Biesenflächen bewirft. Gange Streden, die ich jeht von einem Gumpffee nicht mehr unter-

und Dubno, gemacht. Die eine biefer berühmten wolhhnischen I ideiben tonnte, waren bamale, wie mir ein öfterreichischer olmann even auf dem Turm der Ruinenburg von Luzk ergahlte, vergiglices Galopviergelande gewesen. waren damals - und hente - Die Bewegungen für die Ruffen, die bon der einheimischen Bevöllerung unterftüht wurden, und Wege, paffierbares und undurchdringliches Gelande genau tonnten. Freitich hat ihnen auch biefer Borteil nichts genfitt, weil lebten Endes die Truppe, die gum Siegen entichloffen ift, auch alle Schwierigleiten bes Gelanbes beftegen wird. Leicht waren die Operationen im Sumpfaelande nicht, und als es im Styrbogen, mitten in ber Boljesje, Erde Oftober gur Schlacht um Cgortorpst fam, waren be Unftrengungen, Entbehrungen der beutschen und öfterreichischenngarischen Truppen surchtbar. Mir ist im Osten, nach allem, was ich borte und foh, kum eine Stelle befannt, an der es barter zugting als in bem Gumpfmalb meftlich bes Sthrbogens. Aber das Mannestum des Heldenkampfes dort, der während vier Wochen tobte - bis bie beutigen Stellungen erreicht maren - fei befonderer Schilderung vorbehalten. Das Frontfilid von Rowne, um bas es fich zunächst handelt, lag bamals mte beute in gemlicher Aube. Die öfterreichische Armee batte Luzi genommen, und nach dem furzen Müdschlag, der bald wicher ausgeglichen werden fonnte, wurden bie beutigen Limien erreicht und bei der eintretenben Rube an ber Oftfront ausgebaut.

Bie an febr bielen Bunften ber beutiden und öfterreichis den Stellungen in ber Bolfesje ift bie Lintenführung bier - halbwegs zwijchen Nowno und Luzt - von den niedeigen Sandhügeln abhängig, die aus dem Sumpfgelände fich emporbeben. Man hat natürlich die Hügelreihen ausgebaut und bie Ruffen die nachitmöglichen anderen Sandberge gegenüber, fo dog die Entfernung zwiichen den Stellungen oft bis zu 6 Kilomeiern geht. Dazwischen fieben dann borgeichobene Rompagnien, Feldwachen, Gordpossen, welkness Zogbionumans

Schönbrumn. Er trug bie Galonniform eines f. f. Feld. maricalls. Much bie fahrt nach Schönbrunn glich einem Eriumphaug. Ein bichtes Menfchenspalier begrußte ben Rönig unausgesett mit hellem Jubel. Besonders herzlich war die hulbigung an der Schönbrunner Schlofpforte. Im Schlog ging ber Raifer in ber Galauniform bes Feldmarichalls mit dem Band des Kprill-Methodius-Ordens seinem Gaft aus feinen Gemächern entgegen. Die Begrühung war über-aus berglich. Beide Monarchen führen einander innig. Sie zogen fich in die Gemacher gurud und blieben lange Zeit in einem intimen Gespräch. Um 1/21 Uhr fand in der fleinen Galerie Früh und stafel beim Kaifer flatt. Es nahmen baran außer den Monarchen als Gäste Erzherzog Karl Frang Cofeph, Mimiterprafibent Raboslawow, Die Generale Jefow und Sawow, bas gesamte übrige Gesolge, Gefandte: Zofchem und bie herren ber Gefandtichaft, ber Ehrendtenft, die Minifter Baron Burian, v. Arobatin, Graf Sturgbf und Graf Tisga, fowie ber Sofbienft teil. Bur Rechten bes Rönigs fag Raboslawow, gur Linken bes Raifers Eigherzog Kurl Franz Joseph und Baron Burian. Nach bem Frühftud hielten bie beiben Herricher Cercle ab. Der Raifer fprach gunachft mit Roboslawow und Jefow, ber Ronig mit Burian, Rrobatin und ben beiben Minifterprafi.

Dienstag, 15. Webrnar 1916.

### Gine Diojchee in Wien.

Wien, 14. Febr. (Benf. Bin.) In Bien wird eine Dojdee mit einem Fassungsraum für 800 Bersonen errichtet werben. Der Bau, mit einem 32 Meter hoben Minarett. wird sich auf dem Söhenrücken erheben, der im Jahre 1683 der Schauplah der entscheiderben Kämpfe gegen die Türken war amb Türkenschanze beißt.

# Gine Berliner und Wiener Strafe in Sofia.

W. T.-B. Sofia, 14. Febr. (Richtamtsich.) Der Munisipal-rat hat beschlossen, zwei Straßen der Hamen bon Berlin umb Bien zu geben.

### Bulgarische Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen gu Deutschland und Ofterreich Ungarn.

Br. Soila, 14. Febr. (Eig. Drohtbericht. Jenj. Bln.) Auf Anregung der Regierung hat sich ein Ausschuß aus allen parlamentarischen Parteien gebildet, der sich mit der Ausfuhr nach Csterreich-Ungarn und Deutschland befassen soll. Alle Parteien sind einmittig der Ansicht, daß ebenso wie das mätärische auch das wirtschaftliche Zusammenwirfen mit den Wittelmächten erfolgen nuch, um die gemeinsamen Interessen des Bündnisses auf der Hölbe zu halten.

## Die Ereignisse auf dem Balkan. Mus ber legten griechischen Rammerfigung. Briedenlands Reutralität, bem "Corriere bella Gera"

quiolge, für ben Bierverband mehr und mehr feindlich. Br. Lugano, 14. Febr. (Eig. Drahtbericht. Zenf. n.) In einem längeren Bericht vom 9. d. M. ans Alben iser die Sitzung der griechischen Kanuner wird im "Corriere della Sera" erzählt, daß die 16 Abgeord-neten aus Ep i rus, insbesondere der aus den Känupfen befannte Oberst Doulis, als sie sich an der Wahl des Rammerborfigenden beteiligten, bon ber Rammer, wie von den Tribiinen mit begeistertem Beifall begrüßt wurden, Bekanntlich wurden das letzte Mal diese Abgeordneten nicht anerfannt. Sowohl Minister-prasident Gunaris wie Benizelos, als Opposi-tionssishere, hatten sich unter dem Borwand widersett, daß die Wahlen nach dem türfischen Wahlgesetz erfolgt und darauschin ungültig waren. Als nun bei den jüngsten Reutvahlen bekannt wurde, daß die 16 Ab-geordneten diesmal nach griechischem Versahren gewählt werden sollten, befragte der italienische Gesandt eine Fellet wer auch nicht erloben. Die ist jedoch nicht erfolgt, war auch nicht erhoben. Die Regierungspartei ist über diesen Sieg und die dadurch gewissernaßen erflärte Annexion von Rordebirus sehr befriedigt. Aber der Rückzug Italiens in der Sache hat die Griechen nicht für fie ge-wonnen. Selbst die venizelistische "Nea Bellas" schreibt: Die Anwesenheit englischer und französischer Soldaten bemrubigt uns nicht, aber wir werden nie dort italienische Goldaten dulden und wenn es nur 20 trären. In der Kammer sprachen die unabhängigen Mbgeordneten Bopp und Dimitrakopulos bestig gegen

das Berfahren des Bierverbandes. Rundgebungen der Kammermehrheit gegen die Neutralitätsberletung wurden von der Regierung verbindert. Regierungserklärungen über die auswärtige Bolitif tourden mit 266 gegen die des Abgeordneten Popp ge-billigt. Der Bericht des "Corriere della Sera" schlicht mit der Ansicht, daß die griechische Neutralität nicht mehr für den Bierverbond wohlwollend, fondern feindlich fei.

### Jur Beseigung Korfus durch die Italiener.

Starte Greegung in Griechenlanb.

L. Berlin, 14. Febr. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die Besehung Sorfus auch burch italienische Truppen stellt fich als eine empfindliche Belaftungsprobe ber italienifch - griechifchen Beziehungen bar. Wie be-fiatigt mirb, hat die Rote ber romifden Regierung in Aiben tatsachlich starte Greegung hervorgerufen, vielleicht in noch foherem Grab, als alle englisch - frangofischen Reutralitätsberletjungen, denn die Note aus Rom, die die

### Der Krieg gegen Rugland.

Befestigungsarbeiten auf ben Aalandsinfeln In Erwartung bes wieberauflebenben Geefrieges in ber Oftfee.

W. T.-B. Steitholm, 14. Febr. (Richtauntlich.) "Stodholms Dagblabet" enthalt eine Beschreibung der umfassenden Beselsgungsarbeiten auf den Malandsinseln, bie bon zuverläffigen Bezichterstattern an Ort imb Stelle beobachtet worden find. Im Beröft wucken Befestigungsarbeiten in den fiidlichen Spipen von Reckerd und Lemland begonnen, bie im Laufe bes Winters fortgeseht wurden. Im Oftober wurden auf Stora Mubboe und Lilla Mubboe Schanzwerke errichtet, die das Fahrwasser nach Oestevekar und Degerby und 2160 beherrichen. Es wurden umfangreiche Sprengungen vorgenommen und Kasematten, geräumige Baraden amb Braden angelegt. Die Arbeiten auf Stora Klubboe werden wahrscheinlich März ober April sertiggestellt sein, wenn der Seefrieg in der Ossse wieder ausleden wird. Die durch die deutsche Beschießung zerstörte Stellung bei Uto ist wiederhergestellt worden. Bei Marishann sind die



Landung italienischer Truppen auf der Infel meldet unter bem leeren Borwand, wegen ber Aberführung montenegrinider und ferbifder Beeresteile muffe auch Italien dort Besatungsmannschaften haben, vergaß auch zu sagen, wann die Eindringlinge wieber von Rorfu wegangehen beabfich-

### Effad-Bascha tatjächlich schon auf ber Fahrt nach Korfu.

Br. Lugano, 14. Febr. (Gig. Trobtbericht. wird beft atigt, bag Effad-Bafcha famt feinen Golbuern fich nach Rerfu einschiffte, um fich mit bem ferbifden heere gu bereinigen. Bor ber Abreife beforierte Effab-Bafcha (mit welchen Deforationen wird nicht gefagt. Die Schriftl.) famtliche ferbifche Offiziere. Effab-Bafchas gablreiches Gepad ift bereits in Rorfu

bes, die aus besonders erprobten Leuten gufammengefeht find, im gangen Raum den Feind, der es ebenfo halt, beunruhigen. Die Melbungen der Ruffen bflegen dem Zusammentreffen folcher ftarleren Streifpatrouillen ftets eine ber Cache faum entende Bebeutung in ihren Beeresberichten gu geben. Im übrigen hat bie langere Dauer des Stellungefriegs wie über-

all auch bier ein gegenfeitiges Gideinrichten guwege gebracht. Schwierig war es überall, die rudmartigen Berbindungen fichergustellen, und un Anfang war die Berpflegung ber Truppen nicht leicht. Jest ift an allen Frontfeilen, Die ich seben tonnte, die Berpflegung burchweg gut, an einigen Stellen ift burch die Rabe ber Babulinte Kowel-Rijer die Berpflegungsmöglichteit fogir herborragend, fo daß fich für ben Often taum für möglich gehaltene "ibeale Buftanbe" an ben begunftigten Orten herausgebilbet haben.

Es hat allerdings por zwei Monaten Beiten gegeben, wo einige öfterreichifch-ungarifche Regimenter bie eifernen Rationen angreifen mußten. Instrifchen ift unabläffig gearbeitet worben. Die ungarische Division, in beren Stellung ich war, bat 50 Kilometer Anuppelbamm nur innerhalb bes Diviftonsbereiche gebaut. Dan fommt bei borfichtiger Schabung bagu, ben Bert des eingewauten Sclzes allein auf 4 Millionen angunehmen. Wie viel Berte, was für eine Unsumme von Energie, Arbeit, Geschicklichfeit wird in dieses elende Stud Sand geftedt, bas bon einem Behntel folder Fürforge gu anberen Beiten den Boginn einer neuen Entwidlung hatte rechnen fonnen! Unabläffig muß an ben Graben gearbeitet werben, ber Ganb fällt bei jedem Bitterungsmechfel gufammen, und felbit das Abftühen mit holg hilft nicht immer. Sobald bas Grundwaffer steigt, gleichen die Laufgraben durchaus Kanalen. Es ist schwer, bitter schwer, bei Rasse und Ralte bie Pflicht gu tun. Gine Urt Troft in ben Beiten, ba bas Baffer fteigt, ift nur bas Biffen, bag es die Ruffen brüben noch schlechter haben. An febr rielen Stellen liegen ihre Gra-

ben tiefer als die der Deutschen und Ofterreicher und Ungarn, und die Bime ber rudwärtigen Berbindungen burch bas Sumpfgebiet ift bei ben Ruffen überall langer als bei uns, ba die Stellung etwa im erften Drittel ber Poljesje ber

Bu ben Honveds, die ich besuchte, waren eben ein paar Beiren bon der Gubwestfront, und zwar bon ber Tiroler Front, gesommen. Gie empfanden ben Unterschied besonders ichwer und ergablich bon ber Schonheit ber Alpenftellung, in ber fie gelegen hatten, von dem flaren Waffer, den blibfauberen Unterfünften. Nach Sauberseit wird zwar auch an bieser Sumpffrent geftrebt, und bas Baldlager — Magyar-Tabo fteht groß barüber - ber Ungarn aus weißen Birtenftammer fah freundlich genug aus, aber ich glaube wohl, daß ber Unterfchied empfindlich ift.

Die Bauernburichen aus der Odenburger Gegend, die auf Boften ftanben, fprachen natürlich alle Deutsch, und auch ber blonde Sauvimann, ber ben Abichnitt batte, war ein "Bobn-3ch fragte einen ber jungen fraftigen Burichen, wie es ihm denn bier grad gebe. "Es mufch fei", jagte er. "Man tut's, fo gut's geht." Druben, furg bor der horigontlinie, gogen fich die braungelben rufflichen Graben bin. Dazwischen war bie Sumpferene, die fpate Sonne hing rörlich über ben Wafferlachen und ben part ichwargen Reifern, Die berausragien. Es war furg nach der Regenperiode, und Frost hatte noch nicht ftart eingesett. Es bunftete empor. In taufenb roten und gelben Farbenfpielen fant die Sonne. Das Grabenmaffer griff talt berauf. Bir mußten eilen, bie nachften Toge galten ben benachbarten beutiden Truppen. Roch ein Blid auf ben ichonen honved-Friedhof, in dem es trop des Winters wie in einem Garten aussah, fruber waren Tannen und Moos ver-teilt und geordnet. Die lieine weiße Kapelle verschwamm ichon im Dammern wie die Kreuze auf den Sügeln. (Zenf. Bln.)

Rolf Brand, Rriegeberichterftatter.

kleineven Batterien, Erdwälle und Schützengräben erweiteri

### Die Ariegsmüdigfeit in Rufland.

Br. Stodholm, 14. Febr. (Gig. Drobtbericht. Bln.) über die Stimming im ruffischen Mittelstand in den Provinzen befragt, äußerte sich laut "Birlchewija Wiedomosti" der frühere Dumapräsident Chomiatow bei seinem fürzlichen Ausenthalt in Vetersburg: Bon der friiheren Begeisterung ift feine Spur medr. Alle find nur mit Stehlen beschäftigt, und das muß man ihnen lassen, sie stehlen in genialer Beise, genial und mit großer Birtuosität.

Ein frangofischer Flieger über bas ruffifche Flugwefen. W. T.-B. Baris, 14. Febr. (Richtamtlich. Draft-bericht.) Der französische Flieger Borree, der an der ruffischen Front kämpfte, erklärte einem Mitarbeiter des "Fournals", das ruffische Flugweien verdiene zwar An-erfennung, doch seien nicht genug Flugzeuge vorhanden, um ihm eine unwiderstehliche Offen-sibe an der deutschen Ostfront zu ermöglichen.

### Die Cage im Westen.

### Die Heeresgruppe bes Aronpringen fpendete 50 000 Mart für das bulgarische Rote Arenz

W. T.-B. Berlin, 14. Febr. (Richtamilich.) Die "Nordd. Ang. Big." melbet: Seine Raiserliche und Königliche Dobeit ber Eron-pring hat eine von der ihm zugeteilten heeresgruppe für bas bulgarifde Rote Rreus gefammelte Spende von 50 000 IR. bem Ronig ber Bulgaren überweifen laffen.

### Frankreichs Finangnot.

W. T.-B. Bern, 14. Febr (Richtamflid,.) Bu ber Reibung über die Finanzoperationen in London bewerft der "Temps" bei ber Erörterung über ihre Handhabung: Die Regieming with in die Lage fommen formen, un gegebenen Augenblid fich an die Franzosen zu wenden, die in London zu handelnde Wertpapiere besithen, um von ihnen deren Aberfassung an den Staat zu erlangen. Dieser würde sie auf dem Landoner Markt bertverten, um fich bort Guthaben zu ber-schaffen Die Besitzer der Wertpapiere würden mit Schatbombs ober bergleichen abgefunden werden. Dies entsprücht dem System, wie es von England bereits mit amenifanischen Rapieren für New York gehandhabt wird.

### Berbot einer frangöfischen Telegraphenagentur.

Br. Genf, 14. Febr. (Gig. Drahibericht. Zenf. Bln.) Der Telegraphenagentur "Fournier" in Paris wurde bem "Temps" zufolge wogen Gorbceitung falicher Rachrichten Sis auf weiteres bie Zätigfeit verboten.

# Morgenstindgabe. Erftes Blatt. Der Krieg gegen Italien. Mbreife ber frangöfischen Minifter in bas

italienifche Sauptquartier. W. T.-B. Rom, 14. Febr. (Richiamtlich.) Ministerpräfibent Beimb und fein Gefolge fund in Begleitung bes fran-Bojifchem Botichafters Barcére und bes Unterstaatsjefretars im italienischen Kriegsministersam A. Sia vorgestern abend nach dem italienischen Hauptquartier abgereist.

### Salandras Frende über die wichtigen Ab. madjungen mit Briand.

W. T.-B. Bern, 14. Febr. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Ein römischer Brief bes "Secrolo" weist barauf bin, daß Sonnins und Salandra hinsichtlich ber mit den französischen Ministern be-sprochenen Fragen und der mit ihnen getrossenen Bereinbarungen jurudhaltenber ale je maren. Salandea augerte jeboch bei bem Frühftud in ber Billa Berghefe, er freue fic, mit Briand wichtige Abmachungen habe treffen gu fonnen,

### Gintritt Biffolatis in bas italienische Rabinett?

Berlin, 14. Febr. Das "B. L." melbet aus Lugano: Der als Reserveleutnant im heere stebenbe Resormsozialist Biffolati murbe nach Ubine gerufen, wo bie frangofifden Ctaats. manner gurgeit weifen. Das Gerücht über einen moglichen Gintritt Biffolatis in bas Rabinett erhalt baburch neue Rahrung.

# Der Krieg über See.

# Die Internierung ber Kameruner Deutschen burch bie Spanier.

W. T.-B. Rotterdam, 14. Febr. (Richtamtlich. Drabtbericht.) Der "Maasbote" melbet aus Madrib: Die Zahl der in Spanisch-Suinea internierten Soldaten ist größer, als ursprünglich erwartet wurde. Sie beträgt 2000 ober mit den Familien 4000. Die Deutschen werden nach den kanarischen Inseln und den Balearen gebracht. Die Abersührung dauert wahrscheinlich zwei

# Deutsches Reich.

. Dof. und Berfonal-Radrichten. Rach langem ichweren Beiden ist der frühere Bortragende Rat im Reichsamt des Junaru, Wirk. Geh. Oberregierungsrat v. Sybow, im Allter von 58 Jahren gestorben. Dem Reichsamt bes Innecu gehörte er bon 1890 bis gum März 1911 an, wo er aus Gefundheitselicifichten bem Abichied nahm.

Oberbürgermeifter Beliman in Machen ift nach furgem Frankenlager im Aller von 57 Jahren gestorben.

Der Wirkl. Geh. Oberkonfistorialrat Dr. h. c. Morih Stods, orbeniliches Mitglied bes Evangelischen Oberfiechenrates, ift in feiner Wohnung am Donnerstagabend geftorben. Noch war 1843 in Tapian geboren.

Bechsel in der Leitung der Reichstartoffelstelle. Zum Leiter der Reichstartoffelstelle ist an Stelle des don seinem Amt zurüdgefretenen bisherigen Präsidenten Raut der bis-herige Landrat in Stettin, Peters, emannt worden.

# Aus Stadt und Cand.

### Wiesbadener Nachrichten.

Die Mildpreiserhöhung.

Bon der Bandwirtschaft nahoftebender Geite wirb uns geidrieben:

Die Frage der Mildipreiserhöhung bildet wieder den Gegenstand von Erörterungen in den Tageszeitungen. Bei der Bedeutung, die der Angelogenheit für die Bollsernährung zufommt, erscheint es jedoch unbedingt ersorberlich, die Frage

chjeftib gu betrachten

Es ift felbstwerständlich zu wünschen und zu fordern, daß eines der wichtigften Boltenabrungemittel, Die Mild, ben Berbrauchern und namentlich den finderreichen Comilien fo billig dargeboten wird, wie bies nur irgend moglich ift. Es muß auch ohne weiteres zugegeben werben, daß unter den gegenwärtigen Berhaltniffen - Steigerung ber Bleifchpreife ufm. - Die Beit für eine Dildpreis. erhöhung recht ungeeignet ericeint. Die Gache hegt aber nicht fo, wie fie vielfad, dargestellt wird, als fei von ben Enzeugern die Forderung nach erhöhten Preifen aufgefiellt worden. Wie und befannt geworden ift, ift bielmehr bon ben Mild erzeugenben Landwirten in einer Gingabe an ben Berru Regierungeprafibenten barauf hingewiesen worben, bag infolge bes Rnapperwerbens ber felbsterzeugten Gutterftoffe fotvie bes Mangels an Straftfutter bie Mild. erzeugung bedentlich gurudgegangen fei und vorausfichtlich bis jum Gintritt ber Grünfütterung (Ende anfangs Juni) noch weiter gurudgeben werbe. rudgehen der Milderzeugung ift noch verstärft worden durch tie Maffenantaufe bon Mildfühen burch bie Murft- und Ronfervenfabriten, welch lettere gum Teil auch für den Beeresbedarf arbeiten. Durch die ungewöhnlich hoben Breisangebote diefer Fabriten find die Landwirte in den lebten Bochen verleitzt worden, viel Bieh herzugeben. Obwohl ber Landwirt von Hans aus im allgemeinen wenig geneigt ift, feinen burchichnittlichen Biehbestand ftart zu vermindern, jo mag boch in biefem Fail ber Entschluß, auch Bucht- und Mildvieb zu verlaufen, leichter geworden fei, weil er bei bem Futtermangel und ben überaus hoben Preisen ber Rraftfuttermittel (Rraftfuttermittel toften, fo weit fie überhaupt echaltlich find, meift das 3. bis 4fache wie in normalen Beiten) bor ber Frage ftand, entweder weiterhin mit Berlieft au arbeiten ober ben Biebbeftand zu berringern.

Roch ein weiterer Umstand, ber die Milcherzeugung ungunftig beeinflußt, muß hier herborgehoben werben, namlich ber bobe Breis, ben bie Landwirte in der Rabe der Stadte für die Mildfühe, die fie felbft nicht ober nur gu einem fleinen Teil felbit gudten tonnen, an die Sandler bezahlen muffen. Rube, die fruber 600 bis 700 M. pro Stud lofteten, - ein Preis, ber icon in normafen Leiten mur geringen Ruisen läßt -, werben heute mit 900 bis 1000 M. bezahlt. Es iff, wie und mitgeteilt wurde, in ben lebten Tagen fagar vorgelommen, bağ Breife bis gu 1350 M. für eine Ruh gefondert worden find. Geloft die gesteigerten Schlachtvieh preife bermogen unter diefen Berhaltniffen bei der 36 Schaffung ber ausgemolfenen Rube einen gerechten Ausgleich nicht herbeitgufelhren. Der Berlieft, den der Landwirt bei dem Bertonf ber ansgenroffenen Rifte erfeibet, beiragt ichon in

Friedenszeiten durchichnittlich 150 bis 200 M. pro Suh. Er mirb unter ben heutigen Berbiltniffen bebeutend größer merben, gumal wenn man in Betracht gieht, daß bei der mangelhaften Futterung die Tiere nur mäßig angefleischt und leineswegs fett auf den Narkt fommen, so daß fie als Schlachtware gweiter Qualitat verlauft werben muffen. Es fommt noch weiter hingu, bag derch den am 15. Februar ins Reben trefenden Biebhandeleberband eine Breis. regulierung für Schlachtvich in Ausficht genommen ift, bie fich romusficitich in Grengen bewegen durfte, bie unter den jehigen Marktnotierungen liegen. Man tann es verfteben, wenn die Mildwiebhalter unter biefen Umftanden davon ab. feben, frischmildende Rube einzuftellen und fich ber Gefahr fo großer Berlufte auszuseben.

De aber der Rüdgung des Biehbestandes und damit auch der Milderzeugung sich viel rascher vollzieht als die Bermehrung bes Biebbestandes, die fich erft wieder burch Radigucht langfam bollgieben fann, hielten die Milderzeuger es für richtiger, ben Stabtvermaltungen dieje Tatfachen vor Augen gu führen und fie felbit enticheiben gu laffen, fie eine Beibehaltung bes feitherigen Milchpreifes, die gleichbebeutend mit lich ftart vermindernter Dildgufuhr ift, cber eine Erhöbung des Mildipreifes mit ausreichender Bufuhr und Erhaltung bes Biebbestandes für richtiger halten.

Die Möglichfeit, ber armeren Bevolferung billigere Mild burch Ausgabe von Mildfarten gu fichern, würde burch die event. Erhöhung der Milchpreise nicht ausgefchioffen fein. Hugerdem foll es fich, wie wir horen, nur um eine borübergehende Magnahme handeln, denn die erhöhten Mildpreife follen nur bis gum Beginn der Grun-

fütterung besteben bleiben.

Die Berechnung in der Rr. 60 biefer Beitung bom 11. Februar, in ber ber Radweis versucht wird, daß bie Land. wirte bei einer Richterhöhung ber Milchpreise bagu übergeben würden, Butter herzustellen, um fich auf diese Weife bobere Einnahmen zu fichern als dies beim Mildverfauf möglich fei, beruht schon beswegen auf unrichtigen Borausjehungen, weil burch Berfügun; bes Königl. Generalfommandos bom 12. Februar 1916 ben Milch liefernben Betrieben berboten ift, gur Buttererzeugung überzugeben. Durch die gleiche Berordnung ift für bas Liter Dagermild ein Sodftpreis bon 16 Bf. frei Stadt feftgefest worden. Es fteht zu hoffen, daß die Landwirte fich durch diese Regelung veranlagt sehen werden, der alten Forderung, mehr Magermilch, die ihres Einreihgehalts wegen für die Bollsernährung von großer Bebeutung ift, noch ben Städten zu liefern, nachgulommen. Wenn auch nicht verfannt werden darf, daß die Magermilch neben den Kartoffeln fast bas einzige Birtichaftsfuttermittel boritellt, bas ber Landwirtichaft gur Schweinefütterung berbleibt, fo ift hierbei boch die Tatjache zu berückfichtigen, daß ein Futtermittel, bas gleichzeitig ein menichliches Rahrungsmittel barftellt, erft bann gur Ernährung bon Tieren benubt weiben follte, wenn es zur menfchlichen Rahrung nicht mehr benötigt wird, also im Uberschuß borhanden ift.

Angwischen hat ber Magiftrat ben Rlein. handele-Sochipreis für Saushaltungsboll. mild auf 30 Bf. das Liter und für Magermild auf 22 Bf. bos Liter fejigejeht, und smar fomohl bei Lieferung frei Saus wie bei Mobolung im Laben. Das ift eine Erhöhung um 2 Bf. gegeniber dem bisberigen Breis. Hierzu ift zu bemerken: Dieje Regelung berubt auf Berhandlungen, Die gwijden ber Regierung in Biesbaben, ber beffifden Regie. rung, bem ftellbertretenben Weneralfommando und ben Stabten bes Frantfurier Birtichaftsgebiels fomie biefer Stäbte unter fich ftattgefunden und gu einer Berord . nung des Generalfommandos geführt haben, bie gestern gleichfalls veröffentlicht murbe und bie Grundlage für die Rogelung des Wildpreifes burch die Stabte des hiefigen Mirtichaftogebiets bilbet. Die Landwirte hielten eine Berauf. fetung um 4 Bf. fur ben Liter für erforberlich. Diefer gorberung tonnte aber im Intereffe ber ftabtifden Bevollerung micht gefolgt werben. Im Da i werben bie jehigen Breife mieder außer Rraft treten.

Deutsch-fpanifche Bereinigung. Im Sinblid auf Die berftandnisvolle haltung Spaniens mahrend des Weltfriegs und auf die Tatfache, daß mehr als 15 000 Mitglieber ber fpanifden Intelligens Deutschland öffentlich ihre Sympathie fundgaben, ift in Stuttgart unter bem Ehrenborfit bes Burften Rarl von Urach eine beutich-fpanifche Bereinigung entstanden, gur Forberung ber gegenseitigen fuiturellen Beziehungen beiber Lanber. Gie wird bemnachft mit Mufruf and Brogramm berbortreten. Bur Biesbaden insbesondere hat fich bereits ein Ausschuß gur Propaganda gebilbet, bem bie herren Studtordiebireftor Dr. Spielmann, a. M. ber Mabemie ber fpmifchen Boefie gu Mabrib, ftellbertretenber Stadtarchibar Buffner und Budhandler Berner borfichen. Gefcafteftelle ift Die Budhandlung Boigts Radif (Bruft und Werner), Taunusftraße 28, wofelbit alle Musfünfte erteilt und Anmelbungen ongenommen werben.

- Die "Allgemeine Sterbefaffe" bielt im "Afcaffenburger Dof" ihre Versammlung ab. Der 1. Borfibende Wilh. Kilb erstattete den Jahresbericht. Aus dem im Drud barliegenben Rechenschaftsbericht ift herborguhaben, bag bie Raffe am 31. Dezember b. 3. 990 Mitglieder gobite. Geftorben find 45 Mitglieder, an Sterberenten wurden 22 333 Dt. ausbezahlt. Im gangen hat die Raffe in 1160 gallen 584 404 MR. Sterberenten bezahlt. Das Bermögen der Raffe beträgt 120 000 M. und ift in mundelsicheren Bertpapieren angelegt. Auch an ber 2. umb 3. Kriagsanleihe hat fich bie Raffe beteiligt. Auf Untrag ber Revisoren wurde bem Raffenführer und Borftanb Entfaitung erteift. Bum 2. Borfibenben wurde Berr Bilbelm Grombady, jum 1. Schriftführer herr Georg Sillesbeimer und gu Beifibern die Berren Andreas Kreiner und Ph. Schlotter wiedergewählt. Bu Revisoren wurden die Herren Lud. Müller, Bub Bafe und Rarl Riramer ernannt. Wegen Unichluf an eine Lebensversicherung wurde aus der Berfammlung der Antrag gestellt, Die Angelegenheit bis nach dem Rrieg gu bertagen. Diefer Entrog wurde mit großer Mehrheit angenommen. Giner Anregung aus ber Berfammbung, die Frauen, treiche Mitglieber be: Baffe find, gum Befuch ber Berfamm. lungen aufzuforbern, foll um fo mehr ftattgegeben werben, ba bie Frauen auch bas Bablrecht innerhalb ber Staffe befitten.

- Stabtifder Gierverfauf. Seute beginnt ber Berfauf ter flabrifden Gier in ban Butter- und Gier-Spegialgefcaf. ien. Das gute, gefunde Gi foftet 15 Bf. Rehr wie fechs Gier werden jeweilig an einen Räufer nicht abgegeben.

- Stabtifder Martiftanb. Die Abgabe bon Baren am fiadtifchen Mardiftand erfolgt mir gegen Borgeigung ber Brotferte. Gehr erwünscht ift co oud, wenn die Raufer möglichft mit abgegähltem Gelb ericeinen.

Dorberichte fiber Kunft, Dortrage und Dermanotes. \* Rönigliche Schauspiele. Lolo Artot be Babilla von der Berliner Gosper ist, wie wir dereits mitteilten, für ein einmaliges Gastipiel verpflichtet worden, welches am Sonntag im Abonnement C stattsfinden wird. Die Künstlerin wird bei dieser Gelegenheit als finden wird. Die Künstlerin wird dei dieser Gelegendeit als "Carmen" austreien, einer Jartie, welche sie bekanntlich vor kurzem in Berlin zum erstennal gefungen hat.

" Mainzer Stadisheaser. Dienstag, den 15 . Fedruar: "Lobengrin". Mittwoch, den 16.: "Derrschaftlicher Diener gesucht". Donnerstag, den 17.: "Der Trondadour". Samstag, den 13.: "Die Frau vom Meer". Sanntag, den 20., nachmittags 3 Uhr: Unbestimmt, Abends 7 Uhr: "Figaros Dochzeit".

Dienstag, 15. Februar 1916.

# Nachbarstaaten u. Provinzen.

Regierungsbegirh Wiesbaden.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

ht. Oberursel, 18. Febr. Um dem großen Mangel an Sch malz und Fett zu steuern, kause die Stadt größere Rengen Schmalz zum Preise den 6.20 M. das Kilo ein. An undemitielte Leute wird das Schmalz zu 5 M. abgegeben. Den dadund entsiedenden Ausssall dem mehreren tausend Rarf trägt die Stadtschse. Ferner kausse die Stadt zahlreiche aus ländische Schweize Ferner kausse die Stadt zahlreiche aus ländische Schweize aus, die sie aum Selbskosienten der dagibt. Der unversauste Rest soll zu Danerware verarbeitet werden.

b. Roniadaux, 18. Febr. Große Schweemassen siedern auf dem sanzen Weiterwald und in der Abeingegend niedergegengen. — Die hiesige Bürgermeisterstelle in zur Sewerdung ausgeschrieben. Das Ansangsgebalt beträgt 3000 M., steigend alle zwei Jahre um 200 M., auherdem 500 M. Wohnungsgeld. Bewerdungen sind die 1. März an den Magistrat zu richten.

m. And dem Rheingau, 13. Febr. In Kausen bie Ehelente Bhilihd Tourn und Franz, ged. Weiser, das seltene Fest der goldenen Doch zu freigerten.

m. Geisenheim a. Rh., 18. Febr. In der lehten Stadtberordnetenstüng wurde hinschtlich der Abernahme den Beschlichen Bizin al we ge durch den Bezirkwerdund ein Beschlus das Wagistrats, diese übernahme zu genehmigen, vorgelegt. Bedingung dabei ist, daß der Areis ein Ortitel der jährlichen Kosten den 3000 Mark, also 1100 M., übernimmt. Die Stadtberordneiendersamm-lung schloß sich dem Beschlusse des Magistrats au.

# Neues aus aller Welt.

Einbruch bei einer städtischen Sparkasse. W. T.-B. Dannober, 14. Febr. (Richtamtlich.) In der Amtsstelle 2 der flädtischen Sparkasse wurde heute nacht eingebrochen, der Geldschrant mit
dem modernsten Bertzeug geöffnet und der Indalt von 27 000 M.
entwendet. Bom Täter ist man die jeht spurlos.
Drei Stredenarbeiter von einem Schnellzug übersahren und ge-

Drei Stredemarbeiter von einem Schnellzug übersahren und getötet. Berlin, 14. Hebr. Das "B. I" melbet aus Rünchen: Auf der Strede München-Angsdurg sind drei Stredenarbeiter von dem Schnellzug D. 4 übersahren und getötet worden. Erdbeben in der Schwädischen Alb. Erdbeben warte Doben bei w. 14. Jebr. Rach längerer Kause ist unsere Schwädische Alb wieder von einigen lleinen Erdsidsen beimgelucht worden. Am gestrigen Sonntagvormitiag baden nach den Aufzelch-nungen der biesigen Instrumente um 4 Uhr 52 Min. und um 10 Uhr 38 Min. zwei schwache Borstöße stattgesunden, denen um 12 Uhr 571/2 Min. ein starfer dauptstoß nachsosyte. Dieser schein auch in der Stuttgarter Gegend direct gesitält worden zu sein. Ein britischer Dampser gestrandet. London, 14. Febr. Der britische Dannber "Bessord, der an der Küste von Islah (Hebrichen) strandete, wird als berloren betrachtet. Das Schiss war mit 60 000 Bfund Sterling versächet.

Bfund Sterling berfichert.

Bfund Sterling versichert.

Schnellungusammensich in Ruhland. Br. Stodbolm,

14. Febr. Unweit Woslau stiehen zwei Schnellusige zusammen.

16 Bersonen wurden getötet, viele verwundet. Unter den Toten bestinden sich mehrere Militärs, darunter Generalwajor Otmischa, der bekannte Ausbersabrikations-Sachverständige Ruhlands, und der Intendant General Schuwajew. — Das Eisenbahnungsie auf der Strede Woslau-Rubinsk ist infolge der Nachkassische der Verenden enthanden. Der Jug, der diet mit Militärurkandern des seine volle Berwahrlosung des Bahnwesens. Die Signalankagen waren größtenteils außer Betrieb. Der Wegebauminister, der persönlich die Untersuchung leitete, sehre den Eisendahndes Sujatiiskij sofort ab.

# Cette Drahtberichte.

Gin neuer Ritter bes Orbens Bour le merite

W. T.-B. Berlin, 14. Febr. (Richtanntlich. Drachtbericht.) Der "Reichsanzeiger" melbet die Verleihung des Ordens Pour le mérite an den General der Infanterie z. D.

### Die Berordnung jur Regelung ber Schweinefleischpreife.

W. T.-B. Berlin, 14. Febr. (Richtamtlich. Drahtbericht.) Der Bundedrat hat dem Entwurf einer neuen Berordnung gur Rogefung ber Breife für Chlachtichweine und Schweinefleisch zugestimmt.

### Die Jagd ber Englander auf die "Mobe". Bahlreiche englische Arenger in ber nördlichen Rorbfee und im Atlantifchen Dzean gefichtet.

W. T.-B. Kovenhagen, 14. Febr. (Richtamflich. Draft-bericht.) "Bolitifen" melbet aus Bergen: Norwegische Schiffe trafen in ber leiten Woche große englische Flottenab. teilungen auf ber Strede von ber Doggerbant bis gur norwegischen Rüste. Es waren hauptsächlich Goschwaber ber leichten Kreuger. Auch im Atlantifchen Ogean trafen norwegische Schiffe englische Kreuger. Dies sieht bermutlich in Berbindung mit ber Jagd auf die "Dobe"

### Der beutsche Dampfer "Bedwig b.Wifimann" auf bem Tanganjikajee bernichtet?

Gine belgifde Melbung.

W. T.-B. Le Cabre, 14. Febr. (Richtamtlich. Draftbericht.) Bericht bes belgischen Kolonialntinisters: Der Beschlichaber ber belgeschen Streitfrafte auf bem Tanganjikafes nelbet bom v. Februar, daß ber kleine Dampfer "Deb wig v. Bigmann" in einem Seekampke auf der Hohe von Mida-Mbertville versentt wurde. Zwei Doutsche wurden gefotet, die übrige Besahung, bestehend aus 2 Offizieren, 10 Seefoldaten und 8 eingeborenen Matrojen, wurde gefangen. Die belgifche und die englische Flottille erlitten feine Berlufte.





# Handelsteil. Ausfuhrverbote und Ausfuhrbewilligungen.

Von Dr. Otto-Wiesbaden.

In Geschäftskreisen herrscht vielfach noch Unklarheit über die einschlägigen Bestimmungen in bezug auf Ausfuhrverbote und Ausfuhrbewilligungen. Es soll daher Zweck nachstehender Ausführungen sein, hier weitere Aufklärung zu geben.

Zunächst hat der Versender von Waren nach dem Auslande sich Sicherheit darüber zu verschaffen, ob die in Frage stehenden Waren einem deutschen Ausfuhrverbot unterliegen oder nicht. Dies geschieht am zweckmäßigsten durch eine entsprechende Anfrage bei der zuständigen Handelskammer. Für Firmen, die einen regen Warenverkehr nach dem Auslande unterhalten, lohnt es sieh auch, die bestehenden Verzeichnisse der deutschen nd Durchfuhrverbote, das amtliche, vom Kaiser-Statistischen Amt in Berlin herausgegebene Aus- und lichen im Verkehrsbureau der Berliner Handels-zusammengestellte Verzeichnis mit Nachdas zusammengestellte Beide Verzeichnisse halten. Buchhandel zu haben. Da diese Verzeichnisse jedoch immer nur bis zu einem gewissen Zeitpunkt Anspruch auf Richtigkeit haben können, ist es wohl meistens, insbesondere in Zweifelsfällen, empfehlenswert, mit Rücksicht auf die vielfach eintretenden Abänderungen und Ergänzungen der Ausfuhrverbote die zuständige Handelskammer zu Rate zu

Bemerkt sei nun im vornherein, daß die deutschen Ausfuhrverbote nicht nur für die Ausfuhr nach den neutralen, sondern auch ebenso für die nach den befreundeten Staaten wie nach den von uns be-setzten Gebietsteilen gelten. Es ist darnach auch für eine Warensendung, die dem Ausfuhrverbot unter-liegende Waren enthält, eine Ausfuhrbewilligung zu erholen, falls diese Sendung nach Österreich-Ungarn, Luxemburg, Belgien oder Russisch-Pelen geben soll. Im Verkehr mit Österreich-Ungarn und Luxemburg sind allerdings einige Erleichterungen zugelassen, d. h. die Ausfuhr von einer Reihe von Waren, deren Ausfuhr an sich verboten ist, ist nach diesen Ländern ohne besondere Genehmigung des Reichsamts des Innern erlaubt. Eine hierfür aufge stellte Freiliste, die die entsprechenden Waren enthält, kann nebst den weiteren einschlägigen Bestimmungen bei der zuständigen Handelskammer eingesehen werden. An dieser Stelle sei auch gleich noch erwähnt, daß einzelne Erleichterungen bei der Ausfuhr von Waren, die an sich einem Ausfuhrverbot unterliegen, auf Grund besonderer Bescheinigung der zustlindigen Handelskammer zugestanden sind; nihere Auskunft hierüber erteilt die Handelskammer.

All diese Bestimmungen gelten selbstverständlich für jede Art von Sendungen, gleichgültig, ob sie durch Eisenbahn, Schiff oder Post befördert werden; auch auf die von den Reisenden mitgeführten Gegenstände erstrecken sich die Ausfuhrverbote grundsätzlich. Die Zollstellen sind hier jedoch angewiesen, allzu große Härten zu vermeiden und nach Möglichkeit Ausnahmen zu gewähren. Ferner können Musterkarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind, und keinen anderen Verwendungszweck denn als Muster zulassen, ebenso wie Postsendungen an Kriegsgefangene ohne weiteres ausgeführt werden. Sonst ist bei den einem Ausfuhrverbot unterliegenden Waren die Ausfuhr einzelner Sendungen nur noch möglich uach Erlangung einer Ausfuhrbewilligung. Diese Ausfuhrbewilligung im wahren Sinne des Wortes wird, das sei hier besonders hervorge-

hoben, ausschließlich vom Reichsamt des Innern in Berlin erteilt, das jetzt, wie in der gestrigen Abend-Ausgabe berichtet, eine besondere Dienststelle unter der Bezeichnung "Reichskommissa" für Aus- und Einfuhrbewilligung" errichtet hat. Weder die Handelskammer noch irgend eine andere Stelle ist zur Ausstellung einer solchen Ausfuhrbewilligung ermächtigt. Für eine Reihe von Warengruppen sind lediglich zur Entlastung des Reichsamts des Innern besondere Vertrauensmänner bestellt worden, die an der Spitze von sogenannten Zentralstellen stehen. Aufgabe obliegt, die Anträge auf Ausfuhrbewilligungen vor Weitergabe an das Reichsamt zu prüfen. Anträge, die in diese Warengruppen fallen, sind daher nicht an das Reichsamt, sondern zunächst an diese Vertrauensmänner bezw. an die entsprechende Zentralstelle, beispielsweise Zentralstelle der Ausfuhrbewilligungen für die chemische Industrie, Zentralstelle der Ausfuhrbewilligungen der Eisen- und Stahlerzeuguisse, zu richten. Von diesen Stellen sind auch die im einzelnen verschiedenen Vor-drucke zu haben und wird auch weitere Auskunft erteilt; die Adressen der einzelnen Zentralstellen teilt die Handelskammer bereitwillig mit. Die dort eingehenden Ausfuhrbewilligungsgesuche werden sodann, soweit sie in Ordnung befunden sind, dem Reichsamt des Innern zur Entscheidung vorgelegt, das den Bescheid darauf entweder dem Antragsteller direkt oder wieder durch der betreffenden Zentralstelle zukommen läßt.

Alle anderen Gesuche für Waren, für die keine Zentralstelle besteht, sind direkt ohne Vermittlung der Handelskammer beim Reichsamt des Innern einzureichen. Zu beachten ist dabei, daß diese Anträge auf voreschriebenem Vordruck, den meistens die zuständige Handelskammer abgibt, für jede Sendung in doppelter Ausfertigung unter Darlegung der für das Gesuch maßgeblichen Gründe schriftlich einzureichen und durch Bestellbriefe oder andere kaufmännische Schriftstücke in Urschrift oder Abschrift zu belegen ist. In den Anträgen sind nach An-leitung des Vordrucks Absender und Empfänger der Waren, die Menge und Gattung, die Zeichen und Nummer der Sen-rung, Zahl und Art der Packstücke und alle sonstigen, die Feststellung der Nämlichkeit sichernden Maßnahmen, ferner stets der Wert der Sendung anzugeben. Alle Anträge auf Ausfuhrbewilligungen sind rechtzeitig zu stellen spätestens etwa 3 Wochen vor der beabsichtigten Absendung der Waren. Keinesfalls ist die Ware im allgemeinen ohne Ausfuhrbewilligung aufzugeben oder mit dem erforderlichen Antrag auf Ausfuhrbewilligung zu warten, bis die Sendung an der Grenze angehalten wird. Daraus können unter Umständen dem Absender unnötige Kosten für Lagergeld und Fracht, für Hin- und Rücksen-dung entstehen; denn selbst die Tatsache, daß die Ware schon verladen am Grenzort steht, ist auf die Bewilligung der Ausfuhr gänzlich ohne Einfluß. Ebenso unzweckmäßig ist es ferner, Anträge auf Ausfuhrbewilligungen gleichzeitig bei verschiedenen Stellen zu stellen. Dies Verfahren hat keine Beschleunigung der Angelegenheit, sondern eher eine Verzögerung zur Folge, da die verschiedenen Anträge bei der bearbeitenden Stelle vereinigt werden müssen. Man vergewissere sich lediglich genau, ob eine und eventuell welche Zentralstelle in Betracht kommt, und bringt dann den Antrag gleich an der richtigen Stelle an.

Nach Empfang der Ausfuhrbewilligung ist beachtens-wert, daß sämtliche vom Reichsamt des Innern mit Ausnahme der für Kohlen ausgestellten Ausfuhrbewilligungen, soweit nicht im Einzelfall in der Ausfuhrbewilligung eine kürzere Frist angegeben ist, neuerdings mit Ablauf zweier Monate vom Tage der Ausstellung ab ihre Gültigkeit verlieren. Dabei muß die Ware stets innerhalb der Geltungsdauer, spätestens vor Ablauf des letzten Tages, beim Grenzausgangsamt angelangt sein. Auflieferung bei der Güterabfertigung oder beim Zollamt

Die Direttion.

genügt in diesem Fall nicht. Die verfallenden Ausfuhrbe willigungen können jedoch eventuell erneuert werden und sind zu diesem Zweck unter Einsendung der erteilten Bewilligungsscheine nochmals dem Reichsamt des Innern zur Genehmigung vorzulegen. Für Waren, die etwa nach den Balkanstaaten oder nach der Türkei bestimmt und auf diesem Wege das österreichisch-ungarische Zoll-gebiet zu passieren haben, sei noch erwähnt, daß hierzu gegebenenfalls eine Durchfuhrbewilligung des k. und k. österreichisch-ungarischen Finanzministeriums erforderlich ist. Zu diesem Zweck ist ein entsprechender Antrag unter Benutzung des amtlichen österreichischen Formulars, von der k. und k. Hofbuchdruckerei in Wien bezogen werden kann, in vierfacher Ausfertigung, eventuell unter An-gabe von Datum und Nummer der deutschen Ausfuhrbewilligung beim Auswärtigen Amt, Berlin, zur Veranlassung des weiteren einzureichen.

### Zur vierten Kriegsanleihe.

4%proz. Typus neben dem 5prozentigen?

\$ Berlin, 14. Febr. (Eig. Drahtbericht) Die "Berliner Politischen Nachrichten", die in der Regel nicht ohne Fühlung mit gewissen maßgebenden Stellen schreiben, beschäftigen sich mit dem Zinsfuß der demnächst zur Auflegung kommenden vierten Kriegsanleihe. Sie schreiben dazu: Der außerordentliche Zuspruch, den der 5proz. Typus der Kriegsanleihe gefunden hat, wie er in der fort-laufend starken Zunahme der kieineren und mittleren Zeichnungen deutlich in Erscheinung tritt, bürgt dafür, daß auch bei der vierten Kriegsanleihe mit einer starken Beteiligung der breitesten Schichten der Bevölkerung zu rechnen sein wird. Es ist indes sehr wohl denkbar, und auch von verschiedenen, den Bank- und Börsenkreisen nahestehenden Organen wiederholt zur Erwägung gestellt worden, daß auch ein Zinsfuß von 4½ Proz., der natürlich bei entsprechendem uiedrigerem Ausgabe-kurs eine gleich hohe Verzinsung, wie der 5proz. Typus gewährleistet, auf Kapitalisten und Sparerkreise eine starke Anziehungskraft auszuüben vermöchte. Vielleicht deutet gerade die etwas weniger starke Zunahme der Stückzihl der Zeichnungen in den Gruppen von 500 M. bis 1 Million und über 1 Million Mark die Richtung an in der fakultativen Zulässigkait eines Alerson under den in der fakultativen Zulässigkeit eines 4½proz. neben dem 5proz. empfohlen werden könne.

### Berliner Berse.

\$ Berlin, 14. Febr. (Eig. Drahtbericht) Im Börsenverkehr gab sich im Zusammenhang mit der günstigen Beurteilung der politischen und militärischen Lage eine recht feste Stimmung kund. Rege Kauflust herrschte bei ansehnlichen Kurssteigerungen für Reinmetall und Gebrüder Boehler. Ferner stellten sich infolge guter Berichte aus den Industriebezirken Bochumer, Phönix-Bergbau und Gelsenkirchen bei lebhafteren Umsätzen höher. Deutsche Erdölaktien zu schwankenden Kursen umgesetzt. Auch heute zeigte sich Nachfrage für russische Bankaktien angeblich zu Arbitrage-Geschäften mit Holland. Deutsche Anleihen unverändert. Österreichische nicht vollständig behauptet:

Die Morgen-Ausgabe umjafit 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman."

Souptidriftfeiter: M. Segerborft.

Berantworfich für ben politichem Teil: A. hegerborft. für ben Unterhaltungstell B.n. Nauenvorf, fer Nachrichten aus Wiesbaben und ben Rachburd girten 3. B. Diefend ach jur "Gerichtstaal". D. Dief en bachtifte "Boort und Duttisbret" 3. B.: C. Bosader, in "Bermichtes" und ben "Brieflaften": C. Losader; ine ben handelsteil. B. E.: für die Angeigen und Afflännen: Dovraust i fantich in Wiesbaben.
Drud und Berlag der 2. Schellenbergichen hos-Guchbruckrei in Wiesbaben.

Spredftunbe ber Edeifeleitung 12 bis 1 Ubr.



Presse der Plage wahrend dieses Spielplanes:

Loge Mf. 1.20, Saalplan Mf. -. 80, Galerie Mf. -. 60

Zehnerfarten gültig wo hentags für Saalplap Mt. 4.50 (10 Stüd 1. — Birtichaftsbetrieb. — In den Logen wird nur Wein in Flaschen veradre cht. — Rachmittagsvorstellungen: Loge 60 Bsg., Saal und Galerie 30 Bsg. Anfang wochentags punkt 8 Uhr (vorher Russil) Einlaß 7<sup>1</sup>/2, Uhr. — An Sonn und Feiertagen 2 Berstellungen: 3<sup>1</sup>/2, und 8 Uhr (Einlaß 7<sup>1</sup>/2, und 7 Uhr). Borzugstund Zehnerfarten, die jest noch m Umlauf sind, haben Gültigleit. — Lichbestellungen für die

Bein-Loge werben jeberzeit telephonich entgegengenommen und reserviert an Bochentagen bis 73/4 Uhr und Sonntags bis 73/4 Uhr. — Dauerkarten gültig wie bisher. — Im vorderen Restaurant täglich großer Betrieb. — Guter Mittagtisch Mf. 1.20 (im Abonnement 1.10).

# Heift den Verwundeten! - Ziehung 23., 24., 25. und 26. Februar -17351 nur bare Geldgewinne Mark: Lose zum amtilch. 330 Postgeb. u. Listo Preussische Lotteriebank 6. H. Berlin W, Unter den Linden 3, Wilhelmstruße

Vegetar. Kur-Restaurant I. Herrnmühlgasse 9.

Anarkannt feinste fleischlose Küche am Platze

Große Auswahl von frischen Gemüsen, Eler- u. Mehlspeisen, Supp en usw. Sorgfaltigst zubereitetes Mittag- und Abendessen. Spezialität: Eler-Pfannkuchen und Hamburger Apfel-Pfannkuchen. Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Verzügliche Kartoffelpuffer.

An fettlosen Tagen besondere Spezial-Gerichte. =

einzelne Stude, fowie fompl. Ginrichtungen in allen Breislagen, nen. - Golibe Stude, wenig gebraucht, fiets auf Lager; auch werben unmoberne Mobel bei Reu-Ginrichtungen eingetaufcht und gut berechuet.

Möbelhaus Fuhr, Bleichftraße 36,

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Orfliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Canform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. bie Beile.

# Stellen=Mugebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfenal.

junges Rür hiefiges Bureau imer 20 Jahre, gefucht. Kenninisse: Stenographie u. Schreibmald. Stenographie u. Schreibmafd, erf Off. u. D. 605 an ben Lagbi. Berl

### Gewerbliches Berfonal.

Budt. Schneiberin für Militararbeit

Buarbeiterin für bie Schneiberet Tüchtiges Rabmabden gef.

3g. Madden für leicite Raharbeit pefucht Belconnirrage 18, 2 L. Berfette Büglerin für jeden Tonnerstag gefucht

gefucht

für from Nerotal 49. Berotal 49. Suche für alle 4 Wochen tücktige Büglerin und Flu fücktige Büglerin und Flu Michael 29, Laben,

Bügelichrmädigen gefuckt Dobheimer Strafe 122, B. L. Rädigen tunn bas Bügeln gründlich erleenen. Bälderei Spit,

Brijeufe fofort gefucht. m Togbl. Berlag.

Feinbürgert, jüngere Ködin, im Baden u. Einmaden erfahren, die etwas Sandarbeit übernimmt, wird für 1. Marz gejudit. Dif. m. Zewn.-Widt. an Erd, Withelminentr. b2. Suche b. Alda. b. Saus- u. Alleinm. w. loch f. f. hier u. ausw. Frau Elife Lang, gewerbsmätige Stellen-bermittlerin, Golda. 8. Tel. 2383. Tudtiges Alleinmaben fofori gefuckt Arnbiftrage 7,

But empfohlenes Sausmabden, gewandt in Zimmerarbeit, Servieren u. Blätten, für 1. Mars gesucht. Off-an Erb, Widelminenstraße 62.

an Erd, Bisbeimmengrage 62.

Tüdifges Mödden
auf gleich geincht Perojiraze 24.
Alleinmädden, w. bürg, fechen fann,
aum I. Wärz gefucht. Beihäuser,
Gutenbergitt. 4. abends v. 7 Uhr an,
Brädden
für Küche u. Haus gefucht. Viumenjeld, Tauruskraße 4.

Gur fleinen herrichaftl. Saushalt uberlaffiges Alleinmaben fofor guberläffiges Alleinmadchen fofort pefucht. Offerten unter B. 603 an den Lagel. Berlag.

Thetiges Alleinmähden, welches bürgerlich lochen kann u. alle Hauserbeit verfreht, für fleinen Hauschelt (2 Perfonen) zum 1. März gefucht. Borzustellen bis nachmittags 6 Uhr, Bielandftraße 3, 1.

Tückt. guberl, älteres Mäbchen, finderlieb, mit guten Zeugn., f. alle Hausarbeiten möglicht für fof. ge-fuckt Connenberger Straße 19.

Morgen-Musgabe. Erftes Blatt.

iv. autburg. focht u. etw. Hausard. übernimmt, in fleinen Haushaft ge-jucht Luifemplat 8, 2 links.

Pleißiges sauberes Mäbden für Audie und Haus gesucht. Etwas Rocken erw. Gutes Haus, gute Be-bandlung. Offert. mit Lohnangabe u. 8. 684 an den Tagbl.-Berlag.

Befferes faub. Mabdien, w. die Handerbeit versteht, zum 1. Mars ges. Off. mit Lohnauspr. u. 2. 604 an den Tagdi. Verlag.

Saud. zuverl. Alleinmädden, w. selbständig kochen kann u. kinderslieb ist, in fl. Saush. für 1. März gesucht Dambacktal 28, 2.

Ruverläftiges Alleinmädden, welches gut und fparfam focht, für besieren Dausbalt (2 Berjonen) zum 1. März gefucht. Räberes zu er-fragen im Lagblatt-Berl. Mt

ftagen im Tagblatt-Berl. Mt Tücktiges Alleinmäbchen gesucht Grabenstraße 12, 1. Ein besteres Wäbchen, fauber, zuberlässig, mit guten Zan, für fleinen Saush. 2. 1. März gel. Ribn, Bismardring 2, 1. Täcktiges braves Mäbchen auf sofort ober 1. März gesucht Dotheimer Straße 33, Cart. Inm 1. März tickt. Sausmäbchen mit guten Empfehl. gel. Voritell. 4 bis 8 nachm. Somnenberger Str. 33. Har fleinen seinen Saushalt tüchtiges Alleinmädden für Haus u. Kücke, das gut näben I., gesucht Kaiser-Friedrich-Ring II, 1.

Alleinmähden f. Küdie u. Sausarb. gefuckt Ridesheimer Straße 15, 3. Borft. b. 9—11 u. 1—4 oder abends. Junges braves Mähden gefucht Kantine 2 8der, Schiersteiner Str. Junges Mähden aus auter Fam., nahe Bergtal w.

aus guter Kam., nahe Kerotal w., für II. herrichaftlichen Saush, tags-über gei. Borzuft, von 11 Uhr ab. Abresse im Tagbl.-Berlag. My Tagsüber nettes Mabdien gef.

Allingeres Mabdien togsüber für den Haushalt gesucht Bhilippsbergstraße 31. 8.

Sauberes Mabden ingsüber gefucht Reugaffe 14, 2. Saubere Monaisfrau gefucht Bahnhofitroge 6, 2 links. S. Monatom. v. 8-10 u. 11/-2 für Sausarb. gef. Serberftr. 26,

Jüngeres Monatsmädden gefucht Gobenstraße 29, 1 rechts. Monatsmädden täglich 1 Stunde u. alle 14 Tage ½ Tag z. Waschen gesucht Knaussitraze 4, 2. Etage r. Monatemabden für morgens Tüchtige Monatofrau fofort

Caub. unabh. Monatofrau 1 St.

geiucht Reroftraße 44, 1.

Frauen und Mädden
find. lobn. Befchaft. Abolfftraße 1, 1.

Frau ober Mädden
für maich. Kartoffelbetrieb gefucht
Bodenbeumer Brotfabr., Walditr. 40.

ein Päidchen sum Effenholen bon der Taumsstraße nach Mainzer Straße 27, Lurie.

Laufmabden gefucht. Schubbaus Deujer, Bleichitrage 5.

# Stellen=Mngebote

Männliche Perionen.

Ediriftseter jucht die L. Schellenbergsche Sof-buchdruderei, Langgasse 21 (Zagblati

haus). Sameiber auf Berfftatt fucht G. Rolfer, Ruifenftrage 5. Schneibergebilfe gefucht Jahnitrage 19.

u. junger Gartnergebilfe u. junger Gartenarbeiler gesucht Gartnerei Fischer, Walditraße 106. Schmiebelehrling gefucht

Gebanitrafe 11, bei Scha Edireiner Lehrling gefucht Gneifenauftrage Schreiner-Lehrling gefucht Rellerstraße

Glaferfehrling gegen Bergütung Gartner-Lehrling fucht 3. Engelmann, Bilbelminenftrage 3.

Gärtner-Lehrling gegen Bergütung gefucht. Herb. Hahn, Franffurter Straße 41a.

Gäriner-Lehrling Geiß, links gesucht. Gartnere B. Geiß, links ber Schieriteiner Straße. Tücktiger u. fleiß. Many für Garten- u. dausard. (Jahresst.) zum 1. Marz gesucht. Sijerien u. R. 605 an den Tagdl.-Verlag.

Reifenbe u. Damen (hobes Gint.) fuche B. Riebold, Schillerplat 4. Junger Mann 3. Fenfterpuben gefucht Ablerftrage 20, 1 St. rech

Sunger Sausburidie gefucht. gefuct Gedanitraße 5. Tücht, Fuhrmann gefucht.

Rohlenhandlung gefucht Wellrigitraße 30, 1. Si

# Stellen=Gefuche

Weibliche Perfonen.

J. Frau f. Stelle als Kaffiererin od. forit. Bertrauenspoiten, et. auch für halbe Tage. Kleine Kaution fann gestellt werd. Off. 8. 596 Tagbl. Mt. Junges Mabden fucht Stelle als Baderin ob. angeb. Berfauferin. Raberes Ableritraße 35, Sib. 2 r.

Gebild. junge Kriegersfrau, in Buchhalt., Korreipond., Berfauf tüchtig, sucht für ganze oder halbe Tage Beschäftigung. Offerten unt. R. 605 an den Tagbl.-Verlag. Einsaches Fräulein, 25 Jahre. in allen Aweigen des

25 Jahre, in allen Zweigen bes Housbalts erfahren, such Stellung in besseren Hause. Offerten unter E. 605 an den Tagbl. Verlag. Braul. mit icon. flott. Sanbichrift fucht Heimarbeit. Offerten unter 282. 604 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Berf. f. Büglerin h. n. Tage frei. Drubenitrage 10, Bart.

Drubenstraße 10, Kart.

Bess. Frau reiserer Jahre, rüstig, alleiniteh. jucht Beschaft. in ganzer Haushaltsführ., Kinders od. Krantenvilege, Gesellschaft od. Geschäft, halbe od. ganze Tage. Besch. Bergütung. Off. u. K. 601 an den Tagdl. Berlag. Unabh. Kriegersfrau sucht Stell. zur Kühr. des Haushalts bei Herrn oder in frauenlos. Hundh Kaderes im Tagdl. Berlag. Mu Fräulein, das wirtschaft! Krantenschule besucht hat, such Gelle als Wirtschaftern in Sanat., Fremdenhens. o. gr. Gut. Off. u. U. 604 an den Tagdl. Berl. Bräulein, große symp. Ersbein.

Fräulein, große symp. Ersdein, mit aut. u. langidt. Beugn., sucht Stell. zu Gerrn ob. in frauenlosem Hausbalt, sie jest oder ipäter. Angebote u. 28. 605 an den Lagbl. Berl. Fräulein sucht zum 1. Märs. Beichäftigung, gleich welcher Art. Gute Handschrift. Dierten u. E. 109 Lagbl. Iweigitelle, Bismardring 19. Fräulein,

in Wassage u. Fransenpslege betw., sucht passenben Wirfungsfreis in Sanatorium ober Brivat für tagsüber ober dauernd. Ciferten unter A. 605 an den Lagde Berlag.

Aelt. Mädden, welches tochen fann, jucht Stellung in II. Haush. Näheres Friedrichtraße 28. Aelteres Mädden, in Sausarbeit u. Kochen durchaus bewandert, fucht Stellung für sovort, gestüht auf aufe Zeugnise. Näheres Köderstraße 12, dih. 1 links.

Erfahrenes Sausmädden fucht Stellung in besserem Saufe bis 1. April. Off, unter L. 593 an den Laghl.-Berlag.

Aliabr. Mäbsen, w. im Schneid., Weisnahen, Platten und Servieren berfest itt, jucht Stelle als Hausmädden auf 1. 8. 16. Offerten u. L. 109 an Laght.-Aweigit. B. Ming.

Orbentl. Mädchen, 25 3., fucht Stell. tagsüber in gut. Sauss. Angeb. u. B. 109 an den Lagbl. Berl.

Empf. Allein, u. Hausmäbchen.
Frau Lina Schnab, gewerdsmähige
Stellenbermitilerin, Bleichstraße 28.
Junges Mäbchen
such Stelle, geht auch zu Kindern.
Räh. Römerderg 26, 2 links.
Jung. Mäbchen, 18 3., lucht
Stell. Auf hohen Lohn wird weniger
gesch. Räh. Herdertraße 5, 2 t.

Braves Mädchen, 17 Jahre alt, ich Stelle in beil. Saush., geht auch i Kindern, ber 1. ober 15. Mars. äh. Grabenitraße 8, Laben.

Saub. Mädden sucht morg. v. 10—1 Monatsjt. Hellmundstraße 38, 2. Best. fleiß. Mädden sucht St. von morgens bis über Mittag. Näh. Schackfiraße 17, 1.

3. Mabden f. für nachm. Beichaft.

Ra. Mabdien fucht nachm. einige St. Beichaft. Rab. Oranienftr. 21, 6. 8. 3. faub. Frau f. Baich u. Bunbeich. Dotheimer Strafe 78, 4 r.

Junge Frau fucht vorm. 2 Stb. B. Schierfteiner Str. 20, Oth. Bart. Ifs. Orb. Frau fucht für morg. 2 Stunb. Monatest. Bleichftrage 29, B. 3 r. S. Fr. f. Monatoft, in beff. Saufe. Rheingauer Strafe 16, Sib. 1 lints.

Junge fanbere Frau fucht Monatoft. Rah. Felbstraße 19, Sinterhaus 3 St. links, bei Domas. Chrl. faub. Frau fucht Monatsftelle, 3 Std. morg. od. nachm. Rieberwald-itrafie 4, Sfb. B. r., Zimmermann.

Junge Grau fucht in bell. Saufe 2 Stunden vormittags Monatsftelle. Körnerstraße 4, M. 2, Mitte. Monatsit, einige Stb. vor- u. nachm. gefucht Steingaffe 12, 2 rechts.

Unabh. Frau fucht Monatoftelle, Belbitrage 3, hinterhaus 1 Gt.

# Stellen-Sefuche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Is. anftänb. Mann, Juvalibe, fucht I. Beichäft., a. L. Sachen austr. Off. unter A. 109 Tagbl. Zweigitelle.

# Siellen-Ungebote

Weibliche Berfonen.

# Damen

gefucht zum Bertrieb meiner jeht fo gangbaren ichwarz. seibenen Spisen-ichals (2—2,50 lang. 40—60 breit)

50-100°/. Berdienft. L. Friederichs, Geidenversendhaus, Gebnit i. Sa.,

Tücht. Verkäuferin, gut empfsisten, für Schweinemebgerei gefucht. Rech. im Tagbl. Berlag. Mg

Geweridides Berfonal.

# Taillenarbeiterin Rodarbeiterin,

erste Reaft, gegen hoben Lohn auf banernd gesucht. Eva Rathan, Mainz.

Tüchtige .

Arbeiterinnen

per fofort gefucht. I. Bacharach. Webergaffe 2

But - Abfeilung.

Zuarbeiterin gefiecht. Gerftel u. 38racL

Weübtes Mangelmädden gefucht Dampfwafderei Saalgaffe 7.

But empfohlene Raffeetochin

die in eriten Saufern gearbeitet hat, gum sofortigen Eintritt gesucht. Sotel Rose.

Röchin

ie alle Sausarveit übernimm ür Heinen Haushalt gesucht. 18 Frau Oberarst Dr. Wahlmann, Eichverg bei Hattenheim.

Raffeetodin, Rali=Mamjell, Büfettfräulein, Telefoniftin, Weißzeugnähertn, Rüchenmädchen

fucht Arbeitsamt Schwalbacher frage 16. Tüchtige Stüte

t gut. Beugn. für Benfion sum Märs verlangt. Offerten unter 695 an den Tachl-Berlag. Befucht gum 1 Mary ein

2. Jausmädden mit guten Beugniffen. Bu melben nachmittags bet Geb. Rat Ralle, Biebrich, Rheinstraße 35. Befferes guverläffiges

Alleinmädchen welches im Roden, Sausarbeit und Raben gut erfahren ift, für fleinen Saushalt fofort gefucht Schenken-borfftrage 3, Barterve lints.

3ch fuche für

sofort oder 1. März für meinen Meinen Saushalt ein jungeres Hansmädch.

Frau Wilma Wibbing, Baterlooftrage 8, 1.

Tüchtiges Alleinmädchen wird gesucht zum 1. März; gut. Kochen. Borzustellen zwischen 6 und 7 Uhr. Reudorfer Straße 7.

Braves tüditiges finberliebes Madden

sum balb. Eintritt gesucht. Borzu-ftellen von 8—3 Uhr. Riehlitz. 12, 1 L. Gefucht zum 1. März ein **Ulleinmädchen** 

mit besten Empschlungen, welches ganz selbständig Lachen kann, sitt einen kl. Haushalt. Anmeldungen zwischen 10 u. 1 Uhr oder Dienstag u. Donnerstag nach 8 Uhr, Augusta-ftrage 11, Bart.

Cuchtiges Sausmädchen nur mit guten Bougniffen auf fofort gefucht Gartenftrage 34.

Dausmädchen. welches nähen fann, gum 1. März gefucht Luifenstrohe 25, 1.

Braves, fleig. Alleinmädchen w. feinbürg, tochen tann, für März gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 28, 1, Madden mit guten Zeugn., bas perfeft nahen fann u. finberlieb ift, nach ausw. gef. Bierftabter Str. 9a, Barterre, jebergeit, außer 1—4 Uhr. Cuchtiges Alleinmäddjen, das felbitändig sochen kann, bei hohem Lohn gesucht Theodorenstraße 8, B. Borstellen barmittags, bis 3 Uhr.

3weitmadden in finderl. Haush. gef., welches ge-neigt ist, 6 Monate mit nach Holland zu gehen. Heidemeher, Lahnstraße 9.

Solides Alleinmädden, das felbständig kochen u. Hausarbeit verrichten kunn, auf kofort gefuckt Rikolasjtraße 33, 1 St. rechts. Zuverlässiges

Rindermädchen welches gut bügeln und nähen kann, zu 8 Monate altem Kinde für 1. März

gefucht Goethestraße 8, 2. Gin erfahrenes fleißiges 3weitmädchen auf halbe Tage vormittags gefuckt Leberberg 3, 1. Borguftellen 10-1.

Stellen-Mugebote

Männliche Berfonen. Raufmannifdes Berienal.

Lehrling für größ. Versicherungs. und Agenturengeich. ev. geg. Vergeitung auf 1. April gefucht. Gute Ausbildung. Offeren u. R. S. 28 hauptpoitlagernd.

Refilitäg
aus guter Familie gefucht.
Drogerie Bade, Taunusitraße 5.

Gemerbliches BerfanaL Ein Buchbinder-Lehrling gegen fofortige Bergütung gesucht. R. Eifel, Saalgoffe &.

# Schriftseher

judit die L. Schellenbergiche Sof-buchbruderei, Langgaffe 21 (Lagblatt-

Militärfreie Maschinenschlosser gefucht. "Menes", Rheingauer Str. 7.

Indtiger Frijeurgehilfe ebentuell jungerer Mann, für bas Stäbtische Raifer - Friedrich - Bab

Maler-Lehrling gegen fof. Bergütung gef. H. Moos, Wielandstraße 18, Part. links. Sausdiener.

ber paden u. rabeln fann, gesuckt. Dittmann u. Co., Rifolasstrage 7. Stellen = Bejuche

Weibliche Perfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Suche für meine 17jabr, Tochter mit Töckerschulbildung, Abgangs-zeugnis 1. Klasse, zum 15. April od. 1. Bai, eine Stellung in

kanfmännischem Betriebe behufs praktischer Borbildung für bie Ganbelshochschule. Angebote er-bitte u. B. 601 an den Tagbl. Berk

Beff. gaufmanns-Wwe., 27 J., m. schön. Hanbschr., saufmänn. gebild., sucht Beschäft., et. stundenw. Große Errabrung im Kartothesen-wesen, sowie Auftiellung des Kunden-berzeichnises. Angebote u. P. 600 cm. den Local Machone an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal.

Gebildetes junges Madden fucht fofort ober fpater Stellung gut Befeilichaft einzelner Dame, auch gu arbseren Kindern; selbiges sprickt gut englisch. Off. unter D. 585 an den Tagol.-Verlag.

Tücht. erfahrene Stüte,

in großen Saufern tatig gewefen, mit 1. Embfehlungen, fucht Ber-trauenspoften. Offerten n. Scharn-horititrabe 2, Barterre lints.

Tüchtiges Mädchen jucht Stellung sum 15. Februar. An-

Tücht. perfete Rochin mit guten Bengnissen sucht fosort Gtellung in Serrichaftsb., Sanator. ober Bension, geht auch nach auswo. Angeb. u. T. 665 an den Lagdi. Berk.

Gebild. Fraulein aus gutem Saufe, etwas fprachento. u. mufit, w. Liebe au Kindern hat, incht tagsüber Beichäftigung. Ang. u. V. 601 an ben Tagbl. Berlag.

Rinderlose Witme mit etw. Benfion w. Stelle an äft. Herrn od. Dome od. fraueniof. Daus-holt, im Näh. u. Haush, gut erf., ohne Bergüt. Räh. Lagot. Bert. El

# Gebildetes junges Mädchen

fucht Aufnahme in bornehmem Saufe gur Gesellschaft und Silfe der Saus-frau. Bedingung: Familienanschluk. Biesbaden ob. Umgegend bevorzugt. Offerten unter E. 602 an den Lagdl. Berlag erbeten.

Für 21jähr, evangel. Mabden (Beamtentschter), w. ichen 1/2 Jahr im Saushaltungspensionat war, in all häust. Arbeiten, auch Raben, gut erfahren, sucht Anfnahme in unr beff. Daufe, wo Gelegenheit zur weiteren Ausbild., befond. Kochen. Familien-anschluß Bedingung; ohne gegen-seitige Bergütung. Anfragen unter

anschluß Bedingung; shine gegenseitige Bergütung. Anfragen unter A. S. M. boklagernb Saiger.

3taulein, 25 Jante, eimburg
möchte in gutem Sause das Kochen
erlernen gegen willige Mitarbeit im
Saushaft, etil. auch fleine Bezahlung
einscheits Offerten an Scharnbock seinerseits. Offerten an Scharnborst-ftraße 2, Bart. links.

# Stellen - Gejuche

Manliche Berfonen. Ranfmannifdes Berfonal.

Repraj. Raufmann,

eb., gef. Alliers, reifegewandt, bessen Betrieb gurgeit ruht, sucht irgend eine geeignete Betätigung. Kaution vordgeeignete Betätigung. Kaution bord. Off. u. G. 603 an den Tagbl. Berlage Suche für einen hungen Mann, et., ber zu Oftern feine Hährige Lehre in m. Kurze u. Manufalturwaren Geschäft, en groß u. en betail, beenbet

Stelle als Lagerift (beliebige Branche) bei bescheibenen Ansprüchen.

3. Stern, Bab 2. Schwafbach.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Orniche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

# Bermiehnigen

1 Simmer. Marftr. 27 1 8. m. Rüche, einz. Per ob. Fam. o. Rinder. Lehrens, 1 G od. Fam. a. Kinder. Pehrens, I St.
Mbelheidir. 58 jcd. gr. 3im. n. R. an
cins. Berf. od. Fam. a. Kinder. 373
Ablerstraße 35 1-Kimmer-Bohnung
johort dillig su vermieten. 2481
Ablerstr. 43 1 B. R., R., sof. R. R.
Mblerstr. 43 1 B. R., R., sof. R. R.
Mblerstr. 43 1 B. R., R., sof. R. R.
Mertramstraße 17, R. R. 1 B. R. L.
Bertramstraße 17, R. R. 1 B. R. L.
Bertramstr. 19 1-S.-B., Wib. R. R.
Bildigerstraße 6 1 R. R., Epl. 20 Mt.
Bildwist. 9 gr. Sim. u. R., 516, 370
Gastellitraße 1 1 B., R. Rib. 1 St.
Castellitraße 1 1 B., R. Rib. 1 St.
Castellitraße 1 1 B., R. Rib. 1 St.
Castellitraße 1 1 B., R. Rib.
Frantenir. 15, Dachit., 1 B. M. Ribde.
Reller au vm. Rad. Bernoalt. 2816
Frantenir. 15, Dachit., 1 B. M. Ribde.
a. gleich ob. dater. 18 BR. 2346
Beibitraße 9/11, Borderh., 1 Simmer
u. Kücke fofort zu verm. 2391
Feldstraße 12 ichone 1-Bim. Bohn.
Iofort ober jedier billig zu verm.
Feldstraße 12 ichone 1-Bim. Bohn.
Iofort ober jedier billig zu verm.
Feldstraße 12 ichone 1-Bim. Bohn.
R. Buh., mit Abick. für 300 Rt..
Felminster. 8, B. D. 1 B., R. Bbick.
Brantfurter Etr. 85 1 B. u. Kücke.
mit Redenraum iof. ob. fpat. 2416
Daligarier Straße 9, B. B. 1 Bi.
R. Buh., mit Abick. für 300 Rt..
Or. 3u verm. Räh. R. I. Bi.
Pelemenstraße 1. Dachit., 1-B.-Bohn.
Pelmundstraße 33 ichane 1-B.-89.
Pellmundstraße 33 ichane 1-B.-99.
Pellmundstraße 33 ichane 1-B.-99.
Pellmundstraße 33 ichane 1-B.-99.
Pellmundstraße 34 ichane 1-B.-99.
Pellmundstraße 35 ichane 1-B.-99.
Pellmundstraße 17. D. L. i. R. R. Bar
Pellmundstraße 17. S. D., joiort 1 B.
R. Rata. R. Gebr. Echmitt. Bib60
Pochhättenitr. 14 1 B. u. R. 2825
Ratiftr. 29 1—2 B., R. Gib., L. R. 1.
Dranienstraße 17. S. D., joiort 1 B.
R. Ratif Sh., M. R. S. 1 R. Sh.
Rusenthaler Etr. 11, Stb., I.-Binn.
Bohnung mit Kinde iofort zu vm.
Rüheres bei Hillmann, Bob. 2. Bis
Rusenthaler Str. 11, Stb., I. Sin.
Pholisteriere Str. 11, Stb., I. Sin.
Pholisteriere S

Schwasbader Str. 21 Dach, 1 Sim. u. Küche per sofort zu berm. B9587
Schulberg 6, 3, gr. Kart. Zimmer m. Rebent., neu berg. Glas, Elekt. Sebanktaße 5 1-8.-B. gleich. 27:00
Seersbenkt. 31 1 8 u. K. Abhol. 198
Taunusktr. 34, deh. 2, 1 gr. Bim., Küche u. Keller. sofort. Nah. 2. St. Walramktraße 37, Dach, Zim., u. K., auch als einz. Limmer zu den. 382
Beilfer 6, Sib. B. 1 8. u. K. 14 mtl., auf sofort ober später. Näh. deh. 1.
Bestrikktraße 27, Brontsp., 1 Sim., K. u. C. zu berm. Käh. 1 Ar. 321
Bestrikktr. 28, 1 8. u. K. B. D. 2813
Bestrikktr. 28, 8. 1, 1 Sim., 1 K. 212
Bestenbarge 15 1-3.-B. auf sof.
Nah. Ausselfenbarge 19, R. 2717

### 2 Simmer.

W.

ess

bre.

ness

Marftrafte 21 2. u. 8.8. 98. f. R. B Ablerftraße 9 2-8.-28, m. 36., April. Ablerftr. 28 2 8., 1 8., fof. M. Bart. Ablerftraße 37 2-8.-28. R. 1 r. 2436 Ablerftraße 37 2-8-W. A. 1. 2488
Ablerftr. 53 ich. 2-3im. Wohn. 5. v.
Ablerftr. 57 2 8im., R. u. R. 3. vm.
Ablerftr. 59 ich. 2-8.-B., I. Apr. 2913
Ablerftr. 66. Boh., u. Sartingitr. 1,
2 8im., Kück. iof. billig 3u vm.
Ablifftraße 6, Mani., 2 3. u. R. 293
Albrechtftraße 22, Borderh. Frontip.,
2-8im. Wohn. auf 1. April 1916.
A. 6. Efficienter u. Luifenftr. 19.
A. 6. Efficienter u. Luifenftr. 19.
Bibrechtftr. 35, Oth. 2 3., Kück. 26.
Burtm. Röb. Boh. Bart. 285
Abrechtftr. 39, Jip., 2 3., R., b. 375
Burfvansftr. 19 2-8-W. Sib. A. B.
Bertramitr. 23, O., 2 8., S., 1. 4. 66
Bertramitr. 25, A. 1, auf iof. 2 8im.
u. Kinde. Wash. bafelbit. B 1772
Bleichftraße 18, Oth. 2. Connenfeite.
2-8. Bohnung iofort au vm. 861
Bleichftr. 30 2-8im. Bohn., auch m.
aroft. Werfligtt. 1. April. B 888
Bleichftr. 30 2-8im. Bohn. B 1667
Bleichftr. 30 2-8im. Bohn. B 1667
Bleichftr. 31, L. L. B. 28. W. 1. 1.
Blücherftraße 46. 1. ift eine fchöne

Blüderftraße 46, 1, ift eine schöner Tobin., 2 Bim.. Küche. 2 Salson u. Rubeh., dum 1. Abril zu verm. R. das bei Architest Maber. 2936 Al. Burgitt. 5, Sib., 2 Bim. u. K. an 1—2 Bed. Br. 20 Ml. Räh. 1. 300 Bereiftt. 9, H., 2 B., Küche 2c. 2835 Dembachtal 38 schöne 2-3. Wohn, sofort ob. später, 300 Mt. Näberes Spellmundirage 2, 1 sints. 2848
Dotheimer Strake 11, Oth., 2 Sim. u. Rucke sofort ober später. F378
Dotheimer Str. 120, E. 2 3. u. K. auf 1. April zu v. R. Stoll, Bart.

Doub, Str. 150, Bob., 2-8.-B., Deb. Doubeimer Str. 169, Bob., 2-3.-B. Edernförbeitr. 5, O. 2 r., 2-8.-B. fr. Guenbogeng, 9 2- auch 3-8.-B. fof.

Gliviller Strase 3 2.8. Sechu, mit oder ohne Stallung zu berm. 400 Etwiller Str. 5, D. 2.8. S. c. al. Cmier Straite 69, Cht. 1. St. 2 3. H. Sub. jof. od. ip. Räh. bof. 2874 Erbader Str. 6, Oth. 2.8. S. 123 Grbader Str. 7, Stb. 1. 28. S. 123 Grbader Str. 7, Stb. 1. 28. S. 123 Grbader Str. 7, Stb. 1. 28. S. 1. Saulbrunnenstr. 10, Mant. 2 Sim. 11 Stallbrunnenstr. 10, Mant. 2 Sim. 11 Stallbrunnenstr. 10, Mant. 2 Sim. 12 Schott. 235b. 3. 2.8. 28. Sohn. mon. 20 Rt., per 1, April su vm. Selbite. 12 jedone 2-3. S. anj April, beird neu bereactichtet.

Beibstraße 3, Sbb. 3, 2.8. Sohn. 101, 200 Eth. 23. St. anj April, beird neu bereactichtet.

Beibstraße 18 jedone 2-3. Sohnungen. Mant. 1 Sart. 2014shis 11. Cos. joj. oder spoit, au bermieten. 2442 Relbitraße 21 2 3. u. g. R. S. 3. Selbitr. 23, Oth. 1 jedone 2-3. S. 28. joj. od. picter billig an berm. 334 Franfenstr. 23, S., 2-3. S., Ebfold. Briechichtraße 29, Sbb. 1 S., and 1. April eine 2-4-3 m. Sohn. mit Sticke preiswert zu berm. Räheres Bierhabter Straße 3a, Bart. 304 Gartenfelbstraße 25 neb. b. Schlachth. 2-8. S. y. m. Sield j. 2 St., fof. Geisberaftr. 9 Mani. Bohn. 2 Sim. 1. Sticke au b. Näh. 1. St. r. 310 Georg. Mugustiftr. 6, Oth. 2 S. M. S. Gneisenauftr. 12 Stim. 28. p. lof. Gebenstr. 20 Fib. S. 2 S. R. Rabbunna im Stitterh fofort zu berm. 388 Gibenstraße 31. 1 St. rechts jedone 2-3. Shohn. mit Salb. su v. Rab. 1. St. m. St. Gneisenauftr. 12 Stim. 28. p. lof. Gebenstr. 29 Jedone 2-Sim. 28. Shohn. mit Sticke u. Seiler am 1. April. Sch. Gebenstr. 29 Stom. u. R. im 20th. 3. Ju. 3. Oth. 1 St. 2. S. S. S. Schenstraße 3. Delinenstraße 3. J. St. L. St. 2. S. S. Schenstraße 3. Delinenstraße 3. J. S. S. S. S. Schenstraße 3. Delinenstraße 3. St. J. S. S. S. S. Schenstraße 3. Delinenstraße 3. St. J. S. S. S. Schenstraße 3. Delinenstraße 3. St. J. S. S. S. Schenstraße 3. Delinenstraße 3. St. J. S. S. S. Schenstraße 4. Salb. Delinenstraße 5.

Riraigasse 51, 2, 2-Rim.-Bohn. mit

Rivehör zum I. April z. vm. 374

Rlarenthaler Str. 6, 1, 2-R.-B. mit
Kriche u. Zubehör preiswert zum

1. April 1916 zu verm. Näh. im

L. April 1916 zu verm. Näh. im

Roben bei Krou Böller. F 543

Rlovstocker. 19 ich. 2-R.-B., Sth. 1.

Ah. bei Kopp. Boh. Bart. t. 2449

Lehrstraße 1 stone. 2-Rimmer.

Behritraße 1 stone. 2-Rimmer.

Behritraße 14, B.-B., 2 Rim., Kuche.

Lehrstraße 10, Dochp., 2-3-Rim.-B.

Räh. Bismardring 11, Erd.

Ludwigstraße 10, 2 Rim. und Kilche,

neu gemacht, sol. billig zu v. 2800

Luremburgstraße 3, Sth., sch. 2-R.
Bohn., Abich., Röh., Boh. B., 78

Michelsberg 12, 3, ichöne 2-Rimmer
Bohnung billig zu verm. Räberes

daschijt im Laden.

Bichelsberg 13, 1. St., schöne 2-R.
Brichelsberg 13, 1. St., schöne 2-R.
Brichelsberg 13, 1. St., schöne 2-R.
Brichelsberg 22, Sth. 1 St., 2 Rimmer

nebit Rubeh. auf 1. April. 312

Michelsberg 22, Sth. 1 St., 2 Rimmer

nebit Rubeh. auf 1. April. 312

Michelsberg 22, Sth. 1 St., 3 R. 318

Roriskt. 23, D. Rib., 2 R., R. 318

Roriskt. 23, D. Rob., 2 R., R. 318

Roriskt. 21 schone Fromtp.-Bohn.,

2 Stm., Sticke Remmer, an etna.

1 A., Gas. auf April zu verm. 202 Moriefit. 23. S. Alfo., 2 S., A. Bis Moriefit. 23. S. Alfo., 2 S., A. Bis Moriefit. 23. f. Hodone Frontip. Bohn., 2 Sim., Ridde, Kammer, an einz. Berion ober finderloses Ehevaar zu verm. Räh. dei Rapp dat. 248 Moriefitraße 44. Elb. A., B. S. B. S. Breißitraße 48. Elb. B., L. B. Breißitraße 48. R. M. Gell. A. Moriefitraße 48. L. Rainzer Sit. 88. l. Rerostr. 11 2 S., Kidge u. Bud. 2458 Rerostraße 29 2 Sim. u. Rüde. 7 Retiesbedstr. 12. de eith. 2-B. B., Bhb. 2 St., m. Bist., sof. ob. Spite. Reiselvasseller 20. Th., sof. ob. Spite. Riselvasseller 20. Th., sof. ob. Spite. Riselvasseller 20. Th., sof. ob. Spite. Spite. Bisselfig 20. Th., sof. ob. Spite. Spi

Rauenthaler Strafe 11, 5th., 2.8im.

Bohn, mit Riche totert zu verm.

Röß, dei Illmann, Edd. 2. F540

Rauenthaler Str. 12, D. D., 23.

B. fol. R. baf. u. Lutlenftt. 19, E.

Rheingauer Str. 13, Frift. fd. 2-S.

B. fol. R. baf. u. Lutlenftt. 19, E.

Sh. an I. Leute auf 1. 4. 16. 2945

Rheing. Str. 15, D. 2-S.-R. 19004

Rheinftr. 62, Chf. 2. fd. 2-Rim. B.

auf 1. April. Räh, Büro, Bert.

Rheinftrake 89, Dih. E. 2 S. u. R.

Richfür. 2, Ott., 2-Rim. Bohn. 12

Richfür. 2, Ott., 2-Rim. Bohn. 12

Richfür. 19, Oth. 2 Rim. n. Rude.

Hichfürake 23 D-Rim. Bohn. 18.

Richfürake 23 D-Rim. Bohn. Shh.

L. Ciod r., auf Meril su verm.

Röberftt. 3 H. 2-S.-B., 18 Wr. 57

Römerberg 14 2 H. S. R., f. alleinifeh, Berfon f. 0 Wt. Wähl. 1. 278

Römerberg 14 2 H. S. R., f. alleinifeh, Berfon f. 0 Wt. Wähl. 1. Spril.

Römerberg 21 2-S.-B. auf 1. April.

Römerberg 22 3-Rude. 22, Oth. idöne

3-S.-B. 1. 4. Wäh. Shim. 266

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Wäh. im Laden. 2766

Baalg. 10 2 S. Riude u. Rell. i. ob.

John zu h. Rich. 2-S.-B. I. 4 Dr.

Schierstein. Etr. 9 2-S.-B. i. Mpr.

Schierstein. Etr. 9 2-S.-B. i. Mpr.

Schierstein. Etr. 9 2-S.-B. i. Mpr.

Schierstein. Etr. 19, S. 2, 2-Rim.

Bohn. T. bei Ruuter. Riude. 42

Schwalbacher Etr. 19, S. 2, 2-Rim.

Bohn. T. bei Ruuter. Riude. 42

Schwalbacher Etr. 19, S. 2, 2-Rim.

Schwalbacher Etr. 19, S. 2, 2-Rim.

Schwalbacher Etr. 19, S. 2, 2-Rim.

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.

2-S.-Bohn mit Gas. 20 Mf. mon.

RI. Edwalbacher Straße 75, bei Diener.

Schwalbacher Straße 75, bei Diener.

S

Bielanbftr. 9 fcone 2-8im .- 2Bobn.

Bielanbstr. 9 schöne 2-Sim.-Wohn.
Etd. Dach, auf April zu vm. Rah.
bei Kopp, dasselbit.
Börtsistr. 24, Bdh. 2, 2-B.-W. s. I. 4.,
h. Frontip., neue 2—3-B.-W. s. I. 4.,
h. Frontip., neue 2—3-B.-W. sof.
Derfite. 3, Gib. B., 2-B.-W. m. ob. a.
Wit. ob. Lagert. I. 4. Räh. I. I.
Horfite. 8, H. Dachit. D. B.-W. B1606
Vorliteaße 16, Oth. 2, 2 B. u. K. s.
I. Warz zu vermieten. Räberes
Brauerei Walkmühle.
Borfiteaße 19, E. 2 J. u. K. a. I. 4.
Räh. Roll. Bismardring 9. B208
Rimmermannstr. 9 2-B.-W. R. B. r.

# 3 Simmer.

3 Bimmer.

\*\*Roetheibstraße 21, Cih. 3 r., 3-3im.Bohn., all. Zubeh., anj 1. 4. 16.
Aah. Orreh. 4 Et., ober Tel. 1845.
Breis 480 Mt.

\*\*Beis 480 Mt.

Becheibstr. 38, 1. u. 2. Et., ar. 3-3.
B., Cas. Elettr., ar. gebedt. Ball.
Thetheibstr. 61, Sib. Dacht., 3-3.-33.
bill. Aāh. Borderh. 1 Et. 283.
Bill. Aāh. Borderh. 1 Et. 283.
Mbetheibstr. 63. Eibst., Dochp.-Bohn., 3 s. u. Zub., Gart., ruh. M. R. 1.
Ablerstraße 16 S-3.-38. sof. od. spat.
Thostisalsee 17, Bart., 3 Zim., Balt., u. Zubehör zum 1. April su bermieten. Aabered baselbit. 384
Thostisalsee 13 Zim. u. Zubeh. Wah.
im Speditionsburo. B 9611
Thostistraße 13 Zim. u. Zubeh. Wah.
im Speditionsburo. B 9611
Thostistraße 8, B., gr. 3-Zim.-Bohn.
fof. Aāh. Jausm. im Sinterh. 200
Thostistraße 10 3-Zim.-Bohn., Mtb.,
zu berm. Rāh. Kib. Bart. 164
Mibrechtitraße 10, Stb., B., 28. mit.
Subebor. Aah. Boh. 2 Et. 28
Mibrechtitraße 10, Etb., schone 3-R.,
Thostistraße 20, 2. Stod. indone 3-R.,
Thostistraße 36, 2. Stod. indone 3-R.
Mibrechtitraße 36, 2. Stod. indone 3-R.

Dertramste. 14 sch. I.S. II. m. Sub.
auf 1. April 1918. Rah K. 2912
Bertramste. 19, Bob. I.B. R. B.
Bismardeing 7, Sih. 1 u. 2 St., ie
I.S. Iiu. Bedd. auf 1. April. B860
Bleichstraße 18 I.B. I. April. B860
Bleichstraße 29 ar. B-B. B. Uhrent.
Bleichstraße 29 u. 33 Imal 3-J. B.
aum 1. April zu verm. Raheres
Pleichstraße 29 u. 33 Imal 3-J. B.
aum 1. April zu verm. Raheres
Pleichstraße 29 u. 33 Imal 3-J. B.
aum 1. April zu verm. Raheres
Pleichstraße 29 u. 33 Imal 3-J. B.
aum 1. April zu verm. Raheres
Pleichstraße 20. bei Geel. B49
Blüderstaße 20. dei Geel. B49
Blüderste. By. ar. 2-S. B. K. 1 L.
Blüderste. R. B., ar. 2-S. B. K. 1 L.
Blüderste. R. B., ar. 2-S. B. K. 1 L.
Blüderste. 10, 1, 3-B. B. soin. B.
Blüderste. 14, B., B. Bim. B., 470 Mt.
Blüderste. 17, Mtb. 2 sch. B817
Blüderste. 17, Mtb., 2 sch. B.
Blüderste. 17, Mtb., 2 sch. Belenenitraße 6, 2, bei Echwerbel. 225
Blüderstraße 19, Bd., schone B. Bim.
Bohn. auf sofort. Räh. Belenenitraße 6, 2, bei Echwerbel. 235
Blüderstraße 19, Bd., schone B. Bim.
Bohn. auf sofort. Räh. Belenenitraße 6, 2, bei Echwerbel. 285
Blüderstraße 19, Bd., schone B.
Burgstr. 17 B. Bim. Behn. 2888
Doub. Straße 13 8 Sim., Ball., auf
1. April zu bm. Rah. Sth. B. 19
Doubeimer Etraße 46, Gth. 3 Sim.
u. Bubehöt. Kah. Bbh. Bart. B21

1. April zu vm. Kah. Oth. B. 19
Dotheimer Straße 46, Gth., 8 Sim.
u. Zubehör. Kah. Abh. Bart. B21
Dotheimer Str. 83 Wohn., 8 Sim.
if. zu vm. Mäh. bei Rauch. F382
Dotheimer Str. 86, 1. Stod., 3.8.
W. mit Bub. R. Doth. Str. 63, 1.
Dotheimer Straße 88, Oth. 1. 3 8.,
Kude. Keller, auf 1. Moril., 94
Dotheimer Str. 100 3-8im. Bohr.
zu verm. Kah. Soh. Bart. B 907
Doth. Str. 169 3-8.-B. gl. o. sp. 2514

su berm. Sah. Sdh. Satt. B 2807.
Deth. Str. 169 3-8-B. gl. o. (p. 2514
Dreiweibenstraße 1, 3. (dione 3-3Bohn. mit Inh., 2 Bailons und
Bad. in gutem Baute. a. 1. April
au verm. Naberes Bart. 125
Drudenstr. 6, D., 3-3-B. 5. 1. April
Drudenstr. 10, B. u. d., gt. 3-3-B.
Gleonstenitraße 2/4 (dione 3-3m.
Bohnungen jotort oder fp. Räh.
Dellwig. Dellmunditr. 2, 1. 2850
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Räh. Rr. 5.
Gleonstenitr. 8 3 3. u. R. Råh. Rr. 5.
Glifferplaß 3 iff Berieß. holb. eine
Pip. Bohn., 3 3. s. a. l. Spr. frei.
Glifferplaß 4 3-Rim. Bohn. B222
Glifferplaß 5 iff Berieß. holb. eine
Pip. Bohn., 3 3. s. a. l. Spr. frei.
Glifferplaß 6 3-R. B. m. Lad. lals
Bit. au ben.) u. 2 ar. R. a. afpr.
Glitviller Str. 4. G. 3-R. B. D.
Gmier Str. 44. G. 3-R. B. D.
Gmier Str. 44. G. 3-R. B. D.
Gmier Str. 16 3 (döne Rim., R. u.
Branf., neu herger., billig. 163
Rranfenftr. 16 3 (döne Rim., R. u.
Branf., neu herger., billig. 163
Rranfenftr. 23, d., gr. 3-R. B., fbr.
Aranfenftraße 24 8 Sim. u. Ridde
für gleich od. spät. Räh. B. B714
Ariedrichfüraße 8, Ebb. 3 3-R. B.
auf April au berm. Räh. beim
Dausmeister baselbit. 80
Briedrichfür 44, B. 3, 3 Sim., Rüde,
Branf. 1. April. R. D. Jung. 2910
Ariedrichfür 44, B. 3, 3 Sim., Rüde,
Bud. 1. April. Räh. 1 Gt. r. 811
Georg-Augustür. 8 3 8. u. R. D.
Geisbergftr. 9 ar. 3-Rim.-Bohn.
auf 1. April oder später. 2595
Geisbergftr. 9 ar. 3-Rim.-Bohn.
auf 1. April oder später. 2595
Geisbergftr. 9 ar. 3-Rim.-Bohn.
auf 1. April oder später. 2595
Geisbergftr. 9 ar. 3-Rim.

Berberfir. 11, am Lugemburgpl. gel. 3-8.-98., 1. 4. R. Jerono, Ctb. 1. Dermannitraße 8, B., 3-8.-28., mit Sub., u. eine Litod, Salle su bm.

Serendentituses & R. 3-8. Et. mit

Rub. u. eine Litod. Salle au bm.

Sermannstr. 17 3 3., 2 3., 1 8. u.

Küche m. Zub. soi. Kah. Dallgarter

Etraße 4, bei Burfard. B1215

Keimannstraße 26, Bdb. 3. 3 8. u.

Küche au verm. Rab. Edb. Kat.

Derrngartenstr. 2, Ede Rifolasist.,

Bart., 8-Bim. Bohn. mit Zub. auf

1. April. Rah. dal. 2 St. 1. 2938

Achnitr. 19, Stb. 3., 3 8. u. R. 294

Jabustr. 22, 1, gr. 3-3. E. m. Zub.

Gas u. Elestr., soi. od. spat. 2530

Jahnstraße 40, d. B., 3-8im. Rub.

Tahnstraße 40, d. B., 3-8im. Rbohn.

Isfort oder ipäter.

Jahnstraße 40, d. B., 3-8im. R.

Johannisb. Str. 7, D., sch. 3-8im. Rb.

Raiser-Kriedr. Ring 20, R., schone 8.

Zim. Bohnung auf 1. April au

berm. Rah. 1. Stod rechts. 2869

Rapellenstr. 49, Chb., 3 8im. Bohn.

auf sorrt au bermieten. 2361

Raristraße 26, Oth., 3 8im. u. Rüche,

300 Mt. Näh. Bdb. Bart. 168

Raristraße 35 schone 3-8im. Bohn.

mit Jubehöt auf 1. April au verm.

Bu eriragen baselbit im Laben.

Raristraße 35 schone 3-8im. Bohn.

mit Jubehöt auf 1. April au verm.

Bu eriragen baselbit im Laben.

Raristraße 35 schone 3-8im. Bohn.

nit Jubehöt auf 1. April au verm.

Bu eriragen baselbit im Laben.

Raristraße 35 schone 3-8im. Bohn.

fotort oder später au berm. 2581

Raristraße 35 schone 3-8im. Bohn.

nit Jubehöt auf 1. April au verm.

Bu eriragen baselbit im Laben.

Raristraße 2 schon v. d. S., B. B.

Resistraße 2 schon v. d. S., B.

Resistraße 2 schon v. d. S., Bohn.,

fotort oder später au bermieten.

Langasse 26, 1, 8 8immer, Rüche u.

Bubehör auf 1. April au berm.

Langasse 26, 1, 8 8immer, Rüche u.

Rubehör auf 1. April au berm.

gieich oder ibater zu verinteren.

Langgaffe 26, 1, 8 Simmer, Küche u.

Rübehör auf 1. April zu verm.

Räheres im Edladen.

Lehritz. 3, 1. St., ichöne 3-8.-Wohn.

auf 1. April zu vm. Räh. B. 195

Lehritz. 27, B., neu herger. 3-8im.

Bohn. in. Butbeh. Räh. 1 St.

auf 1. April zu vm. Näh. V. 195
Lehfir. 27, C., neu berger. 3-Jim.
Vohn. m. Subeh. Näh. 1 Et.
Lothringer Str. 31, 1. gr. 3-Zim. V.
2 Vlf., Speifel., Bah. fof., b50 Nf.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Zim. V.
2 Vlf., Speifel., Bah. fof., b50 Nf.
Lothringer Straße 34, 1, 3-Zim. V.
Lothringer Straße 30, Mf. Bisson.
2 Lothringer Straße 360 Mf. Bisson.
2 Lothringer Straße 38, 3-Prifp. Bohn.
2 Lothringer 3-Zim. V.
Lothringer 32, Sim. Loth.
Lothringer 47 Bism. R.
Loth.
Lothringer 47 Bism. Rohn.
Lothringer 48, Loth.
Lothringer 49, Rib. D. B. R. 1. 30
Rotibitabe 49, Rib. D. B. R. 1. 30
Rotibitabe 49, Loth.
Lothringer 49, Loth.
L

Michistra 19, Stb., 3-3-W. fof. o. ip.
Richistraße 20, n. R.-Ardr.-Na., fcb.
3-3.-W. a. 1. 4. Käh. Kart. Info,
Nichistraße 27, Sih., 3-Kim.-Wohn
au v. Rah. bei Deuß. Oth. 1. 2546
Röberstr. 4 idone große 3-Kim.-W.
1. St., f. Angul. v. 3 Uhr ab. 2547
Röberstr. 20, 1. 3-Kim.-Wohn. in 1. u.
2. St. Räh. Bebergasse 54. 11
Römerberg 3 3-Kim.-Wohn. im 1. u.
2. St. Räh. Bebergasse 54. 11
Römerberg 14, S., 3-3.-W. R. 1.
Römerb. 37 3-3.-W. Bohn. Wef. 2-6,
Moonstraße 7 3-8.-Wohn. Wef. 2-6,
Moonstraße 10 3 Sim. mit Balson u. Mionstraße 7 3-8. Bohn. Bef. 2-6.
Bosnstraße 10 3 8im. mit Ballon u.
Rüche zu berm. Räh. Kart. B169
Schachtstraße 30, Bbb.. 8-8.-28. Apr.
Scharnhorststraße 17 3-8im. Bohn.
auf 1. April zu v. Räh. K. 331
Scharnhorststraße 20 schöne 3-3.-28.
Schiersteiner Str. 9, Mfb.. 3-8.-28.
Schiersteiner Str. 9, Mfb.. 3-8.-28.
Schiersteiner Str. 20, Sth.. 3-8.-28.
Schiersteiner Str. 20, Sth.. 3-8.-28.
Schilchterstr. 11 Tiesp. B... 3 8.-28.
Schilchterstr. 12 ziesp. B... 3 8.-28.
Schilchterstr. 13 8. u. K. nebit Rub.
für gleich oder später zu v. 2852
Schilaasse 5 st. 3-8.-28.chn., 850, 153
Schwalbacher Straße 19, 1, 3-8im.
Bohnung mit Zub. zu vern. Räh.
bei Reuser, Krechgasse 42. 449
Schwalbacher Str. 42, Stb.. 3 große
Rim., Kinde usw. aum 1. April zu
berm. Röb. Bdb. Bart. 170
Schwalbacher Str. 43 8 8. u. R. 146
Sebanstraße 5 8 8. u. R. 165, 2784

(Bortfebung auf Geite 9.)

Primilert Gold. Medaille

Man befrage den Hausarzt

zu Bad Brückenau

von hervorragender Wirkung bei

# Blasen-, Nieren-, Gicht-Leiden

sowie bei allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Exsudate. Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. F 95

Erhältlich in allen Apotheken u. Min-ralwasserhandlungen. Rein natürliche Füllung!



# Friedrich Wilhelm

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1866 Berlin W8 Behrenstr. 58-61

Neue Anfrage wurden eingereicht in

1898; M. 48 000 000

1901: M. 66000000

1904: M. 78000000 1907: M. 118000000

1910: M. 153 000 000

1913: M. 20200000

Kriegsversicherung gegen Zuschlagsprämie

Vor Abschluß einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Brucksachen einzuferdern. Vor Uebernohme einer ställen oder offenen Vertretung verlange man unsere Bedingungen

Subdirektion Frankfurt, Zellpalast, Generalagentur Wiesbaden : Dr. Kehrein, Bierstadterstr. 13

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren,

Zahnregulierungen, Künstl. Zahnersatz in div. Ausführungen

u. a. m.

Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118.

DENTIST DES WIESBABENER BEAMTEN-VEREINS.

Vollständiger Ausverkauf

Wegen Aufgabe unseres hiesigen Geschäfts

werden die Restbestände zu ermässigten.

aber festen Preisen ausverkauft.

Molz & Forbach

G. m. b. H.

14 Webergasse 14.

Sochfeine Schneiderkleider Biener Schneidermeifter

Jos. Riegler, Marktftr. 10, "hotel grüner Wald."

Ausfuhrung von Maler-n. Anftreicherarbeiten aller Art

Befdaftogrundung im Jahre 1885.

bu mieten gefucht leer ober vollftanbig mobliert m. Ruche und Bab

Bohnung ober fl. Villa. Genaue Angaben über billigften Preis, Lage u. Einrichtung an Koeppen, Berlin-Tüdende-Bahnitr. 8.

Carl Bartschat

Sof-Deftorationsmafer Sr. Maj. des Raifers n. Ronigs

Bernruf 1658 Wieshaden abetheibftr. 50

Paul Relim, Zahn-Praxis

Friedrichstrasse 50, 1

ells gerichten verleuter Stebeleute Kaufmann Bilhelm Obendief, Meistitrage 2 hier, fordere ich hiermit Gläubiger und Schuldner auf, sich binnen 1 Woche bei mir zu melben.

Dr. Pauly, Rechtsanwalt, Rirdmaffe 24, 1.

# Teldpost=Urtifel

Abreffen, Karten, Briefpapiere, Kartenbriefe, Brieftaschen, Rotigbuch, Füllbalter, Tintenstifte, Felbseuergeng, Kartons jeder Größe, Dosen, fettdickt, f. Butter, Honig z., Bergamentpapier, Celtuck, Brufbeutel, Lia, Ligaretten, Tabaf tault man am besten bei — Fernruf 4747.

Beifie Schmierfeife Bfb. 45 Bf. Schulter, Scharnhoeftftr. 36, S. 1 L.

### Möbelhans,

fein Abzahlungsgesch., liefert bei eint Driftel bis 1 Runftel And, u. mon. ober Micht. Raten Möbel, Betten, Belfterm., Tepp., Garbinen, Adh., Etrid., Basch. u. Mangm., Defen, Oerbe, Batchesselle, Lampen, Lüster, Wagen u. Saushaltungsmaichinen. Oft. u. B. 595 an b. Lagbi. Berlag.

# Statle, beneather weinteben

beften Gorten empfiehlt 3. Scheben, Franffurter Gir. 83.

# Theater · Kongerte

# ponigliche 200

Schanspiels

Dienstag, ben 15. Februar. 48 Borftellung. 32. Borftellung. Abonnement A.

# Der Schauspieldirektor.

Romifche Operette in einem Aufgug von Wolfgang Amabeus Mogart. Tert Louis Schneiber.

Berfonen: Emanuel Schitaneber, Schauspielbireftor . . . herr bon Schend Bhilipp, beffen Reffe,

Konzertmeister . . . Serr Albert Bolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister . . . Serr Fabre Madame Lange, Sängerin und Schwägerin Mozarts Fr. Kriedfelbt . herr Albert

Mademoifelle Uhlich, Sangerin aus Paffan . . . Fri. Bommer herr Spieg Ein Theaterbiener . . Ort ber Sanblung: Wien 1791.

### Dierauf:

# Der Borfbarbier.

Romifche Oper in einem Att. Mufit von Johann Schent. Text von Jojeph 28 eibemann.

Berionen:

Lux, ein Dorfbarbier . Dr. v. Schend Susen, fein Munbel . Frau Kramer Rund, ein Schulmeifter . . Dr. Edard Jojeph, eines Bachters

Mbam, Barbiergefelle bei

Bhilipp, Bauer, Geschworener . . Serr Gerharis

Thomas, Bauer, Geichworener . . Serr Butichel

Bum Schluß: Ansforderung jum Tanj. Ein Tanzbild. Musik von Carl Maria

bon Beber Berliog. Ginftubiert von ber Ballettmeifterin Frau Kochanowsta.

Ausgeführt von Fraulem Salzmann, Fraulein Gläfer I und dem gejamten Ballett Berjonal. Rach bem 1. unb 2. Stud treten

langere Paufen ein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 91/2 Uhr.

### Refident-Theater. Lienstag, ben 15. Gebruar. Dubenb- und Fünfzigerfarten gultig. Jettden Gebert.

Schaufpiel in 5 Aften bon Georg hermann.

Berfonen: Salomon Gebert . . Heinrich Ramm Ferbinand Gebert . . . Decar Bugge Jason Gebert . Hermann Resseltrager Eli Gebert, beren Ontel . Hans Flieser Betteben Gebert, ihre

. . . . Elje hermann Minchen, Elis Frau . . Marg. Lüber-Freiwalb Doltor Roffling . . Rubolf Bartaf

Doltor Kößling . . . Rudolf Bartal Riefden, geb. Jacoby, Galomons Frau . . . . Theodor Porft Hannchen, ebenjalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau . . Minna Agte Raphtali Jacobn, beren

Ontel . . . . . Reinholb Sager Aulius Jacoby Ge Gustav Schend Binchen Jacoby ichwist. Lusia Wolfert Max | Ferdinands und Georg May Jenny Hannchens Kinder Dora Henzel Emma, Dienstmadchen bei Salomon Gebert

Johann, Sausdiener bei Salomon Gebert . . . . . Mouin Unger Sociacitsoufte. Beit: Mai bis Rovember 1839. Ort: Berlin.

Nach bem 1. und 3. Afte finben größere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/2 Uhr.

### Breife ber Blate:

Salon-Loge 6 Mt., (Ganze Loge — 4 Bläge 20 Mt.), 1. Kang-Loge 5 Mt., 1. Mang-Balton 4.50 Mt., Craeiter-Seffel 4 Mt., 1. Sperrfit 3.50 Mt., 2. Sperrfit 2.50 Mt., 2. Kang 1.50 Mt., Balton 1.25 Mt.

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 15. Februar. Nachmittags 4 Uhr und abends 5 Uhr: Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorebester. Leitung: Städt, Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.



Heute letzter Tag! Allein - Erstaufführung

3aktig. toller Schwank mit Anna Müller-Lincke.

wundervolle Tanzbild

Phantastischer Kunstfilm in 4 Akten. In der Hauptrolle die

Nackt-Tänzerin

# Olga Desmond

Ab morgen:

Ein Alpen-Drama in 3 Akten mit Erna Merena.

Außerdem:

Erstaufführung des grössten Autoren-Films: Der Erbförster

Ein Schauspiel in 4 Akten. Regie Dr. Hans Oberländer.



Thalia-Theater Kirchgasec 72. - Tel. 6137.

Vom 15. bis 18. Februar: Erstaefführung:

Großes Drama in 4 Akten mit Clara Wieth.

Reizendes Lustspiel in 2 Akten.

Eine Segelfahrt in Norwegen. Prachtige Naturaufnahme. Die Bülle fällt!

(Humoreske.)

Nenelle Kriegsbilder



entzückenden Schwank

"Auf der Alm da gihts ka Sünd!" Das beste Lustspiel der

Ein Aufstieg auf die Seesaplana.

Gegenwart.

Herrliche Aufgahmen aus den Vorarlberg-Alpen.

Des großen Erfolges wegen auf aligemeinen Wunsch verlängert:

Hoch sensationelles Zirkusund Gesellschaftsschauspiel in 4 Akten.

Die allerneuesten Kriegsberichte.

Solit das Einreibemittel

Rheumatische Schmerzen, Hexenschuß, Reißen. In Apothsken Fl. M 1,40; Doppelfl. M 2,40.

# Bermietungen

Gortfegung von Seite 7.)

Beftenbftra je 1 8 Simmer u. Stude ohne Manfarbe, 440 Det. B 574

Bestenbstrase 1 8 Simmer u. Küde ohne Manfarbe, 440 Mt. B 574
Bestenbstrase 8, U. 3.-Sim.-Bohn.
u. Küde. Räh. Soh. 1 Et. B 262
Bestenbstrase 10, Wib. Bart., 3 gr. N.
u. K. der sof. Bah. Boh. 1, 2577
Besienbstrase 15, Sib., 3.R.-W. sof.
Köh. Luifenstraße 19. Bart. 2716
Bestenbstraße 35, Sib., 3.R.-W. sof.
Bestenbstr. 26 3 Sim. u. Rub. Näh.
bei Dürr, 4. Stod.
Bestenbstraße 37 ichone 3-Bimmer-Bohnung billig an verm. 137
Bestenbstraße 39, Bart., 3.R.-W.
su verm. Räh. Bart. I. B696
Bestenbstraße 39, Bart., 3.R.-W.
su verm. Räh. Bart. I. B696
Bestenbstraße 22, 2 Sit., a. 3.Sim.Bohnung billig an verm. 2580
Bestenbstraße 22, 3 Sit., a. 3.Sim.Bohnung billig an berm. Dobn.
mit Balson sofort an verm. 2580
Bestenstraße 32, 1 Sim. Bart. I. 43
Bortstraße 22, 3 Sit., a. 3.Sim.Bohn. an vm. Räh. Bart. I. 43
Bortstraße 15, Kib. 3 Sim.-B. mit
n. ohne Mansi., 1 4. Kah. Böh. 1 r.
Bortstraße 15, Wib. 3 B. u. 9. B127
Sietenring 7, Sinterbous Barterre, ichone 3-Bimmer-Bohnung. Breis
400 Mt., an verm. Räh. Bocderbaus. bei Kühner.
B1456
Simmermannstr. 6 3 Sim., R. Ball.
Simmermannstr. 10, 1 u. 2, ich. 3.R.Bohn. mit Bub. zu v. R. B156

Simmermannftr. to, 1 u. 2, ich, 3-R., Vodin. mit Sub. au v. N. V. Bils. Schöne 3-B.-B. w. Begaug m. Nach-laß au v. N. Johnftraße 36, 2 r. Aleine 3-B.-Bohn. nebft Zubehör ist gegen Verricht. einiger flein, Arbeiten an rubige Kam. mietrei abzug. Näh. im Lagbl.-Verl. Ma

### 4 Simmer.

Marstraße 69, 1. "Balbed", sehr sch.
4—5.2..B., Gas, Eleftr. usw.,
wegzugsh. su v. N. 1. St. r. 2581
Wolfstraße 5. 1. St., icone 4.-Jun.
Wobit, per sof. od. später. Adberes
zu erfragen daselbst beim Dausmeister. 2582

Mibrechifter. 10, 1, fcb. 4-8,-98, m. 36, fof, ob. sp. Mah, 3, Schwinfel. 215.
Mibrechiftende 12, 2, schöne 4-8,-98, Bod, Balton, Myril. R. 2ab. 218.
Mibrechiftende 36, 1 St., 4-8 im.-98.
mur Arontaim. Nab. Bart. rechts.
ober Möberfiraße 39. 2584

Am Kaifer Friedrich Bad (Büdingen-frose 2), 2. St., 4-Zimmer Bohn fof. oder foater zu berm. 2585 Bertramftr. 20, Lob. B., 4 Z., Zub. Käh. bei Krau Glaier, Mib. 120

Nah. bei Krau Glaser, Mib. 120
Bertramftr. 22 schäne 4-Sim.-Wohn.,
2 Ball., wegaugsbalber zu verm.
Näheres L. St. rechts.
2924
Sismardrina 10. 1. 4-3.-Bohn., mit
Rub., wegaugsb. bis 1. April mit
Rachlaft zu v. Räh. Bart. lints.
Bismardring 11. 2. St., 4-SimmerWohnung zu vermiesen. Erh.
Bismardring 21. 2 St. sch. 4-8.-W.
m. Rub. auf Abril. A. 8 r. Bl2887
Bismardring 26. 2 L. 4 Sim. R. 1 I.
Biüchervlaß 4 4-R.-Bohn., 2 Wanf.,
recie sonnige Lage., grobe Maume.
Blüchervlaß 6, 1. Connens., 4-8.-W.

Bildervlat 4 4.8.-Wohn., 2 Manf., freie sonnige Lage, große Maume.
Bildervlat 6, 1. Sonnens., 4.8.-W.
n. reichl. Zub. Näh. & IIs. Bis9
Bilderitt. 13, 1. Cde Schernhorüstr., mob. 4-Lim.-Wohn. Näh. I r.
Bilderitt. 15. 8, sch. gr. 4-R.-Wohn.
Näh. bei Menf. Laden. B283
Gr. Burgstr. 17, 2, 4-Lim.-W. 2587
M. Burgstr. 17, 2, 4-Lim.-W. 2587
M. Burgstr. 5, 2, 4-R.-W. Näh. I. 6.
Bülewstr. 3, hübsde sonnige 4-Lim.Rohnungen, Vari., 2. u. 8. Gf. sof.
od. spät. Näh. Sestmann. 1. Gt. L.
Dombacktal 38, Bart., 4-R.-W. mit.
Garten. auf Abril. 650 Mf. Näh.
nur Gestmunditraße 2, 1 IIs. 108
Desheimer Str. 6, 2, 4 B. u. 35. 2468
Desheimer Str. 6, 2, 4 B. u. 35. 2468
Desheimer Str. 6, 1, 16. 4-R.-W.
auf 1. April zu b. Näh. das. 166

Debbeimer Str. 107 4—5-3 Wohn.
große Diele, Gas u. Elcftr. auf
10f. oder später zu berm. B 9649
Dreiweidenstr. 8, B., 4-8.-B., 1. Apr.
Edernsördeitr. 10, 1, mod. 4-3im.Mohnung zu berm. Räh, daf, bei
Leibl u. Auwienstraße 10, B. F 882
Ellenbogengusse 15, 2, 4-3.-B., neu
berger., Cios, eleftr. Lidit, sof. od.
späl. R. Laden N. G. Linnenfohl,
Emier Straße 10, 4-3.-Bohnungen
sof. u. sp. Räd. Barl. Bedgandt.
Emier Straße 10, 4-3.-Bohnungen
sof. u. sp. Räd. Barl. Bedgandt.
Emier Straße 32, B., slödne 4-3.Bohn. mit Jub. auf 1. April. 260
Emser Straße 32, B., slödne 4-3.Bohn. mit Jub. auf 1. April. 260
Emser Straße 32, B., slödne 4-3.Bohn. mit Jub. auf 1. April. 260
Emser Straße 32, B., slödne 4-3.Bohn. mit Bub. auf 1. April. 260
Emser Straße 25, 2, aut Ming. sc.
4-2-3im.-Bohn., neu berger. Bivlo
Briedrichstraße 25, 2, aut Ming. sc.
auf Abril zu berm. Räh. beim
Dausmeister, Sinterbau.
S2
Georg-Augnister. 4, 2, 4-3.-B. auf
1. 4. 1916. Räh. Bart. 15. 2915
Emeisenauster. 13 gr. 4-8.-B., 3, 660.
Böbenstr. 2 schone 4-8.-B., 3, 660.
Böbenstr. 12, 1 1., 4-8.-B., Bad. Cost
u. Eleftr., sein Sih. Räh. daf. 2596
Göbenstr. 15, 1 in. Sah. daf.
4-5-8im.-Bohn. zu berm. 2597
Gustav-Abelister. 15, 1 ich 4-8.-B., m.
Bad z. 1. April. 9, daf. u. R. 2885

Cobenstr. 16 ichone 4-3.-B, auf sof. Gustau-Woolfstraße 10, 1. schöne sonn. 4-5-8im. Wohn. au verm. 2597 Gustau-Abolistr. 15, 1. ich. 4-8.-B, m. Bad 3. 1. storil. R. das. u. R. 2885 Hartingstr. 13, Gde, ich. gr. sonniae 6-8.-Bookn., neu bergericht. 2935 Helenenstraße 29, 2. St., schöne 4-8.-Bohnung au vermieren. B 606 Pessmundstr. 12, 1, 4 Jim., Küche, Kad. u. sonit. 8ub. Kad. Lad. 2599 Cessmundstr. 12, 1, 4 Jim., Küche, Kad. u. sonit. 8ub. Kad. Lad. 2599 Cessmundstraße 53 schöne 4-8im., B. au b. Kad. Gebr. Schmitt. B63 Derberstraße 15 4 Jim., Küche. u. Buberdor. Käd. im Laden. 2601 Gerberstraße 15 4 Jim., B. 2810 Gerberstraße 15 4 Jim., B. 2801 Gerberstraße 19, 3. Ct., 4 Jim., nebit reichl. Bubeh, Käd. Laden. 150 Gerrngartenstr. 19, 2, sch. 4-8.-Bohn. auf 1. Adril su berm. Käd. des. d. Basiser-Kriedt-K

au berm. Meh. Greidelitt. 7. 2863.
Raifer-Friedr.-Ming 8, 3. St. 4-8im.Bohnung auf 1. April. 2558
Raifer-Friedr.-Ming 12. 2. Ctoge.
4-8im.-Bohn. fof. ob. fpat. B9654
Ratstr. 4. 2. 4 8im.mer. Riche und
Subehör, 1. April 1916 au bermieten. Näheres 1. Stod. 2939
Ratstr. 20. 1 u. 2. 4 8... Bob. Gos.
elettr. Licht. a. 1. 4. 16. Näh. L.
Fridt. 88, Lad. Zel. 4683, 2937
Ratstr. 37 4-8.-B. fof. o. sp. B18759
Revertr. 11. 1. ich. 4-8.-B. A. Nr. 12.
Reserrir 11. 1. ich. 4-8.-B. A. Nr. 13.
Reserrir 11. 1. ich. 4-8.-B. A. Nr. 13.
Reserrir 12. 3. 4. 8. ich. o. 500.
Richarde 13. 1. ich. 4-8im.-B. 90
Richarde 14. Boh. schöne 4-8.-B.
700 Mt. indritch. Näh. 2. St. 316
Richarde 22, 3. 4 8im. bollit. nen
berger. Gos. elettr. 2. Näh. 2. 2799
Rörnerstr. 2. 1. St., 4-8.-B. Bell.

Rörnerftr 2, 1. St., 4-3.-W. Balt., Bab, el. L. u. Bub. fof. ob. fvöter zu verm. Rah. Oth., bei Giller. Körnerftr 5, 1, 4-Sim. W. mit Aub. auf fof. ob. fp. Rah. 1 St. r. 2007

Lahnstraße 4 idöne 4-Zim.-Bohnung mit allem Zubebör auf 1. Abril 1916. Zu erfr. Bart., Lad. B 14816 Lerelehring 5 4-Zim.-Bohn. Aab. Lorelehring 5, Part. u. Firds-gen 24 Kart.

gaffe 24, Bart. 300 Lerciencina 11, 1, mod. 4-8.-28, ber 1, 4, 1916, Köh, baf, V. I. B14901 Luifenstraße 26, im Gartenbars, 4-Simmet-Wohnung mit Zubehör au bermieten.

Luremburgftr. 2 smei icone 4-Bim. Bohnungen mit reicht. Bubebor fofort ober fpater zu verm. 2788

Maueraasse 7 4 Zim. mit Zubehör sofort au bermicten.
Maueraasse 8, 2. St., gr. 4-Sim.-W., neu bergerichtet, auf gleich ober 1. Abril au bermieten.

Mickelsberg 12, 1, 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör auf sof. au berm. (geeign. für Gew.). Näh. das. Laden. 2783.
Mickelsberg 12, 3, st. 4-Zim.-Wohn. sof. od. später au berm. Näheres doielbst im Loden.

Merikstr. 18, 2, 4-3.-W., neu herg. Gas. elestr. L. Bad. Näh. B. 322.
Moribstraße 31 Bart.-Rohn., 4 event.

Moribftraße 31 Vart. Bobn., 4 ebent. 6 Sim, Ruche, Bab, mehr. Reben-raume, auch für Geichäftsbetrieb

raume, auch für Geichaftsbetrieb geeignet, zu bermieten. Röberes bei Rapp, daselhst. 249 Mülleritr. 10 Vart. 25., 4 S. u. 3b.

1. April su vm. Zu erft. Röbersitraße 42, 1, 10—4, b. E. Renfer. 4
Rerofiraße 17, 1, 4 Sim. u. Bubehör zu verm. Röh. 2. Stod. 2009
Rerofir. 27, 2. ich. 4-3-28. R. 2 L. Reroftr. 38 4-3.-28., Ball., Grf., Bab, el. 2., Gas, r. Sub., gl. o. ip. R. 1. Dranienstr. 13, Ede Abelheibstreße, 1. St. 4-8im-Wohn. auf 1. Abril au berm. Angus. von 10-11 u. 4-5 Uhr.

Philippebergitt, 17/19 icone 4-Sim-Bohnung fofort oder 1. April zu berm. Käheres 2 Tr. rechts. 182 Ehilippebernitraße 30, 2 L., 4-8.-28., Bart., mit iconer Ausficht. B275

Part., mit ichoner Aussicht. B275
Ede Platier- und Alinger-Straße,
in freier Lage, ichone 4-8. Wohn.,
mit Pad u. Zubehör, auf April zu
verm. Jährlich 700 Mart. Rah.
Klingeritraße 1. Bart. rechts. 27
Rheing. Str. 2 herrichaftl. 4-3./W.
mit allem Zubehör per Abril zu v.
Abeingauer Str. 5 fc. 4-3im./W. zu
Mpril ob. ipät. Wäh. Dochp. r. 820
Röberstraße 42 ichone 4-3./Wohn. m.
Bad. Eleftr., auf 1. April zu dm.
Benchtig. Dienstags u. Freit. 129

Röberüt. 45, 2. S. b. b. Tanmiditr...

1. St., 4 8., Sub. W. B. r. 76
Rübesh. Str. 31, 2. fonn. 4. u. 5.8.
Bohn. auf fof. ob. fodter. B 9656
Rübesh. Str. 36, B. 4-8. B. 1. 4. 231
Saafaaffe 28, am Kodber, fonn. 4-8.
Bohn. au berm. Räh. 1 St. rechts.
Scharnhorftitr. 15, 1. St., 4-8. im. 28.
au bm. Näh. Plücherbl. G. B. B350
Scharnhorftitrabe 48, 1, 4 8 im. pr.
Lubeh., Bab. Koblenaufzug, fot. ober mit 1. April au berm. Räh.

Wiesbadener Tagblatt.

Bebergasse 56 Frontspip. Bohnung.
4 Sim. u. Küde zu bermieten. 272
Bestrikterabe 11 4 S. u. Rub. ionn.
gei. ireie Auss., April. Rah. Bart.
Bestrikterabe 21, 1, schäne 4-8.-W.
auf April zu bermieten. 344
Bestenbstraße 12, 1. St., 4-8immere.
Bohn. auf 1. 4. 16 zu berm. Aäb.
Bort. L., bei Kiesel.
238
Bestenbstraße. Ede Moonitraße 12, at. 4-8.-Wohn. mit Rubehör zu v.
Biesanbstr. 25 4-31m.-W., Kob., Gas.,
Elestr., Bad., gleich ob. später.
Winteler Etr. S. 4 S., 1 L. Gab.,
2 L., auf soört ober später 2621
Bestehftr. 22, B. L., sch. a. 4-8.-W. 273
Besthistraße 28, Ede Abelbeidstraße.
4-81m.-Wohn. Rah. B. r. 131
Norstr. G schr ichöne 4-8.-W. n. d.
Bring. sof. o. ib. Kaesebier. Bo660
Porfliraße 14 schöne 4-8.-Wohn. au bern. Rah. Bart. rechis.
Bro
Norstraße 14 schöne 4-8.-Wohn. au bern. Rah. Bart. rechis.
Bro
Norstraße 14 schöne 4-8.-Wohn. au bern. Rah. Bart. rechis.
Bro
Norstraße 33, 2. schöne 4-8.-Wohn.
schot ober ibater. Breis 650 W.
Wäh. Sansberwalter. Bart. B461
4-Rim.-B5. m. Bentraßeiz., Bart., el.
Licht usw., auf sofort ob. später zu bm. R. Böntleler Str. 8, 8 r. 2354
Schäne 4-Rim.-Bohn. mit Zubeb. auf sof. R. Wörtbitraße 14, Lab. 2623

### 5 Simmer.

Abelheibstr. 26, 1, 5 Zim., neu berg., Bad., Ball., elettr. Licht. 3 Mans., 2 Kell., mit Rachl. f. K. L. St. 2877
Abelheibstr., Gee Anristr. 22, 2. Gt.
5 Z. u. Zub. 1. 4. R. Laden. 106
Abelheibstraße 37, 1, 5 Zim. Bohn., neuzeitl. einger., zu April z. v. 243
Abelheibstraße 37, 1. Sübs., 5 Zim. u. Zub., auf April zu berm. 2931
Abelheibstraße 66, 2 St., 5 Z., skoti Rans., 2 R., Badezim., 1300 Mt., auf 1. April zu bermieten. 383
Abelistraße 1 5 Zim. Rohn. 2525
Aberistraße 1 5 Zim. Rohn. 2525
Albrechtstraße 16 (nächt der Abelis.
allee) ist die im 2. Stod belegene Bohn. v. 5 Z. u. Zubeh. z. h. F378
Albrechtstraße 31 ich. b., a. 4-Z. M.,

Mibrediftirafe 31 ich. 5. a. 4.8, ES., mit Mib. 1. St., auf 1. Abril. 78
An ber Rinafirche 9, 1, neu berger.
5. Lim. Bobnung jof. oder stater.

Sismardring 2, 3. schöne 5-Zimmer-Bohn, mit Badezim, Zentral-Barmivosserbeig, u. allen modern, Einrichtungen, auf 1. April zu b. Räh. daselbst 1 St. liuss. B59 Bismardring 9, 1. Stod 5 Zimmer-auf sof. od spåt. zu berm. B 0683 Bismardr. 16 5-Z.B. R. 3 r. B1137 Bismardring 18, B., sch. 5-Zim. B. mit reichl Zubehör. Kah. 1. St. r., Bismardr. 25, 1 St., 5-Zim. B., Rub. f. od. sp. Kah. b. Goiser. B 9664 Dambachtal 10, Kdh. 1. Chern. 5, 9

Dambadial 10, Bbh. 1, Cberg., 5 8... Bab, Barmipaffer-Gine, Ballon u. Sub. auf fot. ob. fpater, Rab. bei

Bub., auf fot. od. fpater. Rab. bei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 2629 E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1. 2629
Dotheimer Straße 10, 1. Et., 5 Zin.
mit Zubeh ber 1. April. 2872
Dotheimer Str. 13 5 Zin., Balf.,
1. April zu bm. Räh. Oth. K. 20
Dotheimer Str. 13, 1. große 5.Zin.,
Bohn. u. Zubeh., Balfon, Gartenbenutzung auf 1. April z. v. 2871
Dotheimer Str. 18, 5 Z., n. herg., fof.
Dotheimer Str. 18, 5 Z., n. herg., fof.
Dotheimer Str. 18, 5 Z., n. herg., fof.
Dotheimer Str. 18, 1. herrich. 5-Z.
Bohn. mit Bad u. Zubeh. Cleftr
u. Gas mit größerem Rachlaß auf
fofort ober ipäter zu berm. B192
Emfer Straße 18 berrich. 5-Z., W.
iof. oder ipäter. R. Emfer Str. 14.
Friedrichftr. 49 schöne 5-Zim-Bohn.

Friedrichfte. 49 schöne 5-Jim. Wohn.,
Bad, u. reichl. Zubehör z. 1. Abril
au berm. (Rentrasheisung.) Köh.
doselbst od. bei A. Müller. Röh.
driedr. Ring 59. Tel. 697. 385.
Coeihefte. 11. nächst Saubtb., herrich.
b-R.-W. m. Zub., el. L. Gas. auf
l. Abril oder früher zu berm. 84
Coeihefte. 15. 2. at. 5-K. M. Absolie od. b. S. w. Sub.
solie od. fp. zu bm. Rah das. 2831
Coeihestraße 20 geränum, 5-R.-Wohn.
solie 3. Stod) preiswert auf
l. April zu bermieten. 104 Friedrichftr. 49 fcone 5-8im. 2Bobn.

Sellmunbstraße 58. B., a. d. Emfer Straße, 5 B. u. R., per 1. April. Breis 700 Mt. A. baf. Morr. 176 Derrngartenftr. 4, 1, 5-Sim.-B., mit Bab, eleftr. Licht. Rah. 2 St. 2828 Derrnaertenitr. 9, 2, ich 5-8,-28. 36, fof. ob. ipater. Anguf. 11-Kah 6, Gigent., Sth. baf. 2 Raifer Friedrich-Ming 16, 3, modern eutger. 5-Kim. Wohn, mit reichlich, Rub. auf April. Räh. Sausbei. Berein. Tel. 439 u. 6289. 2774 Raifer-Kriedrich-Ming 32, 1 r., berrichaftl. 5-K.-W., gleich od. ip. 2389

Raiser-Artebrick-Ming 32, 1 r., berrichtelt. 5-3.-W. gleich ob. iv. 2389
Ravellenstr. 3, Erdgeschoft, 5 Jimmer, Küche u. Zubehör auf sofort ober später zu verm. Anzus. Dienstag u. Freitag, borm. 11—1 Uhr. Räh. Dambachtal 28, 1. 18
Rirchsasse 5, 1, 5 Zim. mit allem Zubehör auf sosort oder später. 2635
Riarenthaler. Straße 2 schäue 5-8.Wohn soi. oder später zu v. 2637
Ascenthaler Straße 2 schäue 5-8.Wohn soi. oder später zu v. 2637
Ascenthaler Straße 2 schäue 5-8.Klavstoditraße 11, 2. Stock, berrich. 5-8.-Wohn. mit Bad u. all. Aub., soch später. Räh. B. r. 2381
Aspitaditraße 21, 1. Etage, schäue 5-8. Wohn. die Sohn. mit allem Zubehör u. Zentralbeis. auf sofort och späte. Zumfasse 6 schöue 5-8.-W. zu vm. Räh. Derberstraße 17, R. 264
Langgasse 17, 3 St. 5-Sim.-Wohn. billig zu verm. Räh. Laden. 401
Marftylas 7 neu bergerichtelse 5-Lim.

billig zu verm. Käh. Laben. 401
Marttplats 7 neu bergerichtete 5-Rim.
Vohn. 1. u. 2. Etage. mit Zubeh.
fofort od später zu verm.; etwaige
Rünsche der Mieter werden gern
berücklichtigt. Käh. Marttplats 7.
Erdaeschoß, und Anwalts Kiro,
Abelheidstraße 32.
Martistr. 13. 2. 5 Sim. u Zub. auch
voß. für Arzt, zu verm. 2758
Moritstraße 33. 1. Et. 5 Zim., Bad u.
Zub. 1. April od. sp. Räh. B. 208
Moritstraße 44 b. R. u. auf Adr. 39
Moritstraße 44 b. R. u. gr. 305
Moritstraße 45. 2. 5 Z. Lad. Sub.
auf 1. April od. spat. Käh. 1. St.
Müllerstraße 5, 2 St. b Zim., Bad.
Küllerstraße 9, 1. Ctage. 5-R. 28.
auf 1. April zu v. Käh. bal. Bart.
Reubauerstraße 3 (vord. Dambachtal)

auf 1, April au t. Rab. dai, Bart. Reubauerftraße 3 (vord. Dambachtal) zwei d. Lim. Wobinungen u. Lubeh. (auch für Benfionszweck) zum 1. April 1916 zu v. R. L. Et. 2429 Billa Reuberg 2, Hocht ob. L. Stod ar. herrich d. Sim. B. gleich ober fpät. billig zu vm. Räh. 2 Tr. 2643 Rieberwaldtraße 4, 1. berrich d. S. Bohn, auf April zu verm.

Wohn, auf April zu verm. 40
Rieberwaldstraße 9, 2. u. 3. St. Its., ie eine 5-Rimmer-Wohnung mit Aubehör auf 1. April zu verm. Vährees beim Sausmeiter. 2612
Rieberwaldstr. 9, 2 r., 5-R.-V. mit Juh. A. b. Sausmitr. S. 2856
Rifolasitr. 20, 1 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z. Subeh iof. oder spät zu v. V. A. L. Barl Roch, Luitenstr. 15, 1. 2.44
Rifolasitr. 41, Socio., ist eine schöne Wohnung von 5 Zim., Kude, Bad, große Feranda u. Zubehör zu verm. Käh Bart links. 2022
Drantenstraße 45, 1. at. 5-R.-VSohn. fof. od. sp. 202
Shilippsbergstraße 29 5-Zim. 28 fof.

fof. od. iv. zu bm. Nah. 8 r. 262 Philippsbergstraße 29 5-3im.-W. jof. od. svät. Näh. bei Beder, 2. Stod. Nauenthaler Str. 3, 1. Stod, 5-8im.-Bohn. m. a. Zub. zu bm. Näh. A. Nauenthaler Str. 20, 1, neu berger. berrich. 5-8.-W., Zentralh. 2005

Mbeingauer Strafe 15. Bart., 5 S., Kidz. Bab. 2 Manfarden, Breis 850 ML, auf fofort oder 1. April zu verm. Käh. bei Garimann.

Rheinfer. 56, Ede Cranienitr. 2. St., idene 5-Sim. Wohn. mit Lubeh. auf 1. April 1918 zu verm. Käh. daf. v. 10 bis 3 Uhr, auher Sonntags, sowie Lichgaffe 40, in der Buchhandlung. B 15109

Buchandlung. B 15190
Mheinfirate 94, 1. Et., 5-3.-Wohn auf iofort oder ipäter zu bermieten. Bech. Wörthfirate 12, 1 St. 2648
Nheinfir. 106, 1, fch. 5-8.-Wohn mit. Rabehör auf 1. Abril zu berm. Naberes daselbit 2. Stod. B 594
Mheinfir. 113 5-3.-VB, mit B., 2 K., 2 Wl., auch geteilt. 1. 4, R. 1 St. Wheinfir. 117 5-8 im. 28., Südf. 5
Mheinfire. 117 5-8 im. 28., Südf. 5

Mheinstraße 121 schöne Bart. Wohn, 5 Bim. mit all. Bub., in rub. Darfe zu v. R. L. St. Fernspr. 1968. 247 Misberstr. 40, 1. Ct., 5 B. Bub., Ball., gl. ob. spät, zu v. Räh. 2. St. 2650

gl. od. spat. zu b. Nah. 2. St. 2650
Ribesheimer Str. G. 1. herrschaftl.
5-Rim.-B. mit Zub., Gas. elektr.
Licht auf 1. 7. od. spater zu berm.
Räheres baselbit ober Abelheibstraße Gb. Gödel.

Nübesh. Str. 28 ist d. 2. Obergesch.
beit. a. 5 J. u. Sp., Rentralb., zum
1. Off. zu d. Nah. Frontip. F378
Nübesheimer Str. 29, 2 r., eleg. 5.
R. Maden. iof. o. ip. N. dai. Blödes
Nübesheimer Str. 31, 1. Sommenseite,
berrich. 5. u. 4-8, 28., soi. od. spat.
Nübesh. Sir. 33. Op., 5 J. u. Sb. 2652
Edeatendorist. 5 berrich. 5-Rim. V.
m. Zentralbeiz. 1. 4. 16. 2872
Schlähteritraße 9. 1. ichöne sonnige
5-Zimmer-Wohnung zu berm.
Schlichteritraße 1. April. Näh. 2 St. 28.

Schlichterftr. 18, 3, 1, 5, b, Abolfsoll., 5 S., Ens., cl. L. r. 8b., 1, 4, 16. Schwalt. Str. 53, 2, berrich 5-3-48., Sentralbeig. Wat. Emier Str. 2, B. Stifffraße 2 jadone 5-6-8. B. mit Jub., Erdacial. auf 1, April zu b. Aad. bajeloji im 3, Stoc. 161
Stiffftr. 20, 1, b. 3, 28, 101. Taunusftr. 69, 2, La Roffere, fcone 5-Jim. Bohn. nebit Bubeh. 2997

Wallufer Strafe 1, Sübfeite, 2. eb.
1. Obergeichoß, je eine 5-Limmer-Wohn, der Reugeit entspr. ausge-itattet, auf sof. od. 1. Abril zu vm. Raß, daf. 1. Obergeichoß rechts. 238 Veterlandende fi. 2 meh 5. Lim. Mah, daf. 1. Obergeschof rechts. 238
Waterlooftraße 6, 2, mod. 5-Kint.
Wohn. Naberes daielbit dei Leibt
u. Luifenstraße 10, Bart. F 382
Webergasse 8 Arzi. Wohn. von 5 8..
Rücke u. Kubeh. iof. od. spät Alles Näh das. u. Barfitraße 10. 2654
Weiser. 8 5 Kim. u. 36., Bdb. 2. 379
Veiskendurastr. 5 fcd. 5-8. B. aum
1. April 16. N. Ar. 8, B. r. 2714
Wisselminenstraße 1 (vorb. Nerotal).
Etagenbilla, 1. Stod., schöne mod.
5-Kim. Wohn. mit Zubedor auf
1. April zu berm. Näh deselbit
1. Erdgesch., Sausmeister. B15648 Bilhelminenstraße b, 2, a. Recotal, Räbe Hallestelle Kriegerbensmal, schoe Hallestelle Kriegerbensmal, schoe Hallestelle Kriegerbensmal, schoe Hallestelle Kriegerbensmal, schoe Hallestelle Hallestel Engelmann.
Börtliftraße 17, 1, 5-Sim.-Wohn, fof.
oder ibater. Rah, Laben. F378 oder ibater. Räh. Laben. fof. oder ibater. Räh. Laben. F378 Bietenring 13, Bart., b-Zim.-Wohn. mit Beranda u. darant. Räbden. simmer su v. Näh: 1. Et. I. 2715 5 Zim.. Kide. Rebengel.. B., äußerit tillig. Päh. Tackt. Meetag. Dt

6 Simmer.

Sbetheibstr. 72, 1, 6-31m.-23., Bab, Sub., jof. od. spät. Räh. B. 277

Thelheibstr. 86, 1, 6 Sim. u. Zubeh.
2 M., 2 Rell., Bad, a. April Räh.
baf. u. Luifenstraße 19, B. F 382

Thelfeallee 8, 1, 6 Sim. einschl. Bad,
ar Erter, elektr. Licht. auf 1, 4.
5u vermieten. Angusehen von 11
bis 1 lihr. Räh. Sart. 270

Abolfsallee 26, 1, 6 sch. B., ar. Ball.,
reichl. Bb., s. od. sp. Räh. 2. 2757

Tholistraße 8 6 Zim., Bah. Erdeich.
fof. od. spät. (Renges, Oth.) 2660
In ver Kingfirche 6 berrsch. Bodu.,
Bart., v. 6 Sim. u. Bub. f. c. sp.
preisdert zu verm. Mauseh. 12
bis 2 lihr. Räh 1. Stock. 2661

Biebrichter Straße 36 große Zim.
u. Rusehor mit elestr. Licht u.
Bentrascheiz, zu vun. Räh. das. B 9669

Doch. Str. 11 ist 2. St. 6-3-B., zu
vm. R. Kaiser-Kr.-King 56, F378

Docheimer Str. 58, B., nobe KaiserKriedrich-Ring, berrichaftl. G-Stm.Bodu. mit reichl. Rubeb. sof. c. sp.
zu vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Rah. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchinttr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2662

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2663

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2663

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2663

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2663

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2663

Emser Str. 36, 1, eleg. 6-8.-28. au
vm. Räh. Röchintr. 106, 2. 2663

Emser St

Rüfenstraße 24 moderne 6-81m-W.
Rüh, daselbst Tapetengeichäft. 2664.
Luremburgpl. 3. 3. gar. 6-8.-W. m. r.
8ub. 1. 4. Räh. Dismardr. 37, 2.
Moribstr. 31, 3. sch. Bohn. 6 Sim., reich. Zub., Elestr., Gas. Bad., Gallon, vollitänd. neu, auf gleich od. höfter. Räh. das. bei Ravd. 2665.
Moribstr. 35, 2. u. 3. St., sch. 6-3.-Bohnungen vreisto. auf sof. su vn. Räh Haudseisterein. F381.
Rengasse 24, 2. St., 6-8. m. Bohn., Bad., Elestr., nebit Zubehör zu berm. Räh. Bart d. Grether. 98.
Oranienstr. 22, 2. 6-3.-W. auf sof., Nah. Luisenstraße 19, Bart. 2739.
Oranienstr. 46, 2. herrich. 6-Rim.-B., neu renob., Gas u. elestr. 2. Kein. Sinterh. R. Oranienstr. 44, 1. 2882.
Rheinstraße 47 schone, ganz der Reuzeit entsprechende 6-Zim.-Bohnung auf 1. April zu bermieten, mit 34 Breisermäßigung. Räh. daselbst im Blumenladen. im Blumenladen. 258.
Kibesk. Str. 15, Erda., 6-8.-W. for od. fv. R. Nati-Ar.-King 56, F378
Schiersteiner Str. 36 berrich. 6-8.-W. m. Zentrash z. 1. 4. N. B. t. 2348
Schwald. Str. 52, I. berrich. 6-8.-W. Zentraskeiz. R. Emier Str. 2, B. Bistoriaskraße 23 ift die Erdgeschop-Rohnung, beisehend aus 6 Zim.

Bobnung, beitebend aus 6 8im. u. Bubehor (Bentrafheigung) fofort ober spätet zu vermieten. Rab. Kaifer-Kriedrich-King 56. F 878 Wilhelminenftr. 8 kerrich 6-Kim 183., 1. Et., fof. Käh. 4. Etage. 2887

### 7 Simmer.

A summer.

Albeiheibstr. 54, 2. Et., 7 Bim., gr. gesichlossener Ballon, Bab u. Bubehör auf gleich od. spät. zu verm. Räh. Aapez. Lewald, Sth. 1.

Dosheimer Str. 20 tit der 1 Stod, destehend aus 7 Bim. u. Bubehör, zum 1. Abril zu v. R. 2. Et. F378

Asister-Ariedr., Ming 73, Ede Gutenberaplat, im 2. Et., hochberrichatil.

7 Bim. mit Bad u. reichl. Jubeh, iof. od. später zu vm., gr. Räume, prachtv. Lage. Käh doselbit Sout. Baubüro od. neh. Bart. 2728

Mheinstraße 30, 1. hochberrsch. 28., 7 B., Bad. Bub., 2500 M., 1. Avril oder früher zu v. Mh. das. 2671

Taunusstraße 34, 1, 7 Bimmer. mit eichl. Bubehör, ouf 1. April zu v. R. das. bei B. Abler. 2. Et. 2982

Schwalbacher Strafe 36, Alleefeite. 7. Jim. Bohn. ichon u. fell, große Raume, 1. Stage all, frei, Borgarten, et. eleftr. Lidit, fofort. 2678

### 8 Bimmer und mehr.

Ruifer-Briebr. Ming 39, 1, bochberrich. 9-Rim.-Bohn., bar. gr. Speise-faal, eing. Bab. 4 Balf., 3 Erlet, Berfonenaufaug, Zentralbeis., auf 1. April zu verm. Näh. Schwanf. Kaiser-Ariedrich-Ring 52. 2801

### Laben und Gefchafteraume.

Ablerstraße 33 ich. gr. Lab. m. Wohn. auf 1. April zu berm. 2067 Abolifit. 1 große Geichäfter, iof. 2674 Abolifitraße 10 gr. Tap.-Werfit, zu berm. Rab. Sob. Bart. 165

Derm. Rah. Ibh. Bart. 185
Bahnhafftraße 6 Laben mit Keller (für Spezialasschäft geeign.) zu v. A. Euro Franke. Wilhelmür. 28.
Bismardring 6 ca. 38 Om. gr. Birchen von per fof. zu vm. Läh. 1 St. rechts.
Bleichstr. 20 Laben. A. Abrenfaben.
Dobheimer Str. 61 Werfit. a. Lagerr.
Dobheimer Straße 83 Perfit. 1878
Eliv. Etr. 14 gr. Lab. f. j. Gesch. pass.
Emfer Straße 2 Laben zu v. Fars.
Gaußerunnenitraße 10 Laben zu vm.
Räheres A. Leischert. 2680
Friedrichstr. 27 Werfst. u. Lagerr.
Osbenstraße 2 große h. Werfit. u.

Osebenstraße 2 große h. Beerst. u.
Lagerr. u. Buro zu verm. B1630
Grabenstr. 9, Laden mit od. ohne
Einrichtung zu vermieten. 2840
Delenenstraße 25 gr. Laden mit ar.
Lagerraumen villig abzug. 68
Delmundstr. 34, Laden, 1 L. 1 K r.
Delmundstr. 40 Edloden m. 2-3. B.
Delmundstraße 43/45 Läden b. 2682
Derherstraße 6. Laden mit Robern

Derberstraße 6 Laden mit Rebent, groß, Keller, mit oder ohne Bohn. u. Stall., auf 1. April zu b. Rah. L. Beder, Große Burgitt, 11, 60 Lugemburgplat 1 Laben als Lager-raum zu vermieten. F 364 Marfiftraße 13 fleiner Laben, neu berger, bill. Rab, 1. Stod. 2748

Morikfraße 7 groß. Buro., Laner-u. Berfft.-Raume, auch gefeilt. 361

Marikaraße 20 Laben mit 2-3im. Wohnung su bermieten.

Reroftrake 43 schöner Laden, porin 13 Jahre ein Frieurgeichäft be-trichen wurde, mit 3 Jim., Rücke u. Zubehör, billig zu v. Das. find auch 2 Mansardaim. zu vm. 2901 Oranienstr. 23 Wertst. R. 1. St. 193 Dranienftrafte 48 Laben mit iconem Reller fofort gu vermieten. F 852

Reller sosort zu vermieten. F 352
Dianienkraße 48, Werlit. u. Sont.,
ie 70 Omtr., zu v. R. 3. St. F353
Rheinkr. 70. Sib., als Lager. Atelier
od. Werlit. ev. m. 2-8.-W. Kicke.
Rell. A. Kail.-Fr.-King 56. B. F296
Niehlstr. 5 Werlit. od. als Lagerr.
Wömerberg 9/11 2 schöne große
Ladden, ie mit Jimmer und Kicke
und sonitigem Lubehör, billig zu
bermieten. Rab. dorffelbit Sib.
Wart., bei Bergbof, oder Philippsbergitraße 21, Dochbarterre links.
bei Steiger.
Scharnborskiraße 17 schöne Werlit.

darnhorfftrafe 17 schöne Werfit, und Lagerr, auf 1. April. 116 Wagemannftr, 31 Laden zu bin. 297 Balramitr. 12 Wift, m el. Ar. 1. 4. 16. Beberguffe 46 Laben m Labens, fot, ob. fpat. Rab. Zigarrengeich. 2890

Wellrinftrafe 51 ichoner Laben mit Rubebör fofort ober ibater zu bin. Rah, bei Müller, 3. Stod. 2851 Bimmermannftr. 10 98fft., ea. 50 qua, Edlaben, bei. gu Austiell-8weden geeimet, gu bm. Rab. Barenftr. 2, Kondit., u. Luifenftr. 10, B. 2788

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Hehlftraße 11 mehr. fl. Pohnung. zu verm. A. bei Lob. 2. St. F378 Schulgaffe 5 kleine Dachwohn. 152

Auswartige Wohnungen.

Bierftabter Sofie 25 4-8.-28., Sentr. Beig., 1. 4. R. Bertramitr. 19, B. Bierfindter Sobe 58 2. u. 8.8im.-Bohnungen gu permieten.

Biesbab. Str. 44, 1 Min. v. d. End-ftation d. Eleftr. Dobbeim, 2 S.. Küche, 285 Ml. N. 1. Stock. 2781

Sonnenberg, Abelfftrafte 5, Bart. 2 B. u. Rifdie auf 1. April. Rab. bei Gemeinberechner Traudt, F874 Sonnenberg, Abalfstroße 9, 6-Rim-Wohn, 1, April u. 2-Zim-Wohn, fof, od. spät, zu vm. Nah. Schwal-bacher Str. 43, 2, Wiesbaden. 2001

Wiesbadener Tagblatt.

Mobilerte Bimmer, Manfarben se.

Abetheibftr. 28, 3, icon mobil. Bim. Ablerfer, 28, 8, 4000 Mod. Sim. Ablerfer, 18, 4, eint. möbl. Zimmer. Mibredrier, 23, 2, ich. möbl. Sim. Bismardring 42, 2 l., mbl. fep. Zim. Viciotirade 5, 3, möbl. beigh. Mani. Viciotirade 20, 1 r., möbl. Zim. bill. Bietafitraje 30, 1 l., möbl. Ranf. Delaeperftrage 8, 2, 2 gut moblierte

Dobheimer Gtr. 39, B., gut mbl. 3. Drubenftr. 5, 1 L. icon nt. B. biffin, gantbrunnenftr. 10, 2 r., fc. nt. 8.

Baulbrunnenftr. 10, 2 r., ich. m. Z.
Faulbrunnenftr. 13, 2, b. Schuffer,
möbl. Limmer n. Wanf. billig.
Metbiraße 6, 2, ar. gut m. ich. 2.
Kriebrichtr. 48, 66, 3 l., mbf. 3, bill.
Sellmunbstraße 36, 1, gr. möbl. Zim.
mit 1 ob. 2 Betten, ev. Rittagstrich
Bellmunbstraße 36, 2, ichön m. Sim.
gegen 1—2 sch. Sausarbeit billig.
Dermannstr. 15, 2 r., m. 3., ich. E.
Jahnstr. 14, B., möbl. Manj. zu bm.
Karistraße 6, B., einf. möbl. Zimmer.
Karlstr. 37, 1 r., mbf. R., ich. E., mit

Rariftraße 6, B., eint, modl. Zimmer.
Karlftr. 37, 1 r., mbl. I., fep. E., mit
1 g. 2 B., eb. Schreibt. bill. F551
Kirchguste 38, 2, möbl. Zim. su bm.
Körnerftraße 4, Weib. 2, m. Zim. b.
Kernerftraße 5, 2 r., 2 gut möbl. Z.
Lebritraße 33 gut möbl. gr. B., fep.
Luifenstraße 5, 2 r., fchön m. Zim.
Luifenstraße 41, 3 l., möbl. Zim. bill.
Luifenstraße 41, 3 l., möbl. Zim. bill.
Luifenstraße 41, 3, fck möbl. Z., fep. E.
Michelsberg 13, 2, freundt möbl. Z.
mit guter Bention auf 1. Wärz.
Maeinstraße 7, With. 1. Stein, frb.

Morisfiraße 7, Mib. 1, Stein, frbt. möbl, Balfongim, preisw. zu bm. Philippsbergftr. 27, 3, gut möbl. Jim. Röberitraße 10 möbl. heigb. Manf. Moonstrake 11, Bart. sch. möbl. est. auch Bohus. su v., R. b. Gleftr.

Schulberg 27, 1 x., idon möbl. Jim.
Schwald. Sir. 19, 3. gut m. iep. 8.
Schwald. Sir. 46, 2. Alleef., eleg. n.
3. 2 Betten, cb. Wohns., eleftr. L.
Schwalbacher Str. 71, Baceret, möbl.
Jim. mit Kochgelegenheit billig.

Aleine Schwalbacher Str. 4 fcbon in. Limmer billig an b. Robe Kircha. Sebanftr. 10, 1 f., ich. m. 3., 15 Mel. Boltramftrase 8, 2, ich. m. Wish. bill. Beilftrafte 22, 2 r., gut mabl. Sim. Beffrihftr. 50, 1 r., ich. 3., ev. Rlab. Wellrisftrafte 51, 1 r., m. Jim. bill. Bertiffrafte 6, 2, gut m. Bohn. u. Gdlofe, auch eing., eb. 2 Betten.

Schön möhl. Zimmer zu 18 Mt. an Alleinmieter zu berm. Offecten u. F. 606 an den Tagbl. Berlag.

### Leere Bimmer, Manfarden ac.

Aplerstraße 33 ein leeres Bim. gu b.

Abferfraße 33 ein leeres Zim, zu b. Bertramstr. 12 1 Mfb., Kochh., r. &. Wismardring II, I r., I. u. m. Zim. Bleichstraße 18 1 Mansarbe zu bm. Bleichstraße 18 hab. Mansarbe zu bm. Blückerstr. 8 hab. Mans. R. B. 1 I. denibrunnenitr. 7, Oth., beigb. Mans. an rub. einz. Berson ober zum Röbeleinstellen zu berm.

Frankenstraße 15. 1 I. beigb. Mans. Wöbeleinstellen zu berm.

Frankenstraße 2 gr. Frantsp. Zimmer. Dellmundstraße 40, 1 r., gr. sep. I. Z. Karlstr. 18, 2. 2 leere Zim. Mah. B. Garlstr. 18, B. 3 leere Zim. Mosch. Rapellenstr. 18, B. art., Kücke. trocken

Karlstr. 18, B., 3 leere Sim., Abschl.
Kapellenstr. 18, Bart., Kücke, trocen
u. sonnig. Gas u. Wusser, an
allemited. Brabe all Bran ober
Rabch., evt. g. ein. Hand ober
Rabch., evt. g. ein. Hand ober
Rabch., evt. g. ein. Hand ober
Ramerasse 12, 1 r., beigd. Mans.
Rieberwaldstr. 1 s. Wobeleinst. 2 Ws.
Dranienstr. 12 beigd. Mans. A. 2 St.
Oranienstr. 12 beigd. Mans. A. 2 St.
Oranienstr. 117, B., 2 s. S., 4 St., Abs.
Chieskeiner Str. 26, Bart. s. Mans.
Chieskeinstr. 22 2 Rib. a. Möbeleinst.
Taunusstraße 25, Gartenb., großes Taunusstraße 25, Garient., großes freund! Frontspis - Limmer mit Gasanick!. z. 1. 4. Näh. Drogeric Moedus, dai., zw. 3 u. 5 Uhr.

Belramftr. 11 beigb. Monf. Boframftr, 12, 1 r., gr. f. 3., 1. 4 Wellribstraffe 11 Wift, an v. Adb. B. Westendstr. 1 feeres Frontsp.-Sim. Buffend für Schneiberin: Octder, ftrafe 3, 1, 2 l. Jint., Songenheite

Reller, Remifen, Stallungen 20

Abolffir, 10 g. Lagerfell , Lagerr. 300 Bertramftraße 7 Stollungen und Remijen auf fofort zu vermieten, Raberes bafelbit Erbgefchaß. 237 Bilderftraße 18 Alaidendierfeller u. 3-8.-B., 1. 4. R. V. 1 r. Bl28. Blüderftraße 48 idön. hell. Raum filt Garage oder Berfliatt zu vin. Dobbeimer Str. 83 Garage a. v. F3W Frankenftr. 17 Stall auf aleich z. v. Rettelbedir. 20 Stall, Rem., Fullert Oranienstraße 35 Stallung all bern.

Schiersteiner Strafe 27 fcone Auto-Garage febr preisw. f. fof. zu bm. Rafi. dortf. bei Auer. Bart. F 359 Simmermannftr. 3 Stoll, Wagenr., Lagerh. Raberes Bbb. Cart.

Stall mit groß. Reller und 2. oder 2.3im.-Bobn. v. fof ob fpat. a. t. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 2004

# Mielgemme

Gefudit 3. Bimmer. 23ohnung mit fleinem Stud Land auf 1. April. Offert, mit Breisangabe u. J. 109 an ben Lagbi. Berlag.

3—4-Rimmer-Wohnung mit heller Berffintte per Juli ober Ofiober gejucht. Offerten unter M. 605 an den Tagbi. Verlag. 1 möbl. Bim. u. Küche mögl. fefort gefucht. Angeb. m. folid. Breifen u. K. 602 m ben Tagül. Berlag.

Möbl. Simmer gesucht, 2 Betten u. Rochgelegenheit. Offert, u. D. 606 an den Tagbt. Berling.

Für Bürs u. Lager suchen wir in nachter Rahe unseres Geschäfts 2-8 Jimmer zu mieten. Junit-gewerbeh. Earl Nohr. G. m. b. S. Rechbrunnenplat 3. Nömerbad.

# Bermietungen

2 Bimmer.

Rifolasstraße 5, 1 lints, 2 große neu hergerichtete Rimmer, bet. Glassabichluß, Eleftr. u. Gasbeleucht., fofort zu vermieten. Räheres Bermietungsbürg, sow. 2. Rettenmaher, Rifolasstraße 5.

Dadgeidokwohn. Borberhaus Dobbeimer Str. 110, 2 R., Ruche, 2 Reller, Gas, fof. ob. foat. sn um. Rah, bei Brinfmann, 3 Its. F329 Im auf. weitt, Stadth., in mobern. Borberb., find im Sout. 2 Zim. u. Küche, Rlofett im Abickl., geg. bill. Mictoz. u. etw. Saubarb., nur an ruh. Leute ohne Kinder fof. zu bm. Räbered im Tagbl. Berlag. Mx Raberes im Tagbl. Berlag.

3 3immer.

Adolfdroße 8, Part. große 3.8im. Wehn, fofort gu berm. Rag, b. Sausmeifter im S. 210

Briedrichftrage 7, Gartenhaus part., 3 Bimmer-Bohnung m. Bubehör 4. 1. April ev. früher gu verm. Rab. Bbb. 3. St. 2832

Triebrichtraße 12, Mittelbau Part, fcone 3.3immer Bohnung, vollständig nen bergerichtet, mit Zubehör, auf gleich ob. später zu vm. Räheres G. Kelfbrenner.

Mauritiusstraße 9
2 St. 3.8. Dohn. m. Balf. u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Räheres Leberhandlung.

Wortsstraße 32
Sth. Bart. 3 Sim. v. Rüche, neu

Sth. Bart. 3 Sim. u. Ruche, neu berger., fof. ob. 1. April gu ber-mieten. Rab. baf., bei Maner.

Nifolasstraße 10, Sodpart., 8 Jim., Stücke u. Subehör auf 1. April 1916 zu vermieten. Besonders für Arzt oder Büro-zwede geeignet. Austunft Fischer-itrage 2. Telephon 4826.

Schöne Kinterhaus-Wohnung 3 Simmer 11. Rude, Klarenthaler Strafe 8. Raf. Boh. Bart. r. Unter den Eichen

ichone 8-8.-Wohn., Frontspiee, an Geren ober Dame auf 1. April gu berm. Rah. Blatter Strafe 172.

4 Bimmer.

Urndtftraße 3

herrschaftl Wohnung von 4 Sim., gr. Ballon, Babegim., elettr. Licht, Gas, 2 Mans., 2 Meller, sofort ober später. Rab. baselbit B. Us. 276

Dobbeimerftraße 53 herrichaftl. 4-8im.-Bohn., 1. Et., jum 1. 4. Rah. Part., b. Feilbach. 110

Quifenftraße 47,

cegenüber Residenztbegier, Bart., 4-Zim.-Bohn. nub Zubehör (auch sehr gut sur Buro geeignet) ber 1. April oder spaier zu vermiesen. Räheres Sinterbaus, Kontor. 201

Schone 4-gimmer-Bohn. m. Bubehör Winbigaffe 17, II auf 1. April. Rab. baf. Edlad. 44

Bohnung von 4 3imm. mit Bubehor Rleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Argt benugt) auf fofort gu 2698 bermieten.

5 Bimmer.

Edwohnung Alarenthaler Straße2

5 Simmer, Erdaefdoch, sowie 1. u.
2. Stod, neuseitl. Austiatt., lofort
oder später zu v. Aäh. def. 2959

Langgaste 17, 2. St.,
5 3. u. Lubeh. (passend für Anwaltdüro oder Lahnarat) für April zu
berm. Näh. im Laden. 158

Quijenplat 4, 3 St., ichon ausgestattete 5-8.-29., mit St., Bentralheigung. Rah. b. Sausmeister v. Baub. Seb. 308

Millerftrafe 5, II. St. fcone 5.8im. Bohnung. Babegim., Balfon n. b. Garten, auf 1. April gu berm. Rah. 1 St. 211

Nerotal, Franz-Abt-Str. 6, 1 berrich. 5-8 .- Wohn. Rab. Gramer, oberh. v. Langenbeapt. Tel. 3899.

Billa Reubauerstraße 3 (vorberes Dambachtal) zwei 5-Sim.Wohn, reichl. Zubehör, auch für Bensions-zwede zum 1. April 1916 zu ver-mieten. Räberes 2. Stod. 2480 Rheinstraße 111, Bart., 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör zum 1. April zu vermieten. 389

Wielandstraße 7, 3. Stock, hodiberrichaftliche 5.8im. Bohnung mit Bentralbeis., Lieferantentr., ber 1. April gu bermieten. Bu beficitigen von 10-2 Uhr. Rab.

beim Sausmeifter.

Moderne 5 3immer - Wohn. Gartenfelbftr. 17, 2, mit Beigung, Bab, 4 Balfons u. allem Zubehör, auf 1. 4. zu verm. Rab. G. Kalfbrenner, Friedrichstraße 12.

6 Bimmer.

Derrngartenftrafte 16, nadft Abolfs-allee, herrichaftliche 6-Sim. Bohn., 1. ob. 2. St., fof. ob. fpater. 2026

Dumtolbiffe. 11. Etagen-Billa, in be-quemer, rub. Lage. ift eine bereich. 6.3im.-Wohn. im 2. St., fofort zu vm., Babezim, 3 Manf., Balfons, Doppette. z. Mäh. bafelbft. 227

6 gim. mit reicht. Bubehör zu berm. Rab. Zaunusstrage 88/35, Laben.

Tanunsstraße 22, II, heerschaftliche G-Rimmer-Bohnung mit viel Beigelaß fofort an verm. Rab. baf. Rentur vb. 3. St. 2779

In 2-Etagen-Villa berrichaftliche neugeirliche 6-Simmer-Wohnung, 1. St., mit Zentral- ob. Dienheigung, zu verm. Näh. im Tagbt.-Verlag.

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Ede Bebergaffe, im zweiten Stod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu F363 permieten.

Knifer-Friedrich-Ring 59,

2. St., fiechberricaftl. 7-3im. Bohn., Beb, reidil. Sub., 5. 1. April 1916 ju v. Nah. 3. St., bei Got. 2351 Rheinstraße 96, Ede Worthstraße, in ber 3. Stod. 7 Zim., Badezimmer, neu hergerichtet, zum 1. April für 1600 p. 3. zu berm. Räß. baselbst. Wilhelmstr. 40, 1. Stod., hochherrichaftl. 7-Zimmer-Wohnung mit reicht. Lubehör. Bab. Ballon.

mit reicht. Zubehör, Bab, Balton, Berjonenaufzug, Gas, eleftr. Licht, fofort ober später zu vermieten. Mäheres baselbst bei Weltz und Abelheibstr. 32, Anwaltsburo. F341

8 Bimmer und mehr.

Friedrinstt. 45 1. 9100, 9-3immer-Bohnung mit reicht. Rufseher, Bentralheis, Bersonen-Aufgug, sofort ob. spater zu ber-mieten. Röberes im Loben. Raberes im Laben.

Gde Schulgasse. 2. Etage, 8 Simmer, babon 7 Borbergimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschaftliche Swede geeignet, gum 1. April cr. bill. 3. bm. Aussunst 1. Et. F364

Arzt=Wohning. Langgaffe 1, 8 Simmer mit Jubeh., mob. einger., Jentralbeis., Aufzug, event. auch an zwei Uerzte geteilt, zu vermieten. Räberes Bauburg hilbner, Dobb. Str. 43. B14001

nenban -

Schillerplat 2, hochterriciatt. 12-Rim. Wohnung, mit Diele. Lift, Sentralheigung, eleftr. Licht, Gas, Kamin, frändig Barnw. Bereitung, Bab, Bacum, und geteilt, auf 1. April 1916 au vermieten. Räheres 3. Einge, Schellenberg.

S. Simmer. Bohn. mit reicht. Bubchör Zaunusftraße 23, 2 St., fol. gu verm., eut. auch fpat. Raberce bafelbft 1 St. F341

Laben und Geldäfteraume. Laden Ellenbogeng. 6 Dellmunbfte. 58 (a. b. Emfer Strage) taden Tal mit Wohn. u. Lager auf 1. April gu berm. (seit 10 Jahren guigeb. Kolonialwarengeschäft), event. mit Ginrichtung. Räh, daselbst. 281

Laben Raifer Friedrich Blat 2, gegenüber Aurhaus, gu verm. Rab. bei ben Bermittlungsburos ober 2. Rettenmaner, Ritolasftrage 5. Rirdigaffe 70. 1. Stod. Gefchafteraume mit Schaufaft, gu v.

Kranzplat 1
ift ber 1. Stod für Sprechalmmer ob. jedes Gefchäft paffenb, event. geteilt, zu verm. Ran. 1 r. 8762

Laden Langgasse 1,

a. fof. ob. fpat., event. voriiberg. gu bermieten. Räh. Ard. Hildner, Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Manergasse 7 Laden mit ob. ohne Wohnung fofort. 2750

Mauritinoftraße 9 Laben mit Labengim. u. Lagerr. auf 1. Juni gu v. Rath. Leberhanbl. 41 Midjelsberg 28 2 Werfft, f. jeb. Betr. (Kraft, u. Lichtant.), Buro, Nebenr. belle Lagerfell., Oofbenut., mit ob. o. W. (Bentraft.), all. b. Neuz. entfbr., zuf. ob. get., auf 1. Abril ob. frift, zu v. Näh. Weits. B18422 Rifolabstraße 5, 1 linfs, 2 große neu bergerichtete Stmmer, bef. Glas-abichluß, Glette, u. Gasbelencht, fofort gu vermieten. Raberes Bermierungburg, jow. 2. Retten-

maner, Rifolasitraße 5. Ritolabftraße 21 gang. Ceitenb für Buros, Lager, Chem. Bafdere Druderei fofort gu bermieten.

Laden Tannusstraße 7 mit Rebenr. an bermieten. Raberes bafelbit 1. Stod rechts. 2916

> Laden Webergasse 16

mit Labengimmer gu vermieten. Beite Aurlage. Raberes bei Iftel, Bebergaffe 18, 1.

Westendstraße 37

find die großen Mäumlickfeiten, seit-ber von der Kohlen- u. Bierhandt. Weinand benutt, zum 1. April 16 billig zu verm.: Lagerraum für 5 Waggen Kohlen, Stallung für 2 Vierde, Bierabfüller, Remise u. Wohnung, Räh. daselbst Sinter-baus, bei Ader. B15083

Großer Laden, ev. als Biro billig gu bermieten. Um Romertor 4.

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Näß. Hildner, Bismardr. 2, 1. B14003 m. Wohn., Burfitude, gu b. 2751 Caben 2.8im. 29. Bleichftrage 27.

Die Reftaurationsruume jum "Karlsruher Hof" find ber 1. Abril au berm. Rat. D. Jung, Friedrichftrage 44. 2859

Ladenlokal in erfter Geichäftstage fof. gu verm. Raf. Buro gotel Abler.

Großer Taden

mit Entreivl, Lagerr. Wertstätten, mit oder ohne 2-, evt. 4-8. Wohn, Mauritiustraße 4, an b. Kirden, erste Geldäfislage, für jede Branche geeignet, zu bermieten Näh. G. H. Nill, Bulowstr. 2. 275

Geichafts u. Fabritraum, 200 am, bell, fenersicher, Garteufeld-firaße 25, g. Bahnhof (Gas, Eleftr, Beis, vorh.) zu verm. Räberes C. Kallbrenner, Friedeichstraße 12.

gur Gefdaftsraume (Bub ober Schneiberei), 1. Stod. 5 Bim. u. Bubehör, Martiftr. 19. Ede Grabenftrafe 1. Lugenbubl. Laden

mit Ladenzimmer, ca. 47 gm groß fofort oder hater zu verm. Rab bei Wilh. Gerhordt, Zapetenhand-lung, Mauritiusstraße 5.

Laden gu vermieten Sebanplab 1. B14260

Laden

in erfter Geschäftslage, Bebergaffe 23, ver fofort ob. fpäter zu vermieten. Räheres A. Lugenbuhl, Biebricher Strafie 37, B. Tel. 1363, 207

Laden und 1. Stod für Geichäfiszwede, Birs ufm, zu verm. Webergaffe 25, 2. 185 Effinden Wellrigfirafte 24 fofort ober auf ipatet. 2749

Laden -Bu bermieten Wellribftraße 27. 2375

Sür Kohlenhändler große Räumsichleiten billig zu ber mieten. Näheres Westenbstraße 87, Lider, Sth. 2. St. 138

Befferes Beinrestaurant in Mains foforg ober fpater umftanbeb. gu berm. Inv. vh. Dif. u. A. 76 Tagbi.-Berlag.

Billen und Baufer.

Jofteiner Str. 18 Landhaus mie Garten, 4 u. 5 Sim-mit reidt. Subeb., ber 1. 4. 1915 cot. früber ju v. Rab. Bart. 248

Villa Martinfraße 16

mit Anto-Garone au berm, od. au bl. Diefelbe enthalt gr. Diefe, 10 Lin-u. reicht, Irbehör, ift mit allem Romfort der Abuseit vornehm aus geitattet. Röheres daselbit.

Biffa Balfmühlftraße 73 8 große 37 r. Bub. R. Rirdenffe 11, 2 L

Merstal 53

herrich. Biffa, 10 S., Bub., Zentralh., eleftr. Licht, gr. Garten zu verm. Rah. Alexandrastraße 15, P. 2929

ellerbester Kurlage, Rähe Theater, 16 sehr geräum. Sim., 3 Balt. Garten, all. Komfort, nächt. Abril zu berm., sehr ful. Beding. Belieben an Dismardring 15, Bart. linfs.

Landhaus,

7 Sim., gr. Obstgarten u. Biergarten, gu vm. Franffurter Str. 80a. 159

Canbhaus, m. Bentralli., n. Rerotal, p. f. ob. ip. f. 1700 Mf. su v. ob. su verk R. Gneifenauftr. 2, 1 Ifs.

Billentosonie Aboffshöhe, Raffauer Str 5, Billa, eufb. 7 &., 2 Fremben. gim., Bentraft, Garten, jum 1. 4. 3u vm. ob. 3u vf. Banly, Schenfenborfftr. 5, Zel. 912, ob. bafelbft. 191

Auswärtige Wohnungen.

Zweifamilien= Billa

Bierfesbier Sibe 26, große herrschaftl. 3—5-Zim.-Wohn., geng ob. geteilt, au berm. Anguschen 11—1, 2—4.

Gigenheim.

Billa Forststraße 17, 6 Zimmer mit Zubeh. sosort zu bm. Rah. Rorig, Martifraße 6, 8.

An ber Aurpromenabe ift in Billa Tiefp. B., 2 8., R., gr. Beranba, gu berm. Biesbabener Strafe 74.

Diblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnungen u. eleg. möbl. Zimmer mit eingericht. Küchen zu berm. Frau E. Kalz. Bahnhoffiraße 6, 1.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Glegant mobil. Wohn- u. Schlafgim gu verm. Abelbeibftrage 10, 2 St Behagl. möbl. Simmer 40 n. 30 Mt. monatl. Gl. L. Friedrichftr. 9, 1. Biomardring 21, Bart. r., gut mobl. Bobn. u. Golafgimmer gu berm.

Rheinstraße 68, I, Alleeseite eleg, mobi. Gerrengim. mit auft. Schlafs. ob. Gingels., mit Rlavier, elettr. Licht, fofort gu bermieten. Schwalb. Str. 8, 2 I., n. Rheinftr. eleg. möbl, fep. Sim. fof., elettr. 2 Möbl. größ, behagl. fonn. Sim. an befl. Dame zu verm., 20 Mt. mtl. Benf. n. Bunick, Al. Burgite. 1, 2 r

gefucht für 2 möbl. Zimmer zum Mit-bewohnen einer größeren Bohnung in modernem dause mit Zentras-heizung im Mittelbunkt der Stadt, z. l. April. Käh. Wohn.-Rachveis-Büro, Lion u. Cie., Bahnhofftr. 8.

Berberitt, 8, 2, mbl. Ball. 3. 15 Dit. Mobl. Sim., groß, fonn., ichon, 1 ob. 2 Bett., f. jeb. Beitd, gu vm. Benf. u. Bunich. Rt. Burgitrafe 1, 2 r.

Gut möbl. Zienftriges Bim., gegen-über bem Apcherumen, mit eleftr, Licht u. Rachtbeleuchtung ju verm, Tannusftraße 7, 3 linfs.

Belleve Dame

findet angenehm. Seint, mit u. ohne Benfion, gu mäßigem Breld Ritolastraße 23, 2 St.

In herrichaftl. Candhaus am Surbart, Bab, Bentralheig.
2-3 mobl. Bimmer, event. mit
Berbfleg., abgug. Biesbabener
Strabe 100, verlung. Sunnenberger Strabe, 12-3 Ubr.

Meltere seine Dame,

e einen schönen feinen Saushalt bon 6 Zimmern hat, sucht einen feinen alten Geren ober Dame in Benfion zu nehmen, wenn nötig auch Bflege. Offerten an Maing, Kaiferitrage 58, 1.

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochstättenstr. 6/8

2 Stalle und 1 Schenne fofort gu vermieten. Raberes bafelbit und Scharnhorftftrage 46, 1. 86

Mietgefuche

Befferes Reftaurant ober Kaffee ab. fonftiges Gefchäft von tucht, gem. Dame gu mieten gef. Rab. Angeb. unter ft. P. 32 hauptpoftlagernb.
Derrichaftliche möblierte

-4-Bimmerwohnung

mit Rude, in fonniger Lage, für balb in gute Sande gefucht. Offerten mit Breis u. Raberem unter A. 80 an

pen Tagbl. Berlag.
Melt. Dame sucht einf. möbl. Zim.
m. Kasse bei Dame od. kl. ruh. Ham.
m. Kochr., danernd, Bart., 1.—2. St.
Off. m. Breis n. T. 604 Tagbl. Berl.
Zwei Damen suchen ab 15. Febr.
für eine Woche ein gut möbl. Zimmer mit 2 Betten, Frühstlick, elestr. Licht, Zentralheig. Off. mit Preisangabe unter A. 78 an den Tagbl. Berlag.

Beamter sucht für 1. April möbl. Zimmer mit 2 Beiten und Kochgelegenheit für längere Zeit in befferer Lage. Gefl. Offerten mit Breisangabe u. S. 685 an den Tagbl. Berlag.

Süt 2 junge Mädgen aus besten Streifen, welche die Sindien Unifolt besuchen, wird

su Benfion gesucht bei fein gebildeter ind Dame ober Familie. Angebote unter 28. 603 an den Tagbl. Berlag.

Dame mit Toditer fucht auf 1. Mars 2 mobl. Simmer mit Ruchenbenutung, ohne Bebien. gentrale Lage. Offerten mit Breis unter 3. 606 an ben Tagbi. Berlag.

Fremdenheime

"Pension Atlanta", Dambachtal 20, schöne, ruhige Lage, nahe Kochbrunnen und Kurhaus,

Billa Imperator, Leberberg 10, n. Rurh., efeg. J. m. Frühft., 1.56—3, m. voll. beft. Berpfleg. v. 4.50 Mf. an. Befte Empf. a. f. Danerg., Zentralh.

Frembenheim Griftftr. 26, Bart. u. 1. Stod, icone behagt. Bimmer, eleftrifches Licht, Telephon.

2 Dam. möcht. v. i. 4-3. B. 2 ich, leere S. m. Bab u. g. Bent. i. g. Lage fof. abgeb. Rah. im Tagbl. Berl. Eb

Wohnunge-Nachweis-Bureau

Lion & Cie., Bahnhofftrafe 8. Telephon 708.

Größte Auswahl von Miet- und Raufobjeften jeber Art.

Wagemannstraße

Serrenschneiber 3. Fleischmann empf. fich gur Rep., Aenb., Reinig. u. Aufbüg., neue Arbeit reell u. billig. Bitte Bostfarte. Bagemannftraße 29.

Alle Schneiber Arbeiten w. prompt erledigt Albrechtftraße 82.

Damenidmeiberei Friedrichftr. 36, Rich. 3 r., werben Meiber, Blufen, Rode angefertigt. Reparat. billigft.

Damenschneiber sertigt Kostüme, garantiert gut sibend, für 25 W. Angeb. u. 28. 103 an den Lagbl.-Berl

Tüchtige Schneiberin empf. fich, Tag 2 Mt. Mesnorenstraße 9, 8 L

Frau fucit Kundicaft im Räben bon Blufen, Röden u. Kinderfleib, Anfert., Umändern u. Fliden. Räb, Abelbeiditraße 61. Sinterb. 1. Stock

Geich, j. Arbeit, flidt zu Saufe, nöht Knaben- u. Maddenfl., Racht-rödchen u. bal. Kommt auf Bunich auch ins Saus. Schriftl. Anfr. an Fr. Chrift, Dobbeimer Straße 8.

Empf. m. Monogramm-Stiderei für Bett., Lijch u. Leibw. in fein. Ausführ. Hochftattenitr. 2, Sth. 1 L.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Brilige Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Gabform 15 Bfg., bavon abweichend 20 Pfg. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. bie Beile. Tüncker- u. Anstreicher-Arbeiten w. rrompt u. billig ausges. Ainchergesch. R. Schulze, Nervitt. 9. T. 2400.
Dienseiger Jak. Wohr empf. sich im Ofens u. Gerbausmauern und Buben. Dotheim, Obergasse 78.
Boitfarte gemigt ober Kenruf 3946.
Krm. blinder Korbs u. Sinhlslechter, tollitändig acheits, nahrungs und mittellos, bittet ebelbent. Wenichen um Arbeit. Ragemannitrone 83.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Gin Lauf- und Bugyferb gu becfaufen

fert.

Rāti

fen,

elbe

od

er

3

Erifilaff. Dadel-Rübe mit eingetrag. Statunbaum in gute Sande bill. au pf. Selenenftr. 18, P. Swerathin (fl. Raffe), fdiwarz, fiubenrein u. wachjam, su werf. M. Webergaffe 11.

Junger frastiger Sehn zu verk. Mährred Suntad Abolbstraße 10, Bart. Beima fingende Lauarienhähne, mur eig. Zucht. Belte, Richelsberg 18.

mur eig. Bucht. Belte, Richelsberg 18,

Boliere,
fest neu, mit 5 Wellenstittichen, sehr
billig au verlaufen
Rischeritraße 2, 2.

Zebeige für 18 MR. zu verl.
Docheimer Straße 44, Sh. 1.

Bolgende Gegenstände sehr billig
zu verl.: Damendel 5. ätt. Dame,
sat verl.: Damendel 5. ätt. Dame,
sat verl.: Damendel 6. ätt. Dame,
satschisch, ichv. Bogelin, gefchnicke
gr. Staffelei, 1 Einsahl guter Liber,
Gardinanhalter, Rettprischenholter
u. Rettprisch, Sierreggl, geschlift,
Wamdipieg, m. Konl. für Badezim,
Stüble 2c. Blasknüblitr. 30, R. r.
Ein braunes Kostüm, Gr. 44,
u. 1 Schildbatt-Boranette billig zu
bert. Geerobenstraße 9, 3 links.

Damens u. Mäddensselber billig

bert. Geerobenstraße 9, 3 links.

Damen. u. Mödentseiber billig
abzugeben Serberitraße 21, 2 links.

2 getre 1. Jiusen u. 1 Bintermantel
billig 1 bert. Herberitraße 11, 3 t.
Gleg. Damenmantel (von Sert).
Or. 46, zu vl. Koh. Friedenitr. 15.

Damen. Mantel für 6 Mf.
abzugeben. Ad. Zagbl. Berlog. Ek

Offig. Rode, lang u. tura (blau), nebit 3 Soien, wenig getr., gr. Rig., bill, au bert. Oranienstraße 11, Bart. Reuer bunkelst. Ungug, fast fertig, mittl. Fig., blaugrines Kleid, Er. 44, Schreibbult m. gr. Tuch bill. zu berk. Skriller Straße 6, 3.

Swei gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gegen Ungageden gegen Belohn.

Der gebr. Heren-Neberzieher, aut erhalten, preiswert zu verf. Käb.

Der gegen Ungageden gegen Belohn.

Der gebr. Heren-Neberzieher mit Browger.

Der gegen Ungageden gegen Belohn.

Der gebr. Heren-Neberzieher mit Browger.

Der ger und gebr. Heren-Neberzieher mit Browger.

Der gebr. Heren-Neberzieher mit Browger.

Gleg. Mahag. Salon billig erf. Schwalbacher Strage 9,

Beit mit Matrate, Sofa, Nachttisch, Telephonschront u. ein sehr schner Lüster für Gas zu ber-kaufen Goldgasse 8, 1.

1 Betitelle nebli Sprungrahmen, somie ein Telephonschutz u versch Gilden. vie ein Federbett u. versch. Küchen. schirr bill. abzug. Jahnitr. 46, B. L Gifenbettftellen mit Matray. billig

gu vert. D. Jung. Friedrichter. 44.
Eine gut erh. Bluich-Garnitur,
Sofa mit 2 Seffel, 1 elea. Damen-Gereibtisch. 1 Kataraft Baichlefiel (für Küchenherd) zu vert, Oranien-

Rleiberidrant, Rüchenidrant, Tifch, Oberlicht, Erfer-Ginr, Balbitr. 49, Schreinerwerfit. gebr. Masbitr. 49, Schreinerwerst, Trum.-Spiegel u. gr. runber Tifch bill. zu bert. Walramstraße 8, B. r. Ovaler Tifch, neues Küchenwander, und gebr. Läufer billig zu verkaufen Gneisenauftrage 4, 1 St. rechts.

Gebr. Richen-Ginr., eins. ob. geteilt, abgurgeben Raibesbewmer Str. 15, 8, Gebr. Rühmafdine für 25 MI. zu berf. Wofes, Walramfir. 10, 3 r. Tapezierer-Nähmafdine

au vert. Friedrichter. 48, Möbellaben. Leichte Geberrone billig zu vert. Bieritadt, Langgasse 49. Flaschenmildwagen,

fast neu, preiswert zu verk. Off. u. 8. 602 an ben Tagbl. Berlag. Gut erh. Sip- u. Liegew, u. Rlappw billig gu bert, Scharnhorititr. 6, B. I.

1 Dauerbrand. n. 1 Pfüllofen sowie ein Oelgemälde in breitem Goldrahmen billig zu berkaufen Bbilippsbergstraße 36, Tiefparterre. Einf. eleftr. Lüfter, Jarm., 19 Mf., eleftr. Ambel 17, Feldiecher 8 Mf., Stiefel (42) 3½ Mf., braun. Kleid (42/44) 11, Blüjchjadden 4, all. mehr als d. Saffte u. Br. Kleiftir. 4, B. L

Bafdmangel u. Bügelofen But berf. Bietenring 2, 2 inne. Gmaillierte Babewanne.

Birta 2500 Mineralmafferflaichen, 3/8 Liter haltend, ju verlaufen Dotheimer Strage 100.

Ginzelgrab auf dem Nordfriedhof zu verk. Off. unter G. 109 an den Tagbl.-Berlag.

Sanbler . Bertaufe.

Gitarre, Manboline, Bither, Bioline Boliertes Bett m. Rogh, Matr. 65. Peridelbett 35, 2 Sojas 15—25 Mi., Kleiderjärant 10, Tijche, Komunode, Spiegel usw., Deckbetten 6—10 Mi., Kisen 2—3 Wi. Walramitraje 17, 1. Möbel jeder Art. A. Rambour, Sermannitraje 6, 1.

2 noch neue Rabmaschinen sof. bill. gu bert. Abolistraße 5, Gth. Bart. B. erh. D. u. herren-Rab m. Freil. Rähmafdinen, neu, billig zu ve Klauf, Bleichstraße 15. Zel. 4806. Gastampen, Benbel, Brenner, Syl. Glifft, Gastoch., Babew., Sapfbabn

Glishf., Gastoch., Badew., Zapfhahne bill. zu vl. Kraufe, Wellrigitraße 10. 3 aut. geschw. verzinkte Waschlessel, 80 bis 64 cm Durchm., zu verlaufen Waterlooftraße 1, bei Weist.

Kanigejuche

Bianine für Birticaft gefucht. Off. u. EB. 487 an ben Zagol Rfavier gu faufen gefucht. Off. u. T. 593 an den Tagbi.-Berlag

3. 1910-15, gef. Rheinitraße 76, B. Raufe alte bide Bilberrahmen, Benge, Abolfftrage 7.

Gut erh. eleffr. Induftions-Apparat gu faufen gefucht Moribite. 16, 1 lts.

Alterfümliche Möbel u. alte bunte Stramin Stidereien gegen gute Bezahlung zu fauf, gef. Off. u. A. 603 an den Tagbl. Berlag.

Schlaffofa zu laufen gesucht, nur gut erhalten. Offerten mit Breis unter D. 603 an den Tagbl.-Berlag.

But erh. fleiner Alappwagen mit Berbed gu faufen gefucht. Off. unter 3. 605 an den Lagbi. Berlag G. ers. Kinder-Ports, ob. Alappwagen mit Bended gesucht. Obi, mit Preis unter B. 606 an den Lagdl. Bertag.

Wandgasbabesfen, gebraucht, aber gut erhalten, 3u faufen gefucht. Offerten u. W. 604 an den Tagbl. Berlag.

Altee Blei und Binn fauft gu ben bochiten Tagespreifen Glas-malerei Bentner, Biebricher Str. 13. Borbeauflafchen, jeb. Quantum, fof. gef. Off. u. R. S. 28 hauptpoitl.

**Bachineinche** 

Rieiner Garten oder Stüd Aderland zu pachten ge-fucht. Rah. Worigir. 50, S. 2, Zeuich.

Unterright

Semmens Sanbels, u. Sprachfoule, Grammatif, Korrespond, in 8 Sprach Buchführ., Stenogr., Maschinenschrb., Schönfar, 15j. Ausl.-Brar., Diplom. beeid. Dolmetsch. d. Reg., Reugasse 5. Unterricht u. Radib, erteilt ftaatlich Debr. Behrerin, Loppetin. Schreibmafdinen-Unterricht

auf allen Coftemen erfeult billig Riller, Bellmunbitr. 7. Tel. 4851, Wo fann man abenbe nach 8 Uhr eiw, Raben u. Buichneiben erlernen? Offerten mit Breisangabe u. u. 605 an ben Tagbl. Berlag.

Gründlicher Bügelfurfus. Frau Bender, Sellmunditr. 56, G. B.

Berloren · Geinnden

Freitag ein Brillant-Ohrring mit Berlen verloren. Frau Oberitleutn. O Frau Oberstleutn. Sorn, Schenken-dorfftrage 7, 2 rechts.

derfftraße 7, 2 rechts.

Trauring, gez. A. A. 25. 12. 12., berforen. Waugeben gegen Belohn. Dirichgraßen 11. 8.

Bertaufcht, Sonntag Walhalla.

Ausführ. Hochtattenut. 2, hib. 1 t.
Ariegersfrau nimmt Strümpfe an aum Ken- u. Anfiriden. Näheres Erbacher Straße 5, dib. Bart. i.
Bügelwäsche wird angenommen.
Fran Bender, Hellmunditt. 56, S. B.
Gine Kamilie,
die 4 Söhne im Felde hat, Wäscherei, dittet um mehr Wäsche für Dotels, Fremden u. Berrichaft. Wird schon, billig und schnell gewaschen. Abresse im Lagdt.-Berlag.

Berfchiedenes

Unbemittelte frante R. Fran bittet um warmen Mantel, fl. Fig. Schreibmafch. bill. zu leihen gefucht. Off. mit Spliem u. Breisangabe an B. Schauerer, Blicherstraße 46, 1. Kinderwage zu verleihen.

Bechänfe

Brivat . Berfäufe.

Begen Ginbernfung ift eine mechan. Reinigungs-Anstalt au bert. Angehl. 2000—3000 Mart. Off. n. D. 665 an ben Tagbl.-Berl.

Span. Wand, Galerieftangen Bilder billig abzugeben Bildelm-itrafie 28, 1 L., anzus. 10—1, 3—6.

1 Gasbiigelofen, fl. Sansibertifa. Biliten u. Ständer, Rleidergeftell billig abaug. Billbelm-itrabe 28, 1 L. anguf. 10—1, 8—8.

3 Zinkbadewannen gut erhalten, su verlaufen. Raberes Miceodifrage 7, Laben.

Wafferverdunfter, emaill., swifch Beistorber zu hangen, billig abzugeben Emfer Strafe 20, 1,

Banbler . Berfaufe. Biebermeier-Jimmer

an vert. Stiftstraße 10. Berterre,

Biance

E. Borberger,

Ranigeinde

Engros = Geidiaft ob. Fabrisationsgesch., rentabel, su tauf. ges. Off. u. d. 109 Tagbl. Berl.

Mepfel. faufe jedes Quantum. Anerdieten mit Breis unter D. 109 an den Zagbl.Berlag erbeten.

Suche 60-80 Bentner gute Speifetartoffeln u. bezahle bei freier Lieferung 5 Mt. per Zeutner. Off. u. A. 79 an ben Tagbl. Berlag.

Alle ausrangierten Sagen Mobel ufm., fowie Damen. und herren Garberaben fauft Frau Sinper, Oranienftrafe 23. Zel. 3471.

Neugasse 19, 2 St., Icin Laben, Telephon 3331 sahlt allerhöchft. Breife f, getr. Berr., Damen. und Linberfleiber, Schube, Baiche, Belge, Gold, Silb., Brillant., Bfanbicheine und Jahngebiffe.

Beim Bertauf von getragenen Aleidern ift es febr empfehlenswert, bas

Telefon 4424 angurufen, ober burch eine Boftfarte, erfcheint fofort bie Frau

Grosshut, Grabenfrage 26 u. gahlt mehr wie in Friedendzeiten iweil gröfte Radifrage am Blabe) für getr. Derrens. Damens u. Kinder-fleiber, Baide, Belge. Schube, alred Gold. Silber u. Brillanten. Bfandideine und alte Zahngebiffe.

Aleider, Soube, Gebiffe, Boide u. alle ausrang, Cachen tauft D. Gipper, Richfftrafe 11. Zel. 4878.

Einzelne Möbelstüde

fompt. Bohn-, Editaf- u. Rücken-Einrichtungen, iowie fonlige Gegen-ftande, modern od. unmodern, werden in jeder Dobe angefauft u. anftondig bezahlt. Offerten unter 2. 98 an Tagbi. Zweigstelle, Bismardring 19, Ich bin Räufer

für eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene elegant ausgeft. Damen-Schlafgimmer Ginrichtung, ferner für eine ebenfolde Babesimmer. Einrichtung. Offerien unt. E. 602 an den Lagbt. Berlag.

Gut erhalt. Pitschpine-Kiche au taufen gefucht. Offerten unter S. 604 an ben Tagbl. Berlag. Bahle fehr hahe Preise

für Sacte auch gerriffene, fowje Jahrradiniaude. Mäntel, Gummi, altes Sinn, Bfei, Sint ufw. D. Sipper, Richifit. 11. Geler. Stomme auch nach auswärts,

Bable für Lumben per Kilsgramm 0.12 Mf. Geftr. Wollumpen per Rg. 1.40 Mf. Militättuch-Abfälle per Rg. 1.— Mf. Fran Will. Bieres Wwe., Telephon 1834. 39 Wellribftrabe 39.

Cumpen, Bapier efc. Beleph lauft S. Sipper, Dranienftr. 23, Mtb. 2. Bable für gebr. Blafden, Gade, Metalle, Goube fiobe Breife. Go. Still, Bluderftr. 6. Tel. 3164.

Flaiden, Borbeauform, fauft Brunnentontor, Spiegelgaffe. Rüchen-Abfälle in großer Menge gefucht. Schriftliche

Offerten an Die Direttion ber Alermonts - Menagerie.

Bergnügunge Balaft.

Geldverkehr Rapitalien . Wefuche.

Offeriere 2. Snoothet 40 000 Mt.), prima Objeft, inner-half 55 Bros, ber Tare. Offerten u. K. 597 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien . Berbaufe.

Billa Sekstraße 7 mod. einger., 7 Sim., m. Rebenr. u. Garage & pf. R. Brostabier Str. 10,

Immebilien gu vertaufden.

4. v. 5-3.-Eingenh. g. m. 60 Mille. Silfa, nahe fturg., gefucht. Ansführl. Off. u. O. 577 an ben Tagbl.-Serf.

# Unterricht

erteilt gebild. Serr, der 25 Jahre in England gelebt bat, an Benfisnate, Brivat Schulen und Schüler. Briefe u. S. 598 an den Tagbl. Berl. erb.

Wath., Phyl., Chemic= unterridit erteilt Dr. whil. Lang-jährige Erfahrungen, gute Erfolge, upra. Empfehl. Gefl. Angebote unt. D. 601 an den Tagbl.-Berlag.

Staufm. Unterricht

jeber Art, iswie Stensgr., Mafch. Schr. ufw. Biesbab. Bribat-Danbelbichule hermann Bein, bipl. Danbelblehrer, Rheinftr. 115, n. b. Mingfirde.

Annges Fräul., an 1. Noniervator, tätig, erfeilt gründl. Klavierunterr., a. Theorie, fom. Begl. n. Bierhänd, Empf. 1. Kr. Off. T. 594 Tagbl.-B.

Berloren · Gemmden Alebersieher vertaulgt

Balhalla, 13, 2, Nah. Balhalla.

# Beidaitl. Empfehlungen

Morgen-Mudgabe. 3weites Blatt.

Brivat Schreibftube "Continental" Diftate, Abidriften, Bervielfalt fehlerfrei, billig. Sellmunbftrage 7, 3. Stod. Tel. 4851.

3g. Ariegersfrau,

in Stensgraphie u. Schreibmaschine bewandert, ba längere Jahre auf Baro tätig und seither weiter im eigenen Geschäfte, mit eig. Schreibmaschine, übernimmt schriftliche Arbeiten in u. event, auch gußer dem Beuje. Diferten unter D. 597 an den Tagbi. Berlag.

mit allerneueft. Maide., eleftr. Beir., Tel. 6122, Toten- n. Kraufenb. werb. nicht ang. Keberleinen, Bardent bill. Bettsebernhaus, Mauergasse 15.

Waichkeffel u. Herdichiffe aller Art, sowie sogen. Einstedschife werden billigit angesertigt von Joh. Bender, Spenglerei u. Installation, Gellmundstraße 56.

Leiftungsfähige Wäscherei

enwi. jid den geehrten Herrichaften, sowie den geehrt. Hotels u. Venstionsindadern um gest. Auftrage bei mäß. Berechnung, sowie tadelloser Verarbeitung. Ich bitte gutigit, mein Unternehmen doch unterstügen zu wolsen, umio mehr, als ich alleinstebe u. meine Kinder damit ernähren muß Sockachtungsboll Fr. Gertr. Weimer, Kelleritrage 31, Mani.

Heilmassagen. Lill Selferth, Langgasse 39, 2. arztl. gepr.,

Mahage — Nagelpflege Rate Well gepr.) 7, 1.

Massage!

Brieba Michel, argtlich gepruft. Tannueftr. 19, 2, Rabe Rochbrunn. Bebergaffe 23, III.

Ragelpflege Annie Guß.

Massage — Nagelpnege aratt. geprüft. Rathe Badmann, Abolfftrage 1, 1, an ber Rheinftrage.

Mur Mallage. Murfir Damen! Fr. Frangista Safner, geb. Wagner, arzil. geprüft, Oranienstraße 50, 3 r. Sprechstunden 8-5 lifr.

Juppflege - Maffage argtl. gepr., Gilly Bomersheim, Dotheimer Strafe 2, I. näckler Rahe Refibeng-Theaters.

Elefir. Bibrations Maffage Frau Beumelburg, arstlich geprüft, Rariftrafie 24, 2.

4 Sawed, heilmallage. -Behandl. v. Frauenleid. Staatl. gepr. Miti Smeli, Edwalbade. Str. 10, 1.

Manage. Querftrage 1, I. Et. Elia Eichholz, argil. gepr.

Thure-Brandt - Maffagen argif. gepr., Bahnhofftrage 12, 2.

Massage, Hand- u. Fugpst.

Dera Bellinger, aratlich geprüft Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechftunden von 9-3 Uhr abends.

Mullage — Fukpflege. Unin Lebert, argtf. gepr., Golbgaffe 13, Ging. Laben, R. Langg.

Beriniedenes

# Madchen

ob. alleinft. Frau, mit 500-1000 Mit. fam fich an gutgebender Benfion beteiligen. Off, unter M. 109 an die Tagbl.-Iweigitelle, Bismardring 19.

gute Rartoffeln? Fremdenhof Wilhelma

# Vollmild

nur an Raffee ob. Hotel abzugeben. Off. u. B. 602 an den Zagbl. Berlag.

Dame, Witme,

in guten Berh., gewandt, umiichtia, u. eleg. kompl. 5-Kim...Einricht., w. Teilnahme u. Beitung eines vor-nehmen Saushalts, auch auswärfs. Briefe u. P. 604 an den Tagbl..Berl.

Junge gebifb. Dame aus guter Familie fucht Bariner gu Schach u. Salma. Offerten unter B. 605 an ben Tagbl. Berlag.

Weingebildete Offiziers Mamilie wünfcht au eig. Tochter Rinb aus guter Kam. (Mabchen), bas Schule bel., in Benfinn ju nehmen. Gorg-fältige Bflege, lieben, Grzich. Ang. u. 2. 575 an ben Tagbl. Berlag.

Sowere belgische Riesenhasen empfiehlt jum Deden Wellribitrafe 48, 3bh. Bart.

Oriv.-Entb.-Penf. Fr. Ailb,

Debamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2122

Witwe, 35 Jahre,

ev., eleg. Eridein., aus erft. Kreifen, rexm., mit eig. schön. Seim, sucht, da bier fremd, mit höb. Beamten oder Offizier in Briefwechsel zu tret., siv. Seirat. Offerien unter T. 603 an den Tagbt. Berlag. Distretion Chrensfache. Anonhm zweclos.

# Umtliche Angeigen

Befanntmachung.
Der Uning des Anslohdens und der Beichädigung von Strahenlaiernen durch die Jugend, deranlaßt mich erneut, an die Eitern das öffentliche Ersuchen au richten, die ihrer Aufficht unterstehenden Kinder eindringlicht dor derartigen Aussichteitungen warnen zu wollen.
Die Auffichtsorgane sind erneut angewiesen, lebertretungen unnachtichtlich swecks Bestrasung zur Anseige zu hrungen, woder ich darauf birmeite den dei lebertretungen, der bei liebertretungen, den bei liebertretungen, der

seige au bringen, wobei ich darauf hinweise, daß bei llebertretungen, die von Kindern oder sonsugen strafun-mündigen Versonen begangen werden, deren gesehliche Vertreter auf Verantwortung gezogen werden

Wiesbaben, den 15. Januar 1916. Der Boligei Prafident.

Befanntmachung.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gedracht, das weder die Stadtdener noch soninge städtliche Bedienitete zur Empfangnahme der zur Stadt- und Steuerfasse werechtigt ind berechtigt werden Geldbeträge berechtigt

Kur an die mit der Zwangsvoll-stredung beauftragten Bollziehungs-beamten fann zur Abwendung der Kfändung rechtsgültige Zahlung er-

Biesbaben, ben 6. Januar 1916. Der Magiftrat.

Nichtamtliche Anzeigen

Umgüge unter Garantie.

Lagerung ganger Bohnunge-Ginrichtungen n. einzeln. Stude.

An- n. Abfuhr von Waggons. Speditionen jeber Art.

Schweres Laftfuhrwerf. Lieferung von

Sand, Bics u. Gartenkies.

8820 G. m. b. S.

Donnerstag, den 17. Februar, pormittage 91/2 Uhr beginnend,

verfteigere ich im Auftrage in meinem Berfteigerungolofale

# Wellritiftraße 22

nadverzeichnetes, guterhaltenes Dobiliar, ale:

2 Sell : Rugb. : Colafzimmer : Ginrichtungen, beftebend aus: je 2 vollftanbige Betten, zweitur. Spiegelichrant, Bafctvilette, 2 Rachttifche, Sanbtuchftanber, Bianino, Raffenfchrant, I modernes Ruftb.-Büsett, Ruftb.-Schreib-tische, Schreibsessel, Ruftb.-Trumeauspiegel, div. andere Spiegel, Ruftb.-Aleiderschränte, Spiegelschränte, Waschsommoden und Nachtische, Kommoden u. Konsole, Ruftb.-Bertifo, Serviertifche, runbe, ovale und vieredige Tifche, Ripp= u. Bauerntifche, Sofas, Seffel, Bolftergarnituren, Teppiche, Borlagen, Rugb. Betten, 2 egale Metallbetten, faft nene Singer-Rabmafchine, Robrftuble, Regulateur und andere Uhren, Bilber, Ripps und Aufstellfechen, Bogelfafig mit Stanber, Baneelbretter, Babewanne, Giefchrant, Gasherb, Bufter, Lampen, I elegante weißlad. Ruchen-Ginrichtung, Glas, Borgellan, Ruchens und Rochgeschirt, fowie fonftige Saushaltungsgegenstänbe

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Georg Jäger, Auftionator u Tagator, Telefon 2448 - 22 Wellrifftr. 22 - Gegründet 1897.

# Biegbadener Tagblatt ift in Sonnenberg zum Preise von 85 Pfg. monatlich direkt zu beziehen durch: Deinrich Brits, Langgasse 1.

Beinrich Frit, Langgaffe 1, Rari Altenheimer, Rambacherftrage 34, Bhilipp Bach, Thalftrage, Emil Benel, Rambacherftrage 1.

Beftellungen nehmen bie Obengenannten febergeit entgegen.

\*\*\*\*\*\*\*\*

Der Berlag.

### nur Monifftrafte 1, an ber Rheinstraße. Micht zu verwechseln mit anderen Firmen. 872 Telephon 872. Telegramm - Abreffe: "Prompi". Gigene Lagerhaufer: Abolfftrage 1 und auf dem Guter-bahnhofe Wiesbaden - Woft. (Geleifeanichlus.)



Faulbrunnenftrage 10.

15 Big.- Zigarre 2. Sortierung

50 Stud 6 Mi. bei Rosonau, 28 Withelmftrage 28.



Grösste Auswahl Billigste Preise

offeriert als Spezialitāt A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10. 143 Reparatures.

Bergrößerungen

\*\*\*

nach jedem Bilde in allen Aus-führungen, photogr. Aufnahmen in u. auf. d. Saufe, echte Emaillebilder, Borzellan, Eifenbein ufw. Fastungen. Größte Auswahl am Playe, nicht zu verwechteln mit der Ausbeuterei und dwindelangeboten u. mindermert achen. Rahmen in größter Auswahl Zhotogr. Runitauftalt B. Riebold, Gdrillerplat 4.

# Wie in Friedenszeit.

Verkaufe Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots, Ulster, Joppen, Bozener Mantel, Capes und Hosen für Herren und Knaben. Reste in Tuch und Manschester in jeder Größe von 10 Pfg. an.

D. Birnzweig, Faulbrunnenstr.9.

Heute Dienstag, den 15. Februar cr.,

morgens 9% und nachmittags 2% Uhr anfangenb, versteigere ich im Auftrage des gerichtlich bestellten Nachlaspflegers u. a. in meinen Auftionsfälen

Mr. 3 Marktplat Rr. 3

nachberzeichnete fehr gut erhaltenen Mobiliar und Saushaltungsgegenftanbe, als: 2 fompl. Aush. Betten mit Robhaarmatragen, Rusb. u. Mah.
Spiegel u. Kleiberschräule, Rusb. Baideviletten, Rusb. Basseichtilch, fechs Rusb. Leberstühle, Rusb. Salent, Rusb. Ausziehtilch, sechs Rusb. Leberstühle, Rusb. Salenschraut, Bucherichtung.
Bertifo, 2 Rusb. Serren Schreibtische, Rusb. Schreibtischest mit Leberbezug, moberne Salongarnitur, bestehend aus Sofa, 2 Sesse Leberbezug, moderne Salongarnitur, bestehend aus Sofa, 2 Sesset und 2 Stühlen, Salongarnitur, bestehend aus Sosa u. 6 Stühlen, Kameltaschend Sossa, Chaiselongues, Voliterseisel, Aush. Kommoden und Komsolichranke, nußb., viered., Nipp., Näh., Spiel., Bauern. und Blumentische, 9 nußb. Rohrstühle, Meibersindber, Sandtuchhalter, 2 Regulateure. Etageren, Büstenständer., Schaukel. und Schreibtischseisel. Celgemälde, Bilder, Aipp. und Delorationsgegenstände, golb. Herren-Sav. Uhr mit Kette, gold. Kette, 2 gold. Trauringe, 1 B. gold. Manschettenknöpse, Plumeaus, Dechetten, Kissen, Kulten, Felle, Bortieven, Gardinen, herrenssteiser und Bäsche, sehr gute Teppick, Läuser, Gas. und elektrische Büster, Ampeln, Badewanne, Gasberd, Siehleiter, Küchenmöbel, Glas, Vorzellan, Küchen. u. Kochgeschitzt und vieles mehr tiend gegen Barzahlung. meiftbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau, Auktisnater u. Cafator, Telephon 6584. Telephon 6584. 3 Martiplat 3.

# Trauer-Drucksachen

in vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei "Tagblatt-Haus", Langgasse 21 ==== 9ernsprecher 6650/53 ====

Kontore geöffnet werktöglich von a Uhr morgens bis a Uhr abends.

Sedentende Koftenersparnis bei gemeinschaftl. ausführbarer

Beimholung gefallener Krieger. Boranichlage toftenfrei. Biele erfte Referengen. Abolf Blein, Gargfabrit und Beerdigungeinstitut, Mains.

Gegründet 1878.

Hiermit Verwandten, Freunden und Bekannten

die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe treue

am 11. Februar nach langem Leiden ruhig entschlafen ist. Die Einäscherung fand in aller Stille statt. Herzlichen Dank für alle der Verblichenen und uns erwiesene Liebe und Teilnahme.

Familie

Helene Momberger Ww.

Wiesbaden, den 15. Februar 1916.